



Neueingänge September 2025



Nr. 18



Antiquariat Haufe & Lutz
Kaiserstraße 99, 76133 Karlsruhe
Tel. +49721 376882
info@haufe-lutz.de
www.haufe-lutz.de



*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)

[II. Buchwesen](#)

[III. Deutsche Landeskunde](#)

[IV. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[V. Geographie, Reisen](#)

[VI. Geschichte](#)

[VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[VIII. Kunst](#)

[IX. Literatur](#)

[X. Medizin, Pharmazie](#)

[XI. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XII. Naturwissenschaften](#)

[XIII. Philosophie](#)

[XIV. Photographie](#)

[XV. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVI. Technik / Handwerk](#)

[XVII. Theologie](#)

[XVIII. Varia](#)

[XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke / Inkunabeln

- 1 **Biblia germanica - Luther, Martin (Übers.).** Biblia, Das ist: die gantze Heilige Schrifft, Altes und Neues Testaments, Teutsch, Herrn Doctor Martin Luther ... Mit den Summarien Herrn **Johann Sauberti** ... Samt einer Vorrede Herrn **Johann Michael Dilherrns**. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, Johann Andreä Endters Seel. Söhne 1733. Folio (39 x 26 cm.). [32] Bl., 706 S., [2] Bl., S. 707-912, gestoch. Frontispiz, Titel, S. 913-1034, [2] Bl., S. 1035-1181, (9) S. mit Titel in Rot und Schwarz, 2 gestoch. Frontispizen, gestoch. Portrait Luthers, 4 gestoch. illustr. Zwischentiteln und 226 Text-Holzschnitten von **Paul Creutzberger**. Zeitgenöss. blindgepr. Schweinsledereinband über Holzdeckeln auf 5 Bündeln mit 2 Messingschließen. EUR 500,--
Bibelslg. der Württ. Landesbibliothek E 1322. Darlow/Moule 4234. Jahn 117 f. Schmidt 372 ff. - 21. Auflage der berühmten Dilherr-Bibel des Endter-Verlages. - "Wegen des sehr hohen Aufwandes, den die Weimarer Bibel erfordert hatte, gab Wolfgang Endter der Ältere 1656 eine kleinere Variante heraus, die unter der Verantwortung des eben genannten Nürnberger Pfarrers und Rhetorikers Johann Michael Dilherr (1604-1669) stand. Die Dilherr-Bibel garantierte den Endters die größten Erfolge. Von 1656 bis 1788 erschienen mindestens 29 Auflagen. Sie bieten den reinen Text der Luther-Bibel fortlaufend, eignen sich demnach auch zum Vorlesen in Kirche und Familie und sind durch ihre in den Text eingestreuten zwispaltigen Holzschnitte Bilderbuch zugleich" (E. Zwink, Württ. Landes-Bibliothek, Stuttgart). - Einband berieben und an der oberen Kante restauriert, das Verschlussstück der oberen Schließe fehlt, Vorsätze erneuert, Titelblatt mit Fehlstellen im Rand (minimaler Textverlust) und verso auf das Frontispiz aufgezogen, 1 Kupfertafel mit hinterlegter Fehlstelle, durchgehend gebräunt und im Blattrand fingerfleckig, insgesamt noch ordentliches und vollständiges Exemplar in einem zeitgenössischen Einband.



- 2 **(Brenner, Martin).** Ein Schrifftreicher inn sechß vnd sechßzig Fragstück verfafter Tactat / Vom Stand der Klösterlichen Jungkfrauen. Nicht allein den Geistlichen / sondern auch den Weltlichen / so wol Manns vnd Weibspersonen / nützlich zulesen. Konstanz, Leonhart Straub Wittwe 1608. Kl.-8° (16 x 10,5 cm.). [8] Bl., 451, (5) S. mit Titelblatt in Rot und Schwarz und 5 (2 ganzseitigen) Holzschnitten. Moderner Halbpergamentband. EUR 500,--
NDB II, 587. VD17 12:113696N. - Sehr selten, weltweit nur ein Exemplar in der Bayerischen Staatsbibliothek nachweisbar (lt. KVK). - Martin Brenner (auch Prenner, 1548-1616) "promovierte 1581 in Pavia zum Dr. theol. Erzbischof Khuen Belasy berief ihn nach Salzburg und ernannte ihn 1585 zum Bischof von Seckau. Erzbischof Wolf Dietrich ernannte B. 1591 zum Generalvikar in Steiermark. Unter Ferdinand II. wurde er Leiter der Reformationskommission („Malleus haereticorum“, „Apostel Steiermarks“). Er wirkte durch Belehrung und überließ die Zwangsmaßregeln stets den weltlichen Kommissionsmitgliedern. Die Gegenreformation in Innerösterreich verlief unblutig. B. resignierte krankheitshalber 1615" (K. Eder in NDB). - Titel gestempelt und mit zeitgenöss. Besitzvermerk, etwas fleckig und teils wasserrandig, mit kl. Randläsuren (meist untere Ecke betroffen), gutes Exemplar.



- 3 **Seifried, Johann.** Arbor Aniciana seu genealogia serenissimorum Augustissimae Austriae domus principum. Ab anicia antiquissima nobilissimaque urbis Romae familia deducta septemque libris explicata. 3 Teile in 1 Band (mehr nicht erschienen). Wien, Johann Fidler für den Autor in Zwettl 1613. Folio (31 x 21 cm.). [22] Bl., 83 S.; [5] Bl., 44 S.; 7 (erstes w.) Bl., 134 S., 1 Bl. Titel mit breitem Kupferstichrahmen und 9 Textkupfern. Pergamentband der Zeit.

EUR 600,--

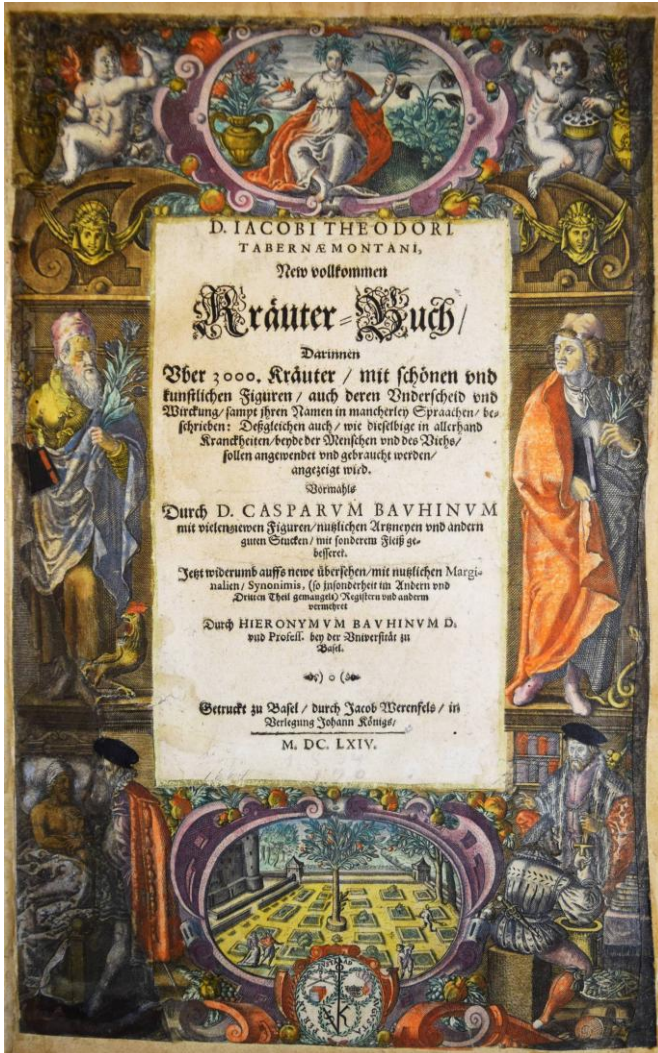
Coreth 31. Benzing, Buchdrucker 489. Bernd 2527 a. Jöcher IV, 485. Mayer I, 925. VD17 23:296807P. - Einzige Ausgabe, ursprünglich auf sieben Teile geplant. - Sehr seltener Wiener Druck; Johann Fidler war zwar Bürger der Universität, aber nicht Bürger der Stadt und konnte daher nur unter größten Schwierigkeiten drucken. Neben diesem Privatdruck ist nur ein weiterer Titel von ihm bekannt. - Eine der letzten Schriften, in der der römische Ursprung der Habsburger verfochten wurde. Johann Seifried stammte aus Breslau und war von 1612 bis 1625 Abt im Stift Zwettl. - Die Kupferstiche zeigen Münzen und Wappen. - Einband teils stärker angestaubt und fleckig, zu Beginn und Ende etwas wurmstichig, sonst gut erhalten.



- 4 **Tabernaemontanus, Jakob Theodor.** Neuw vollkommentlich Kräuter-Buch. Mit schönen und künstlichen Figuren aller Gewächs der Bäumen, Stauden und Kräutern so in teutschen und welschen Landen. 3 Teile in 1 Band. Basel, Jacob Werenfels 1664. Folio (38 x 24 cm.). [8] Bl., 657 (von 663) S.; [2] Bl., S. 665-1316; S. 1317-1529, [66] Bl. mit altkolorierter Holzschnitt-Titelbordüre und 2462 (von 2472), teils kolorierten Textholzschnitten. Lederband der Zeit auf 3 Bünden über Holzdeckeln.

EUR 2.400,--

Heilmann, Kräuterbücher 296 ff. Hirsch-Hüb. V, 503. Junk, Bibliotheca Botanica 607. Nissen BBI, 1931. Pritzel 9093. Schreiber, Kräuterbücher 51. - Erste Basler und insgesamt 4. Ausgabe. Das berühmte Kräuterbuch von Tabernaemontanus (1522-1590), in der letzten, von Caspar Bauhin (1560-1624) bearbeiteten Frankfurter Ausgabe, die zum ersten Male einen dritten Teil enthält. - J.



T. Tabernaemontanus (1520-1590) war Schüler Bocks und sammelte ein Menschenleben lang an einem Herbarium in- und ausländischer Pflanzen. Das riesige Sammelsurium hatte anfangs keinen verlegerischen Erfolg und fand erst in der Überarbeitung Bauhins seinen Weg in die europäische Öffentlichkeit. Die Pflanzenholzschnitte sind meist Kopien nach verschiedenen Quellen (wie den Kräuterbüchern von Fuchs, Mattioli etc.). - Tabernaemontanus "sammelte ein Menschenleben lang an einem Herbarium in- und ausländischer Pflanzen und deren Beschreibungen. Er bekämpfte als Arzt die Verwendung der Compositas und empfahl einfache Pflanzenstoffe. Er schuf ein wahres Riesenwerk mit über 2300 Abbildungen. ... Er gibt an, daß er 38 Jahre lang an diesem Buch gearbeitet habe und beklagte sich bitter, daß er den größten Teil der Druckkosten selber tragen mußte" (K. E. Heilmann). - Einband restauriert, freie Vorsätze fehlen, Titelbl. mit Knickspuren und im Rand restauriert, eine kl. Fehlstelle in der Bordüre unauffällig ergänzt, es fehlen die Blätter D 3, D 4 und G 1 mit insgesamt 10 Holzschnitten (liegen in Farbkopie bei), durchgehend gebräunt, stellenweise braunfleckig und mit Feuchtigkeitsspuren, vereinzelt kl. Randeinrisse, insgesamt gutes Exemplar des berühmten Kräuterbuchs.

First Basel edition and fourth edition overall. The famous herbal book by Tabernaemontanus (1522–1590), in the latest Frankfurt edition edited by Caspar Bauhin (1560–1624), which includes a third part for the first time. J. T. Tabernaemontanus (1520-1590) was a student of Bock and spent his entire life collecting a herbarium of domestic and foreign plants. The huge collection was not initially successful in terms of publishing and only found its way into the European public eye after Bauhin's revision. The plant woodcuts are mostly copies from various sources (such as the herbals by Fuchs, Mattioli, etc.). Tabernaemontanus "spent his entire life collecting a herbarium of domestic and foreign plants and their descriptions. As a physician, he opposed the use of Compositas and recommended simple plant substances. He created a truly monumental work with over 2300 illustrations. ... He states that he worked on this book

for 38 years and complained bitterly that he had to bear most of the printing costs himself" (K. E. Heilmann). - Binding restored, flyleaves missing, title page with crease marks and restored at the edge, a small missing section in the border inconspicuously repaired, sheets D 3, D 4 and G 1 with a total of 10 woodcuts are missing (colour copies included), browned throughout, brown spots and traces of moisture in places, occasional small tears in the margins, overall a good copy of the famous herbal book.



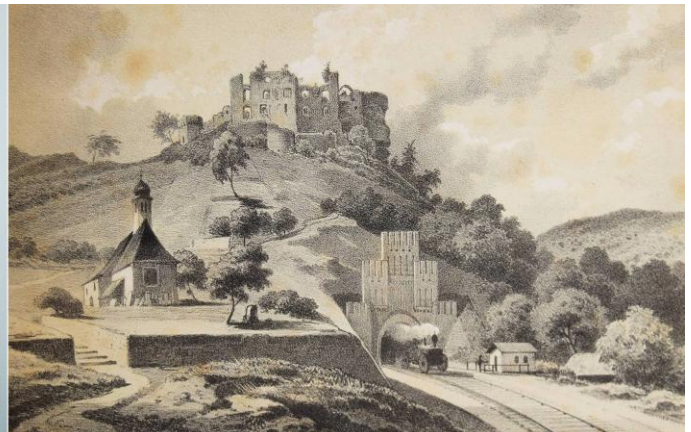
II. Buchwesen

- 5 **Mühlbrecht, Otto.** Die Bücherliebhaberei (Bibliophilie - Bibliomanie) am Ende des 19. Jahrhunderts. Berlin, Putthammer & Mühlbrecht 1896. 8°. VII, (1), 216 S. Illustr. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Holzdeckeln. EUR 50,--
 Rodenberg 315. - Seltene erste Ausgabe des Standardwerks der Bibliophilie. - "Diejenigen aber, welche prinzipiell die Bücherliebhaberei verwerfen oder tadeln, möchte ich doch darauf aufmerksam machen, dass das gedruckte Buch, so unscheinbar es auch äusserlich ist, oftmals eine gewaltige Macht von unberechenbarer Tragweite ist, eine Kulturerscheinung, mit der sich ernsthaft und eingehend zu beschäftigen wohl der Mühe lohnt." (Otto Mühlbrecht in seiner Einleitung zur 2. verm. Auflage von 1898). - Sehr gutes Exemplar.

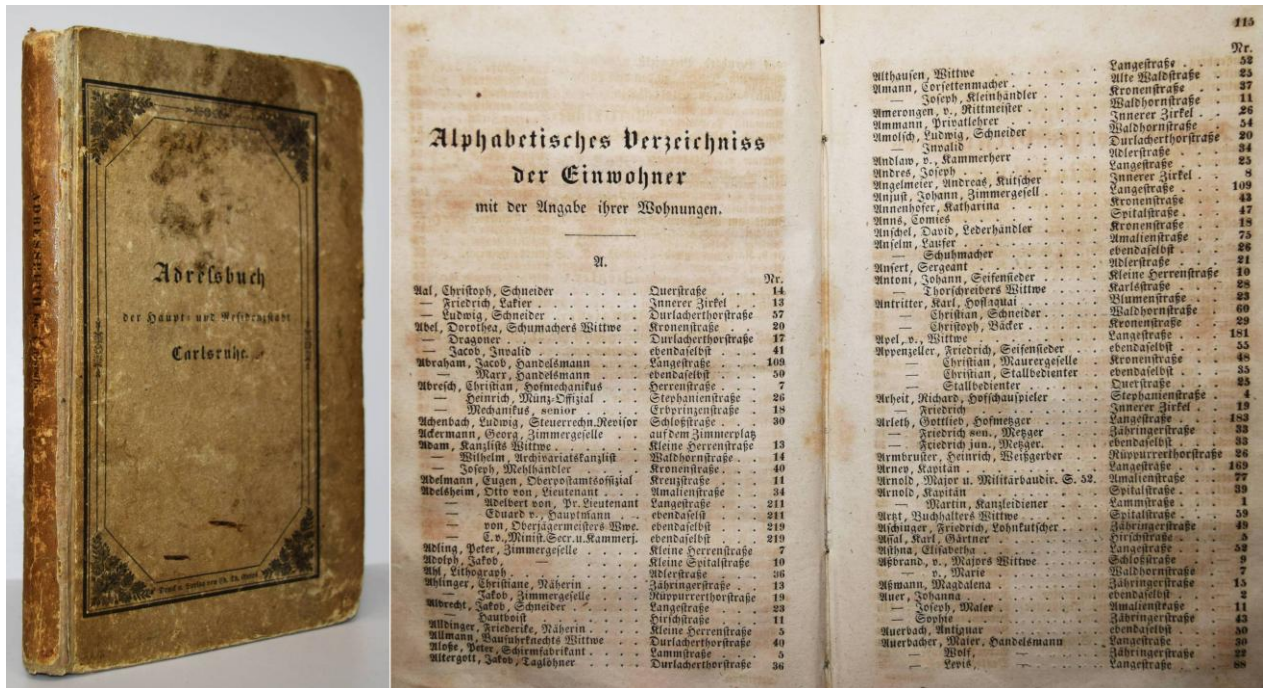


III. Deutsche Landeskunde

- 6  (Die Pfälzer Eisenbahnen und ihre Umgebungen. In 28 malerischen Ansichten, Text und Karte bestehend - Les chemins de fer du Palatinat et leurs environs). - Rückentitel: Rhein Pfalz.. (Ludwigshafen, Pfälzer-Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft 1854). Quer-4° (23,5 x 31 cm.). 47 S. und 28 getönte lithographische Tafeln von J. Adam nach Fr. Hohe sowie 1 gefaltete grenzkolorierte lithographische Karte. Illustr. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung. EUR 380,--
 Erste Ausgabe des seltenen Albums mit schönen Ansichten, vorwiegend Pfälzer Burgruinen. Mit dreisprachigem Text (deutsch, französisch, englisch). Die lithographischen Ansichten zeigen Ludwigshafen, Dom in Speyer, Maxburg, Krobsburg, Ludwigshöhe, Madenburg, Landeck, Berwartstein, Drachenfels, Altendahn und Grafendahn, Neudahn, Trifels, Scharfeneck, Erpfenstein und Spangenberg, Frankenstein, Diemerstein, Hoheneck, Landstuhl, Kinkel, Wachenheim, Limburg, Hartenburg, Neuleiningen, Altleiningen, Falkenstein, Altenbaumburg, Montfort, Ebernburg und einer "Karte der Bayerischen Rhein-Pfalz zur Übersicht ihrer Eisenbahnen und malerischen Punkte 1854". - Deckel etwas angestaubt, Titelblatt fehlt, durchgehend teils stärker braunfleckig, noch gutes Exemplar.

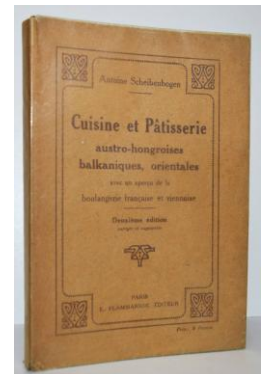


- 7 **Karlsruhe - Mall, J(ohann, Hrsg.).** Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe nebst alphabetischem Einwohnerverzeichnis. Karlsruhe, Ch. Th. Groos 1832. 8°. VIII, 208 S. Typogr. Orig.-Pappband. EUR 600,--
 Lautenschlager 11428. - Äußerst seltener erster Jahrgang mit diesem Titel. Davor erschien das Adressbuch 1818, 1823, 1826 und 1828 mit dem Titel "Wegweiser für die Großherzogl. Residenzstadt Karlsruhe" und von 1843 bis 1872 als "Adreßkalender für die Residenzstadt..." - Einband berieben, angestaubt und fleckig, durchgehend etwas braunfleckig und gebräunt (die ersten Seiten stärker), sonst gut erhalten.



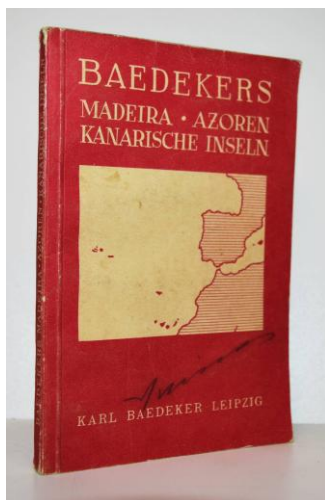
IV. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 8 **Scheibenbogen, Antoine.** Cuisine et Pâtisserie austro-hongroises, balkaniques, orientales avec un aperçu de la boulangerie française et viennoise. Deuxième édition corrigée et augmentée. Paris, E. Flammarion (1928). Kl.-8° (18 x 12 cm.). 167 S. mit 14 Illustrationen im Text. Typogr. Orig.-Broschur. EUR 70,-
 "...par Antoine Scheibenbogen, de Vienne (Auriche) ancien premier aide en 1877, de son Altesse Impériale Mme l'Archiduchesse Elisabeth d'Autriche, Mère de Sa Majesté la Reine Christine d'Espagne. Lauréat des cuisiniers français et hors concours." "La première édition m'a valu l'appréciation des grands maîtres de la cuisine française: MM. Émile Bernard, Urbain Dubois, Paillard, restaurateur; Capdeville, ex-chef de cuisine de la Cour d'Espagne; mon ami Bizou, chef de cuisine de Sa Majesté l'Impératrice Eugénie, etc. etc." - Sehr gutes Exemplar.



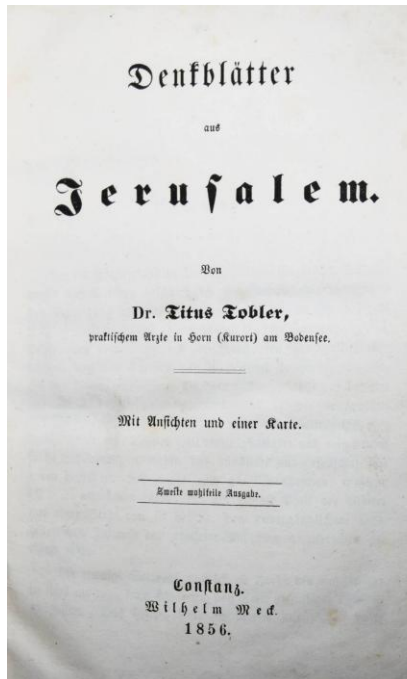
V. Geographie, Reisen

- 9 **Baedeker, Karl.** Madeira. Kanarische Inseln, Azoren, Westküste von Marokko. Handbuch für Reisende. Leipzig, Karl Baedeker 1934. Kl.-8°. 112 S. mit 17 farbigen Karten und 6 Stadtplänen. Illustr. Kartonumschlag. EUR 150,-
 Hinrichsen D 477. - Erste und einzige Ausgabe. - Umschlag etwas berieben, Vorderdeckel mit zeitgenöss. Besitzvermerk, sonst gut erhalten.
- 10 **Tobler, Titus.** Denkblätter aus Jerusalem. 2., wohlfeile Ausg. Konstanz, Wilhelm Meck 1856. 8°. X, 759, (3) S. mit 3 gefalteten lithogr. Tafeln, 21 Textholzschnitten und 1 gefalteten lithogr. Karte. Halbleinenband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. EUR 350,-
 Fürst II, 434. Henze V, 332 f. Röhricht 380. - Erschien zuerst 1853. Wichtiges Werk zur Erforschung der alten wie der neuen Topographie und Geschichte der biblischen Stätten, speziell Jerusalems, das sich neben den Alltags- und Kultureinrichtungen der Stadt auch mit Themen wie Nahrung, Bekleidung, Hygiene, Schulen, Wohltätigkeitsanstalten und vielem mehr befaßt. - "Von forschendem und kämpferischen Wahrheitsdrang getrieben, stets um die Scheidung von Legende und Historie ringend, streitsüchtig, nüchtern und poesielos, hat er, gestützt auf tiefgreifendes Quellenstudium - allein 696 Folioseiten Auszüge aus anderthalbhundert Werken begleiteten ihn auf der Reise nach Jerusalem -, jedes Faktum peinlich belegend, ein selbst den Fachgenossen unheimlich bedrückendes Material aufgeföhren, das in dieser Art alles in den Schatten stellte, was über jene Stätten gearbeitet worden war" (Henze). - Der Schweizer Arzt, Sprachforscher und Politiker Titus Tobler (1806-1877) gehörte "zu



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

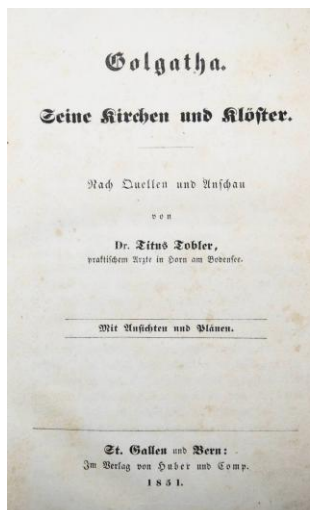
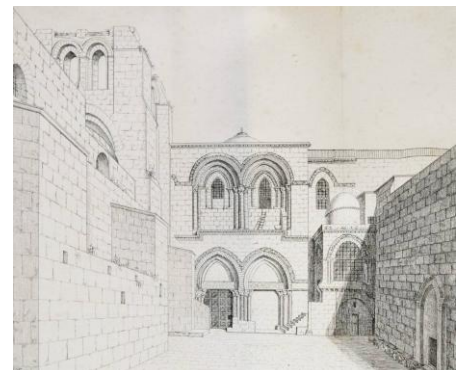
den Pionieren der Erforschung der Geschichte und der Topographie Jerusalems und Palästinas" (P. Gradenwitz). - Deckel berieben, Vorsätze mit Bibliotheksstempeln, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



- 11 **Tobler, Titus.** Golgotha. Seine Kirchen und Klöster. Nach Quellen und Anschau. St. Gallen und Bern, Huber und Comp. 1851. 8°. XII, 552 S., [1] Bl., 5 lithogr. Tafeln mit Inschriften, 3 gefaltete lithogr. Tafeln, 1 gefalteter lithogr. Plan und einigen Textholzschnitten. Halbleinenband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel.

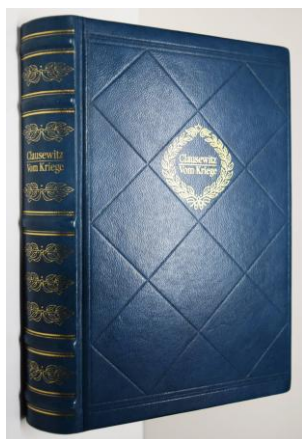
EUR 420,--

ADB XXXVIII, 395 ff. Röhrich 1823, 21. - Sehr seltene erste Ausgabe. - "Das Resultat seines Forschens an Ort und Stelle und in litterarischen Quellen veröffentlichte er in acht Schriften, die zu den Standard works der Palästinakunde gehören. Mit größter Genauigkeit schildert er das Selbstgesehene, wobei er reichlich Gelegenheit hat, die Berichte Anderer zu corrigiren. Er hatte keine Gefahr geschaut, um zu einem möglichst klaren Einblick in die thatsächlichen Verhältnisse zu gelangen. So ward es ihm möglich, um nur einige Beispiele hervorzuheben, über die Gräberanlagen bei Jerusalem, über die Höhle Chareitun, über den complicirten Bau der Grabeskirche ganz neues Licht zu verbreiten. Von wichtigen Einzelheiten der Bodengestaltung Jerusalems, von dem Lauf der Gassen und ihren Namen gab er den ersten ganz zuverlässigen Bericht. Geradezu bahnbrechend war T. für eine systematische, die gesammte Ueberlieferung verarbeitende Ortsgeschichte" (K. Furrer in ADB). - Deckel etwas berieben, Bibliotheksstempel auf den Vorsätzen, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



VI. Geschichte

12



Clausewitz, Carl v. Vom Kriege. (Bearbeitung: **Gottlieb Druckwitz**). München, The Hilliard Collection (1984). Gr.-8°. 519 S. mit farb. Frontispiz und 32 Tafeln. Blaugrauer Orig.-Lederband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel, Rückenvergoldung und Goldschnitt. (Edition Deutsche Bibliothek). EUR 60,--

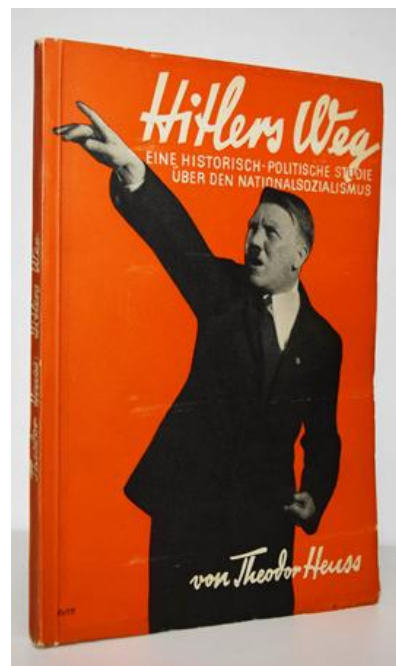
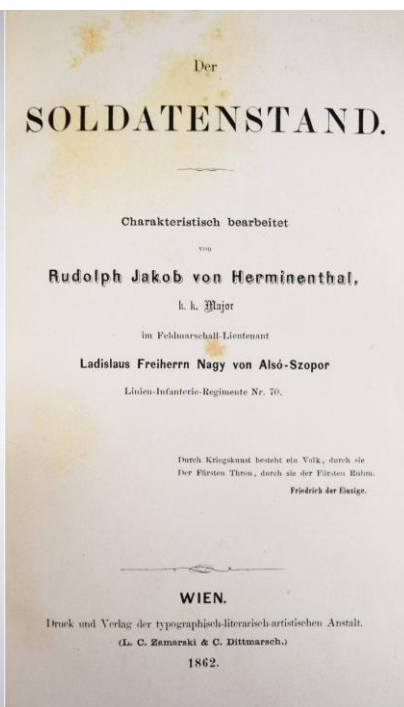
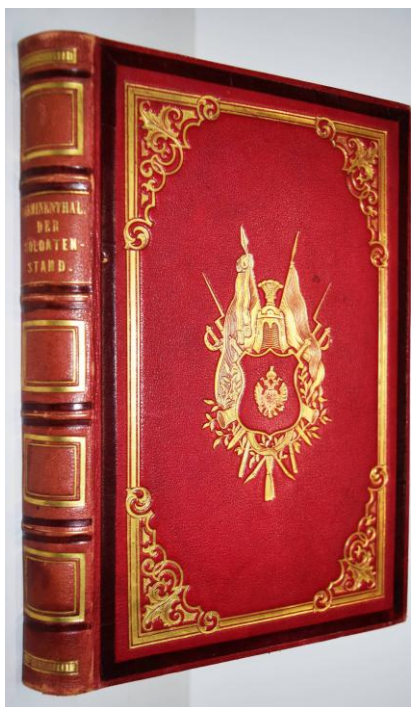
Bibliophile Neuausgabe des Klassikers. - Tadellos.

13

Herminenthal, Rudolph Jakob v. Der Soldatenstand. Wien, Druck und Verlag der typographisch-literarisch-artistischen Anstalt 1862. 8°. [6] Bl., 305, (5) S. Weinroter Maroquin-Lederband mit goldgepr. Rückentitel, Rücken-, Deckel- und Innenkanten, goldgepr. Deckelvignette (Doppeladler) und Goldschnitt. EUR 350,--

Erste Ausgabe; sehr selten, wohl nur in kleiner Auflage erschienen. - Sehr dekorativ gebundenes Geschenkexemplar. - Gewidmet Kronprinz Rudolph. Enthält Kapitel u. a. über Gebieten und Befehlen; Exerciren; Verpflegung des Soldaten; Beförderung; Heldenmuth; Fahnen und Standarten; Operationspläne; Kriegsgefangenschaft; Adjutant; General und General-Stab. - Der Autor war k.k. Major im Feldmarschall-Lieutenant Ladislaus Freiherrn Nagy von Also-Szopor Linien-Infanterie-Regimente Nr. 70. - Teils braunfleckig, schönes Exemplar aus der Bibliothek von Rolf Keller

mit dessen Exlibris (gestaltet 1929 von Rudolf Oeffinger).



14 **Heuss, Theodor.** Hitlers Weg. Eine historisch-politische Studie über den Nationalsozialismus. 7. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig, Union Deutsche Verlagsgesellschaft (1932). 8°. 167, (1) S. Illustr. Orig.-Kartonumschlag von (**Gottlieb Ruth**) unter einer Verwendung einer Fotografie von Heinrich Hoffmann. EUR 240,--

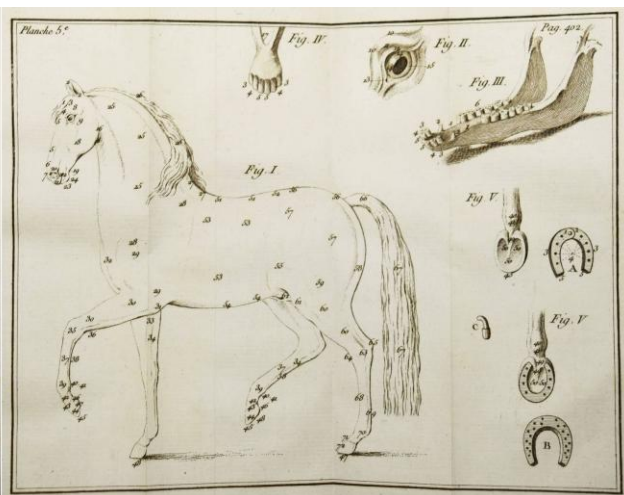
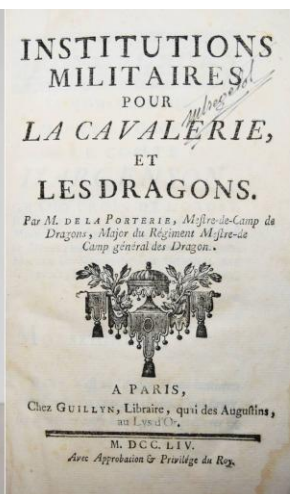
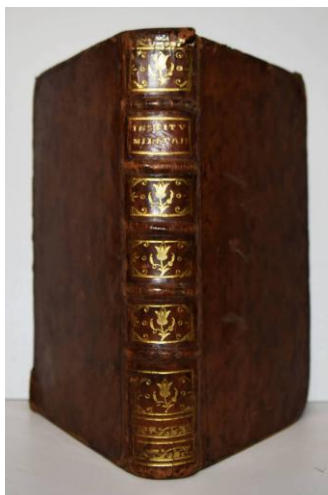
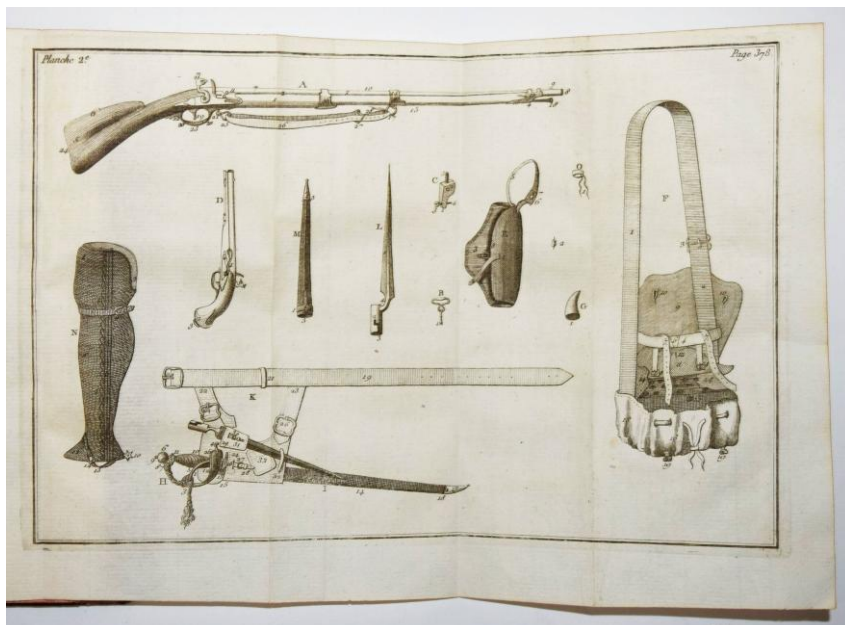
Vorletzte Ausgabe der im Dezember 1931 zuerst erschienenen Arbeit; das Buch erschien. - Th. Heuss (1884-1963) war seit 1924 Abgeordneter im Reichstag in Berlin, hier "trat er mit Reden zum Versorgungsgesetz für die Kriegsgeschädigten, zum sogenannten Schmutz- und Schundgesetz und mit Angriffen gegen die Nationalsozialisten hervor. Auch im Berliner Stadtparlament kam es zu heftigen Rededuellen zwischen H. und den nationalsozialistischen Stadtverordneten. 1932 veröffentlichte er das Buch „Hitlers Weg“; nicht „München“ sondern „Versailles“ wird darin als Ausgangspunkt der NS-Bewegung genannt; die relative Kümmerlichkeit und mangelnde Originalität der nationalsozialistischen Vorstellungen über Staatsrecht und Außenpolitik, das prinzipienlose Machtstreben der NS-Partei, der Anspruch Hitlers, sich „unzweifelhaft als den gegebenen Faktor, von dem aus die Führung des Staates und dessen Elemente neu gebildet“ werden müssen, anzusehen, werden ebenso herausgearbeitet, wie der von H. abgelehnte Irrationalismus der NS-Bewegung. Nach der „Machtergreifung“ im März 1933 wurde H. wiederum als Abgeordneter der Staatspartei, die in einer Listenverbindung mit der SPD in den Wahlkampf ging, in den Reichstag gewählt. In partei-internen Vorberatungen über das Ermächtigungsgesetz schlug er zusammen mit Hermann Dietrich vor, den Entwurf der Regierung abzulehnen. Dietrich und H. wurden dann in der Fraktion überstimmt, worauf sie am 24.3.1933 zusammen mit ihren anderen Fraktionskollegen (Reinhold Maier, Ernst Lemmer, Heinrich Landahl) im Plenum für das Ermächtigungsgesetz stimmten. Schon im Mai 1933 wurde H. die Dozentur an der Hochschule für Politik, im Juli 1933 das Reichstagsmandat entzogen. Die Bücher „Hitlers Weg“ und „Führer aus deutscher Not“ wurden 1933 in Berlin, dann in anderen Universitätsstädten, öffentlich verbrannt“ (E. Pikart in NDB). - Zeitgenöss. Besitzvermerk auf dem Titel, sehr gutes Exemplar der kartonierten Ausgabe.

- 15 **La Porterie, (Francois) de.** Institutions militaires pour la cavalerie et les dragons. Paris, Guillyn 1754. 8°. XIV, [1] Bl., 439 S. mit 11 gefalt. Kupfertafeln. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung.

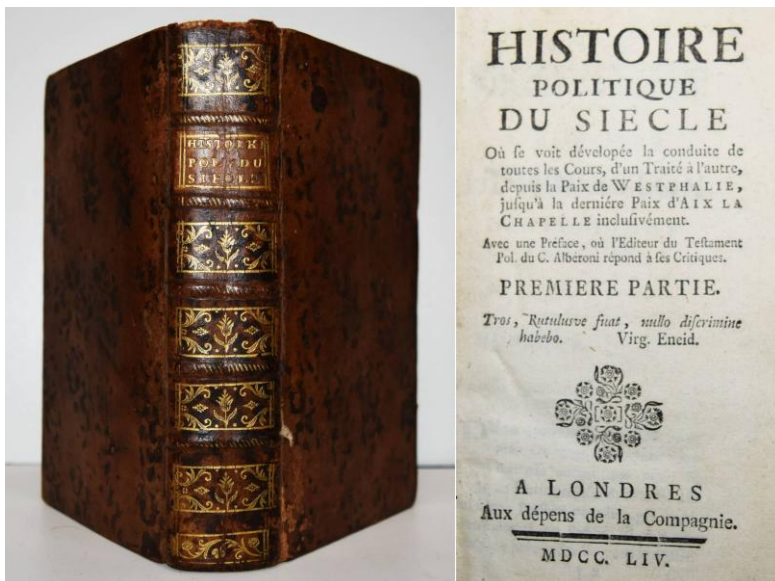
EUR 320,--

Mennessier de La Lance II, 48. - Erste Ausgabe des umfassenden Handbuchs für Kavalleristen. Über Uniformen, Ausrüstung und Bewaffnung der Kavallerie. Außerdem mit Kapiteln zur Behandlung und Dressur der Pferde. Die Kupfertafeln zeigen Waffen und Ausrüstung der Kavalleristen (Reit-Zubehör, ein Pferd, Zelte etc.). - Kapital geringfügig beschädigt, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

Reliure en cuir de veau d'époque avec plaque dorée et dorure florale au dos. - Première édition du manuel complet destiné aux cavaliers. Traite des uniformes, de l'équipement et de l'armement de la cavalerie. Comprend également des chapitres consacrés au traitement et au dressage des chevaux. Les planches en cuivre illustrent les armes et l'équipement des cavaliers (accessoires d'équitation, cheval, tentes, etc.). - Couverture légèrement endommagée, très bel exemplaire propre et relié de manière décorative.



- 16 **(Maubert de Gouvest, Jean Henri).** Histoire politique du siècle. Où se voit développée la conduite de toutes les cours, d'un traité à l'autre, depuis la Paix de Westphalie, jusqu'à la dernier Paix d'Aix La Chapelle inclusivement ... 2 Teile in 1 Band. Londres, Aux dépens de la Compagnie 1754. Kl.-8° (16,5 x 9,5 cm.). [4] Bl., XXXV, 292 S.; XX, [2] Bl., 312 S. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung. EUR 320,--
- Barbier II, 827. Quérard V, 628. - Seltene erste Ausgabe der interessanten Staatsgeschichte. - "Da der Verfasser in seinem Werke einen ganz besondern Plan beliebt hat, und manche neue Entdeckungen von Staatsmaximen, Hofintriguen und besondern Wendungen der Unterhandlungen aus, andern zum theil unbekannten, Quellen und mündlichen Unterrichten erfahrner Staatsmänner geschöpft haben will, so müssen wir es darinnen seiner Verantwortung überlassen" (der Übersetzer Johann Gottfried Bernhold im Vorwort zur deutschen Ausgabe, Leipzig 1758). - J.-H. Maubert de Gouvest (1721-1767) "war ein französischer entlaufener Mönch, Abenteurer, Artillerieoffizier, Sekretär, Schriftsteller und Publizist. Während seines Lebens wurde Maubert (durch den Anhang „de Gouvest“ eigenmächtig geadelt) dreizehn Mal inhaftiert, wegen Plagiat oder Schulden beim Herausgeben. Als unsteter Abenteurer und Grenzgänger der Aufklärung gehört Maubert de Gouvest zu den vergessenen Autoren und Publizisten der Literaturgeschichte und erregt heute eher durch seine wechselvolle Biographie Interesse. Die Autorschaft oder Herausgeberschaft mancher Werke ist unsicher oder konnte erst in den vergangenen Jahren geklärt werden" (Wikipedia). - Vorderdeckel mit kleiner Wurmspur, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



Première édition rare de cette histoire politique intéressante. « Étant donné que l'auteur a suivi un plan très particulier dans son ouvrage et qu'il a puisé certaines découvertes inédites sur les maximes politiques, les intrigues de cour et les rebondissements particuliers des négociations dans des sources et des enseignements oraux d'hommes d'État expérimentés, en partie inconnus d'autres, nous devons nous en remettre à sa responsabilité » » (le traducteur Johann Gottfried Bernhold dans la préface de l'édition allemande, Leipzig 1758). - J.-H. Maubert de Gouvest (1721-1767) « était un moine français fugitif, aventurier, officier d'artillerie, secrétaire, écrivain et journaliste. Au cours de sa vie, Maubert (anobli de son propre chef par l'ajout « de Gouvest ») a été emprisonné treize fois pour plagiat ou dettes liées à ses publications. Aventurier instable et figure marginale du siècle des Lumières, Maubert de Gouvest fait partie des auteurs et publicistes

oubliés de l'histoire littéraire et suscite aujourd'hui plutôt de l'intérêt en raison de sa biographie mouvementée. La paternité ou la responsabilité éditoriale de certaines œuvres est incertaine ou n'a pu être clarifiée que ces dernières années » (Wikipedia). - Couverture avant avec une petite trace de vers, très bel exemplaire à la reliure décorative.

VII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

17



Aebli, Fritz. Für kluge Köpfe, mit und ohne Zöpfe. Ein fröhliches Versteckbilderbuch. Umschlag und Bilder von **Theo Wiesmann**. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. (1949). Quer-Gr.-8° (21,5 x 30 cm.). [14] Bl. mit zahlr. teils ganzs. Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 60,--

Klotz, Bilderbücher 6397/7. Muck II, 1678. SBI 297 und S. 84. - Erste und einzige Ausgabe. - "Für kluge Köpfe, mit und ohne Zöpfe ist ein Versteckbilderbuch, in dem auf jedem der detailreichen Bilder etwas gesucht werden muss. "Bei den Federzeichnungen für das Bilderbuch 'Für kluge Köpfe... genoss ich die Möglichkeit einer dichten, erzählerischen Schilderung. Jeglicher Verzicht auf Farbe war mir aber doch etwas Zwang, und dieser Zwang führte wohl zu einer gewissen Spröde. Später hätte ich die Arbeit freier, malerische gelöst" (T. Wiesmann). - Sehr gutes Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag.

18 (Alte Kinderreime). Ohne Ort, Druck und Jahr (Wien, Wiener Werkstätte ca. 1920). 9,5 x 8 cm. Leporello, [18] Bl. (inkl. Umschlag, 9,5 x 144 cm.) mit 15 handkolorierten Holzschnitten und 15 Versen mit handkoloriertem Dekorrahmen. Farbig illustr. Orig.-Umschlag mit farbig illustr. Vorsätzen und Deckelschild ("W. W.") auf dem Rückendeckel.

EUR 7.000,--

Heller, Bunte Welt 450 "Nachweis: ein Exemplar, "außer Katalog" aus Privatbesitz, ausgestellt in der Ausstellung Wiener Werkstätte, Künstlerhaus Graz 1972". - "Es bleibt unklar, ob es sich um ein von der Wiener Werkstätte verkauftes Bilderbuch handelt oder nicht. In den mir zugänglichen Unterlagen der WW fand ich keine Hinweise auf diesen Titel. Der Titel insinuiert auch das Vorhandensein von Text, was bei dem ausgestellten Exemplar nicht ersichtlich war. In dem Katalog Geschenke (1922) des renommierten Warenhauses Metz & Co. in Amsterdam/Den Haag, das in den Zwanzigerjahren nachweislich auch kunstgewerbliche Objekte aus Paris, London, New York und Wien im Angebot führte und Beziehungen zur Jugendkunstklasse Franz Cizeks aufrecht hielt, ist ein Leporello Alte Kinderreime angeführt (und in einer kleinen Abbildung gezeigt), dessen Maß mit 9,5 cm Höhe angegeben ist und das 36 Seiten umfasst. Es zeigt abwechselnd Bild- und Textseiten (die Textseiten immer mit Dekorleiste umrahmt). Bei den Bildern könnte es sich um kolorierte Holzschnitte handeln. Möglicherweise stellt dieses Leporello das hier genannte dar? [Zur Geschichte des



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Warenhauses Metz & Co. vgl. Petra Timmer: Metz & Co. - de creatieve jaren. Uitgeverij 010, Rotterdam 1995. - Der zitierte Jahreskatalog von 1922: im Gemeentearchief Amsterdam]. (F. C. Heller). - Ein Deckelschild mit dem Titel fehlt, sonst von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen sehr gut erhalten.

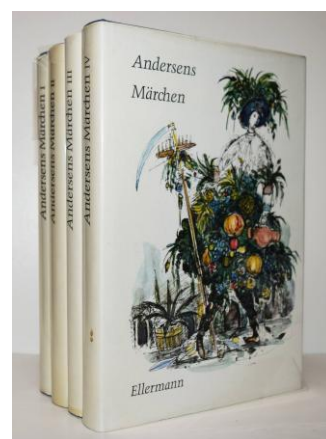
"Proof: one copy, 'out of catalogue' from private ownership, exhibited at the Wiener Werkstätte exhibition, Künstlerhaus Graz 1972". - "It remains unclear whether or not this is a picture book sold by the Wiener Werkstätte. I found no reference to this title in the WW documents available to me. The title also insinuates the presence of text, which was not apparent in the copy on display. In the Geschenken (1922) catalogue of the renowned department store Metz & Co. in Amsterdam/The Hague, which in the 1920s demonstrably also offered arts and crafts objects from Paris, London, New York and Vienna and maintained relations with Franz Cizek's youth art class, a leporello entitled Alte Kinderreime (Old Nursery Rhymes) is listed (and shown in a small illustration), which is stated to be 9.5 cm high and comprises 36 pages. It alternates between picture and text pages (the text pages always framed with a decorative border). The pictures could be coloured woodcuts. Perhaps this leporello is the one mentioned here? [For the history of the Metz & Co. department store, see Petra Timmer: Metz & Co. - de creatieve jaren. Uitgeverij 010, Rotterdam 1995. - The 1922 annual catalogue cited: in the Gemeentearchief Amsterdam]. (F. C. Heller). - A cover label with the title is missing, but otherwise in very good condition apart from slight signs of wear and age.





- 19 **Andersen, Hans Christian.** Märchen und Historien. Zeichnungen **Gerhard Oberländer.** 4 Bände. (Hamburg und München), Ellermann (1964-1967). Gr.-8°. Mit zahlr. teils farb. Illustrationen. Orig.-Leinenbände mit farbig illustr. Schutzumschlägen und Klarsicht-Schutzumschlägen. EUR 50,--

Slg. Hürlimann 492. LKJ II,588 (mit Abb.). - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Die Märchen von Andersen sind Kunstmärchen; sie sind oft sentimental, psychologisierend, sehr sensibel und phantastisch. So versuchte ich mit zarten Linien, durchsichtigen Farben in Aquarell-Technik auf den Inhalt der oft gefühlvoll-künstlichen Geschichten einzugehen um dem künstlerisch-poetischen Gehalt gerecht zu werden." (G. Oberländer. "Auffassung und Arbeitsweise beim Illustrieren" in: Illustration 63. Zeitschrift für Buchillustration. Jg. 15, 1978). - Schutzumschlag von Band I am Kapital geringfügig beschädigt, sonst gut erhalten.



20



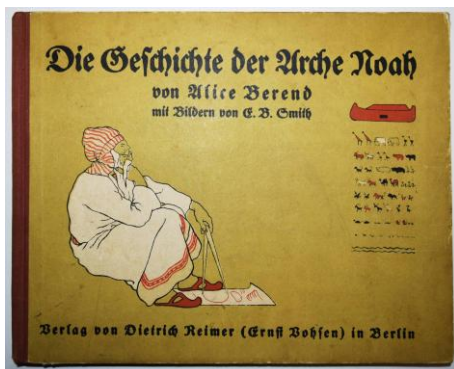
- Bachmann, Manfred u. Wolfram Metzger.** Vom Marktstand zum Supermarkt. Der Kaufladen in Puppenwelt und Wirklichkeit. [Katalog zur Ausstellung des Badischen Landesmuseums im Schloss Bruchsal vom 20. Dezember 1992 bis 13. Juni 1993]. 1. Aufl. Karlsruhe, INFO-Verlags-gesellschaft 1992. Gr.-8°. 181 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. Kartonumschlag. (INFO-Reihe Dokumente zur Landesgeschichte). EUR 30,--
Sehr gutes Exemplar.

21

- Baumann, Karin, Wolfram Metzger und Manfred Bachmann.** Lirum, larum, Löffelstiel. Die Puppenküche im Wandel der Zeiten. [Katalog zur Ausstellung des Badischen Landesmuseums im Schloss Bruchsal vom 18. Dezember 1994 bis 7. Mai 1995]. 1. Aufl. Karlsruhe, INFO Verlag (1994). 4°. 190 S mit zahlr. teils farb. Abbildungen. Farbig illustr. Kartonumschlag. (INFO-Reihe Dokumente zur Landesgeschichte). EUR 20,--
Sehr gutes Exemplar.



22

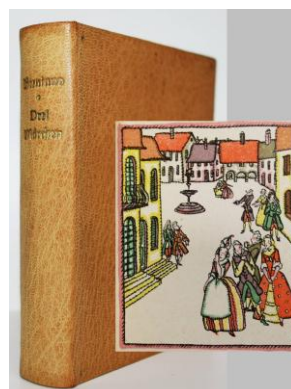


Berend, Alice. Die Geschichte der Arche Noah. Mit Bildern von **E(imer) B(oyd) Smith**. Berlin, Dietrich Reimer (1925). Quer-8°. [28] Bl. mit farbig illustr. Titel und 29 (26 ganzs.) farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 80,--
Hobrecker, Braunschweig 571. Klotz 385/1 (nur 27 Bl. und 25 ganzs. Farbbilder). Ries 888, 1. Vgl. Bilderwelt 2440 und Osborne Coll. S. 769 (amerik. Ausgabe). - Erste deutsche Ausgabe, die amerikanische Originalausgabe erschien 1905 in Boston. - Die schönen figurenreichen Bilder "mit... wechselnden Perspektiven und gedämpften Farben" (B. Alderson in Bilderwelt). - Der amerikanische Illustrator E. B. Smith (1860-1943) verbrachte seine Jugend bis 1898 in Frankreich, wo er prägende Einflüsse von M. Boutet de Monvel erhielt (vgl. Bader, American Picturebooks from Noah's Ark to the Beast Within. New York, Ldn. 1976, S. 13 ff.). - Kanten etwas berieben, Deckel leicht angestaubt, sehr gutes Exemplar.

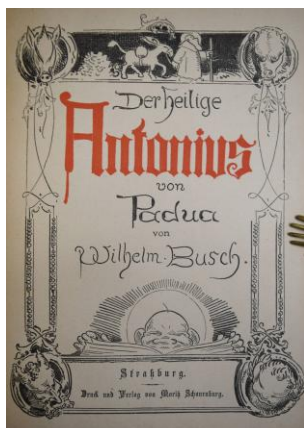
23

Brentano, Clemens. Drei Märchen. Mit 16 Originallithographien von **Fritzi Löw**. (Dritter Abdruck). Wien, Schroll & Co. o. J. (1917). 12° (11 x 9 cm.). 319 S. mit 16 farb. Original-Lithographien. Beigefarb. Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. EUR 50,--

Heller 222. Klotz 686/115. Österr. Kinderbücher 107. Ramsamperl u. Klicketick 115. - Enthält die Märchen "Gockel, Hinkel und Gackeleia", "Das Marmeltier" und "Von dem Schulmeister Klopstock und seinen fünf Söhnen". Das Buch ist bereits 1914 beim Verlag von Ch. Reißers Söhnen in Wien erschienen und wurde vom Verlag auf der Bugra in Leipzig ausgestellt. 1917 wurde es in der Weihnachtsausstellung der Wiener Werkstätte ausgestellt. - "Fritzi Löws Illustrationen, zu Recht gerühmt, vereinen - trotz des kleinen Formats - anschauliche Raumwirkung mit feinen figuralen Darstellungen. Das Spiel mit farbigen Flächen und oft nur mit Randkolorit versehenen Konturen, der Gegensatz von Farbe und Papierweiß, die farbige Rahmung jedes Bildes, - die immer originellen Blickwinkel - all das verleiht dem Büchlein seinen charman-ten Reiz" (F. C. Heller). - Schönes Exemplar in einem Handeinband.



24

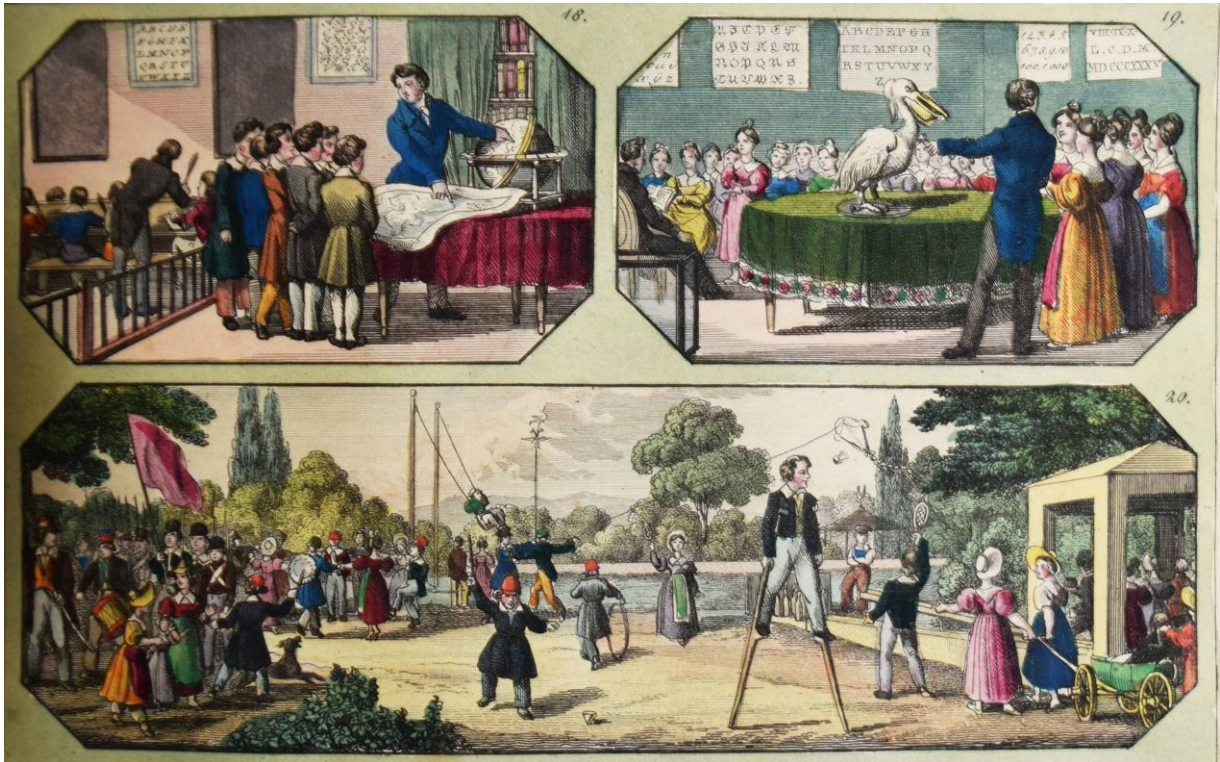


Busch, Wilhelm. Der heilige Antonius von Padua. Straßburg, Moritz Schauenburg o. J. (1871). Gr.-8°. 72 S. mit 74 Holzschnitten. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 70,--
Vgl. Hayn-Gotendorf I, 510. Houben, Verbotene Literatur I, 90 ff. (ausführ.). LKJ I, 236. Rümman, Illustr. Bücher 210. Vanselow 48. - Seltene veränderte zweite Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1870 ebenfalls bei M. Schauenburg in Lahr. - Die letzten beiden Zeilen in der Erstauflage von 1870: "Es kommt so manches Schaf herein, warum nicht auch ein braves Schwein!" und angeblich unzüchtige Zeichnungen veranlaßten den Staatsanwalt, den Verleger wegen Gotteslästerung anzuklagen. Sie fehlen in der 3. Auflage, wurden aber später wieder hingenommen. Sogar Fr. Th. Vischer erhob gegen Busch den Vorwurf der Pornographie. Die Bildergeschichte war lange in verschiedenen Ländern verboten, in Österreich sogar bis ins 20. Jahrhundert hinein. - Exlibris, wie immer papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

25

Galerie der Merkwürdigsten aus dem (sic) Ereignissen der Natur und dem Menschenleben, ein Bilder- und Lesebuch für lern- und wißbegierige Kinder. Mit 12 fein colorirten Kupfern. Nürnberg, C. H. Zeh o. J. (1825). Quer-12° (12,3 x 20 cm.). 136 S. mit gestoch. illustr. Titel und 12 handkol. lithogr. Tafeln mit 33 Abbildungen. Marmoriert Pappband. EUR 600,--
Hauswedell 450. Rammensee 491 (mit etwas abweichender Titelangabe). Nicht bei Wegehaupt I-IV. - Sehr seltenes frühes Anschauungs-Bilderbuch. - Die dekorativen, sorgfältig kolorierten Tafeln zeigen Szenen zu den Tages- und Jahreszeiten, die Elemente, Völker der Erde, Lebensalter und Stände, Beschäftigungen und Spiele der Jugend, Berufe, Naturgewalten u.ä. - Stellenweise etwas stockfleckig, sehr gutes Exemplar.





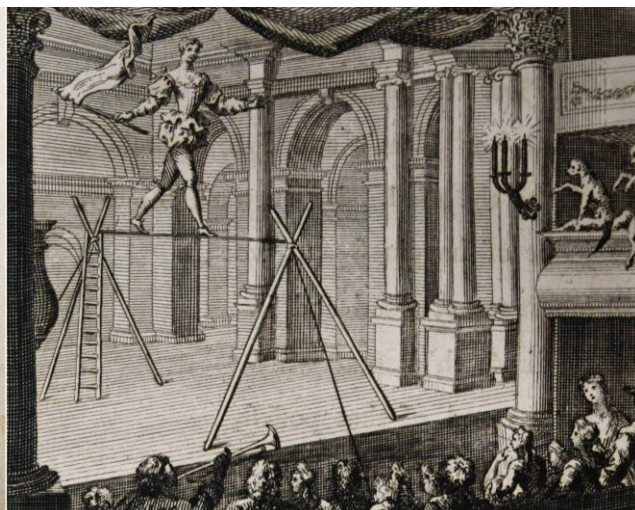
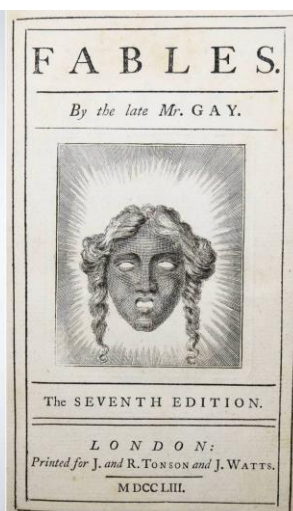
- 26 **Gay, (John).** *Fables*. By the late Mr. Gay. The seventh edition. London, printed for J. and R. Tonson and J. Watts 1753. 8°. [7] Bl., 194 S. mit gestoch. Titelvignette und 50 halbseitige Kupferstich-Illustrationen von **Gerard van der Gucht, Pierre Fourdeinier** und **Bernard Baron** nach **William Kent** (21) und **John Wootton** (29) und Schmuckvignetten in Holzschnitt. Weinroter Maroquin-Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rücken-, Deckel- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. EUR 450,--

Vgl. Bodemann 110.2 (5. Aufl. von 1737). Lowndes II, 869 f. - Zuerst 1727 erschienene "Sammlung von 50 Versfabeln, dem fünfjährigen Prinz William, dritter Sohn Georges II., gewidmet, stilistisch nach dem Vorbild La Fontaines gearbeitet, im Anspruch nach stofflicher Originalität aber an La Motte-Houdart orientiert. ... Die Illustrationen jeweils vor Beginn der Fabel; z. T. mythologische Fabelszenerien in höfischen Parkanlagen, idealen Landschaft - mit antiken Versatzstücken oder Interieurs der gehobenen bürgerlichen und höfischen Gesellschaft der Zeit. Daneben (besonders von Wootton) geschickte Tierdarstellungen in Naturkulissen und einfache, ländlich-bäuerliche Szenerien" (W. Metzner in Bodemann).



länglich-bäuerliche Szenerien" (W. Metzner in Bodemann). - Gelenke restauriert, stellenweise etwas fingerfleckig, schönes prachtvoll gebundenes Exemplar aus der Bibliothek des irischen Politikers **George Ogle** (1742-1814) mit dessen gestoch. Wappen-Exlibris.

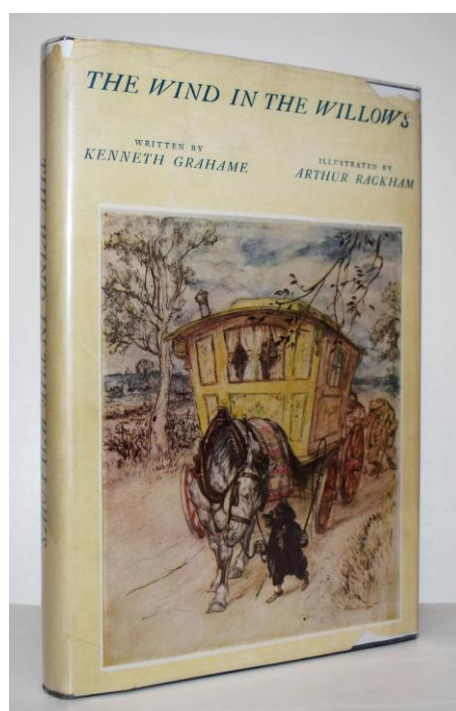
Wine-red morocco leather binding of the period with gilt spine label, gilt spine, cover and inner edges, and gilt edging. - First published in 1727, "Collection of 50 Verse Fables, dedicated to the five-year-old Prince William, third son of George II, stylistically modelled on La Fontaine, but oriented towards La Motte-Houdart in terms of originality of content. ... The illustrations appear before the beginning of each fable; some of them mythological fable scenes in courtly parks, ideal landscapes - with antique set pieces or interiors of the upper middle class and courtly society of the time. In addition (especially by Wootton), skilful depictions of animals in natural settings and simple, rural-peasant scenes" (W. Metzner in Bodemann). - Joints restored, some finger stains in places, beautiful, magnificently bound copy from the library of Irish politician George Ogle (1742-1814) with his engraved coat of arms bookplate.



- 27 **Grahame, Kenneth.** The wind in the willows. Illustrated by **Arthur Rackham**. Introduction by **A(lan) A(lexander) Milne**. New York, The Heritage Press o. J. (um 1945). Gr.-8° (24 x 16 cm.). XIV, 190 S. mit 12 Farbtafeln und 15 Illustrationen im Text. Dunkelblauer Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel und Deckelvignette und farbig illustr. Schutzumschlag. (The Heritage illustrated bookshelf). EUR 240,--

Riall 197 f. Vgl. LKJ IV, 240. - Zweite Ausgabe mit den Illustrationen von A. Rackham. Die erste von Rackham illustrierte Ausgabe erschien posthum 1940 im The Limited Editions Club, New York noch ohne die 15 Textillustrationen. - "Mit der Erzählung „The wind in the willows" (1908) hat Gr. einen der großen Klassiker der englischen Jugendliteratur geschrieben. Diese Erzählung entstand aus einer Gute-Nacht-Geschichte für Gr.s Sohn Alastair, die später in Briefen fortgesetzt wurde, als Alastair ein Internat besuchte. Die Illustrationen der Buchausgabe sollte ursprünglich Arthur Rackham gestalten. A. A. Milne brachte "The wind in the willows" unter dem Titel "Toad of Toadhall" 1930 mit großem Erfolg auf die Bühne. Hinter „The wind in the willows" steht ein gewisser Zivilisationspessimismus, heute könnte man von einem ökologischen Bewußtsein sprechen" (E. Breiting in LKJ). - Der meist fehlende Schutzumschlag mit Randläsuren, sehr gutes Exemplar.

First trade edition with the illustrations by A. Rackham. The first edition illustrated by Rackham was published posthumously in 1940 by The Limited Editions Club, New York, without the 15 text illustrations. With his story 'The Wind in the Willows' (1908), Gr. wrote one of the great classics of English children's literature. This story originated as a bedtime story for Gr.'s son Alastair, which was later continued in letters when Alastair attended boarding school. Arthur Rackham was originally supposed to illustrate the book edition. A. A. Milne brought 'The Wind in the Willows' to the stage in 1930 under the title 'Toad of Toadhall' with great success. Behind 'The Wind in the Willows' lies a certain pessimism about civilisation; today, one might call it ecological awareness" (E. Breiting in LKJ). - The dust jacket is mostly missing with some wear to the edges, but it is a very good copy.

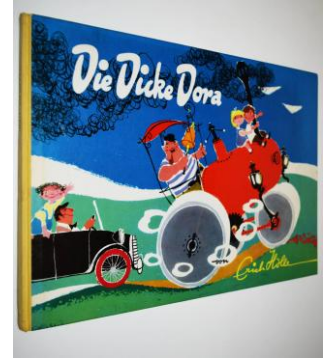


- 28 **Grimm, (Jakob u. Wilhelm).** Kinder- und Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Gesamtausgabe mit 446 Zeichnungen von **Otto Ubbelohde**. 6. Aufl. (61.-80. Tsd.). 3 Teile in 1 Band. Marburg, N. G. Elwert (1941). 8°. VI, 368 S.; [1] Bl., 380 S.; [1] Bl., 328 S. mit 446 Illustrationen. Illustr. Orig.-Halbleinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 60,--

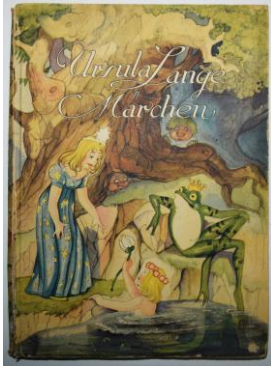


Vgl. Bang S. 99, 141 u. Abb. 230, 231. Bilderwelt 1657. Doderer-Müller S. 261 f. Köster S. 59. LKJ IV, 525. Oldenburg, Künstler 14 (mit Abb.). Seebaß II, 685. - Erschien zur Erinnerung an den 150. Geburtstag der Brüder Grimm (1935/36). - Otto Ubbelohde (1807-1922) ist der bedeutendste Vertreter der Heimatkunst in der Illustration. "Die strengen, im Formbestand noch dem Jugendstil verhafteten Zeichnungen Ubbelohdes werden in der Fachliteratur oft als adäquateste bildnerische Umsetzung der Kinder- und Hausmärchen bezeichnet. In der Tat hat Ubbelohde als Marburger Künstler, der vor allem umfangreiche Landschafts- und Städtebilder schuf, das Lokalkolorit des hessischen Raumes, in dem die Brüder Grimm lebten und sammelten, in seine Bilder zitathaft einfließen lassen..." (J. Thiele in Oldenburg, Künstler). - Schutzumschlag gebräunt und mit Randläsuren, sonst nur wie immer papierbedingt gebräunt, gutes Exemplar.

- 29 **Hölle, Erich.** Die dicke Dora. Die Abenteuer einer roten Dampfwalze erzählt und gezeichnet. München, Obpacher Buch- und Kunstverlag (1959). Quer-4° (23,5 x 33 cm.). [18] Bl. mit farbigen Illustrationen. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. EUR 40,-- Doderer/Müller 996. LKJ IV, 287 f. - Erste Ausgabe des zweiten Bilderbuchs von E. Hölle, der durch seine Illustrationen zu Max Kruses "Urmel aus dem Eis" (1969) bekannt wurde. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 30 **Lange, Ursula.** Märchen. Mit 26 Bildern nach Aquarellen von Kurt Stordel. Berlin, Th. Knaur Nachf. (1944). 8°. 105, (2) S. mit 26 teils ganzs. farbigen Illustrationen. Farbige illust. Orig.-Pappband. EUR 50,--

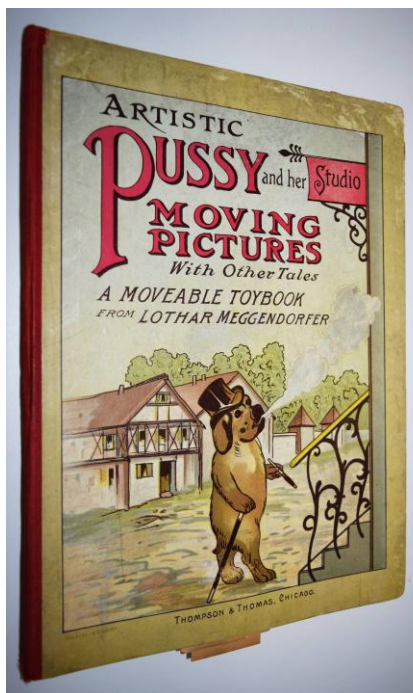


Einzige Ausgabe, selten. - Neun Märchen mit zeittypischen Illustrationen des schlesischen Zeichners Kurt Stordel (1901-1993), der auch zu den ersten Wegbereitern des deutschen Märchen-Trickfilms gehört. Stordel erweckte „kurze Zeit die Hoffnung auf einen deutschen Disney“ (A. Schoemann, *Der deutsche Animationsfilm*. St. Augustin 2003, S. 371). - Einband etwas berieben, Stempel auf dem Vorsatz, gutes Exemplar.

- 31 **Meggendorfer, Lothar.** Artistic Pussy and her studio. Moving pictures with other tales. A moveable toybook. Chicago, Thompson & Thomas ("printed in Bavaria") o. J. (1895). 4° (31,5 x 23 cm.). [8] Bl. mit 6 chromolithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen und Ziehmechanismus und 7 Illustrationen im Text. Farbige illust. Orig.-Halbleinenband. EUR 2.200,--

Katzenheim S. 36. Nicht bei Krahé, Laub und der Osborne Collection. - Seltenes für den englischen Sprachraum konzipiertes Spiel-Bilderbuch. Erschien gleichzeitig auch bei The L. W. Walter Co. in Chicago und bei H. Grevel & Co. in London. Außerdem erschien eine französische Ausgabe mit dem Titel "Histoires pour rire" mit Texten von A. Reynaud bei A. Capenda in Paris (ca. 1890). - Sechs illustrierte Geschichten in Versform, in denen Katze, Affe, Henne, Fuchs und Hase malen, die Kinder hüten, sich im Kohl verstecken oder Gänse stehlen. Kurzum: ein tierisch komisches Allerlei. - "Den Ziehbildern und den Zeichnungen stehen keine Vorlagen aus deutschen Veröffentlichungen gegenüber. Die illustrative Gestaltung und Farbgebung weichen von dem bei Lothar Meggendorfer gewohnten Stil ab" (G. F. v. Katzenbach). - Vorderdeckel im Rand etwas berieben, im Blattrand und Ziehstreifen etwas fingerfleckig, sonst von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen sehr gut erhalten, alle Ziehmechanismen voll funktionsfähig.

A rare picture book designed for the English-speaking world. Published simultaneously by The L. W. Walter Co. in Chicago and H. Grevel & Co. in London. A French edition entitled "Histoires pour rire" with texts by A. Reynaud was also published by A. Capenda in Paris (ca. 1890). Six illustrated stories in verse form in which a cat, monkey, hen, fox, and rabbit paint, look after children, hide in cabbage, or steal geese. In short: a wildly comical assortment. "The pull-out pictures and drawings are not based on any models from German publications. The illustrative design and color scheme differ from Lothar Meggendorfer's usual style" (G. F. v. Katzenbach). - Front cover slightly rubbed at the edges, some finger marks on the margins and pull strips, otherwise in very good condition apart from slight signs of wear and age, all movable parts fully functional.



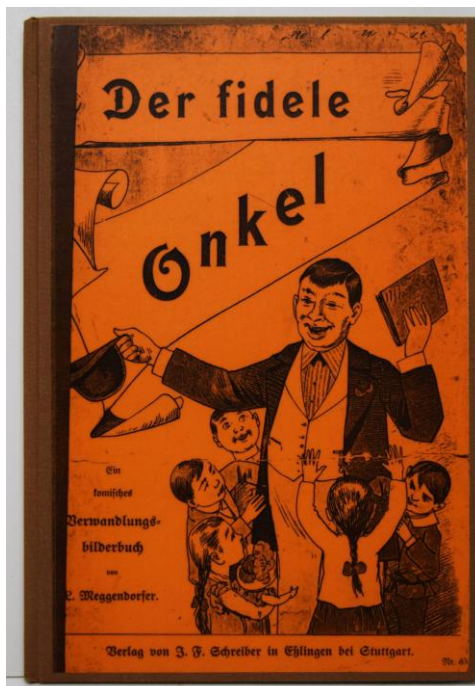


- 32 **Meggendorfer, Lothar.** Der fidele Onkel. Ein komisches Verwandlungsbilderbuch. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1891). 4° (28 x 19 cm.). 14 chromolithographierte Tafeln (inkl. vorderem Umschlagdeckel), davon 12 (6 Bl.) zweifach waagrecht durchgeschnitten. Moderner Leinenband mit fotokopiertem Deckelbild. (Verlags-Nr. 63).

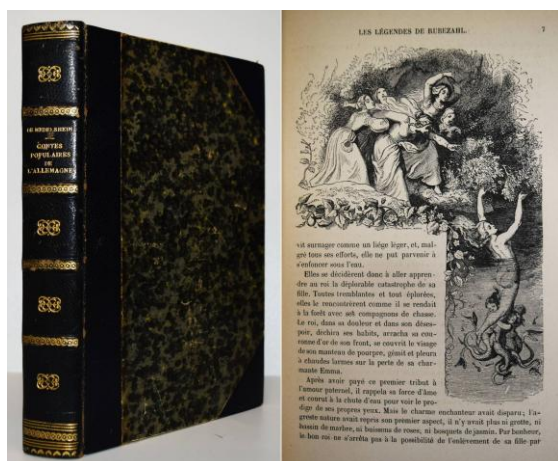
EUR 300,--

Katzenheim S. 90. Krahé 36. LKJ II, 460. Ries 713, 74. Vgl. Slg. Breitschwerdt 116 (spätere Ausgabe). - Erste Ausgabe; bei späteren Ausgaben sind 14 Tafeln zweimal durchgeschnitten. "Nicht abschließend geklärt ist, ob der Titel zunächst in einer Ausgabe mit 12 Bildern erschien, die dann in einer weiteren Ausgabe um zwei Bilder auf 14 Bilder erweitert wurde" (G. F. v. Katzenheim). Vor 1912 erschien der Titel auch als "Metamorphosenspiel mit 14 Figuren". - "Mit ihren Tausenden von Kombinationsmöglichkeiten stellen diese Bücher eine unversieglige Unterhaltungsquelle dar. Meggendorfer huldigte dem Typus mehrfach, nachdem er ihm, wie bei Krahé Seite 104 ausgeführt, in dem 1889 bei Stroefner verlegten, von ihm mit einer Umschlagzeichnung ausgestatteten Titel 'Kochs drolliges-Bilderbuch' zum ersten Mal begegnet war" (Hans Ries S. 55/3). - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, der beigegebundene Vorderdeckel mit Japanpapier kaschiert und restauriertem waagerechten Durchriss im unteren Drittel, im Blatt- rand teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.





33



schönes Exemplar in einem dekorativen signierten Handeinband des bedeutenden belgischen Buchbinders G. Dubois d'Enghin.

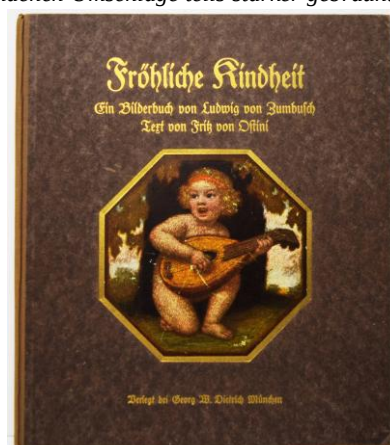
Musäus, Johann Karl August (Hrsg.). Contes populaires de L'Allemagne. Traduit par **A(lphonse) Cerfberr de Médelshaim**. Édition illustrée de 300 vignettes allemandes (par **Ludwig Richter**). 2 Teile in 1 Band. Paris, Gustave Havard 1846. 8°. [4] Bl., 144 S; [2] Bl., 140 S., [1] Bl. mit 300 Holzschnitt-Illustrationen. Etwas späterer Halblederband mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (signiert: **G(eorges) Dubois d' Enghin**, illustr. Orig.-Umschläge beige-bunden).

EUR 100,--

Hoff-Budde 864-1015. Vicaire V, 1205. - Erste französische Ausgabe. - "Angesichts dieser herrlichen Märchen ging ihm (Richter) das Herz auf, hier konnte er aus der Tiefe seines Gemütes zu den Menschen sprechen. Er zeichnete 151 Holzschnitte ... die zu seinen köstlichsten Schöpfungen gehören ... Heute gehört dieses Werk zu den Perlen einer Sammlung illustrierter deutscher Bücher" (A. Rümman, Das illustrierte Buch S. 269). - Die beige-bundenen Umschläge teils stärker gebräunt,

34

Ostini, Fritz v. Fröhliche Kindheit. Ein Bilderbuch. München, Georg W. Dietrich (1921). Gr.-4°. 23 S. mit 10 (1 doppelblattgr.) Farbtafeln von **Ludwig v. Zumbusch**. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Deckeltitel und farbigem Deckelbild. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Band 35). EUR 70,-- Doderer-Müller 510. LKJ IV, 558. Liebert, Dietrich D 35. - *Erste Ausgabe. - "Z. war einer der ersten Mitarbeiter der "Jugend". Er schuf hauptsächlich Porträts, besonders Kinderbildnisse und Kinderszenen von lebenswürdigem Humor... Z. ist kein Kinder- und Bilderbuchillustrator im üblichen Sinn. Vielmehr hat er wiederholt die farbige Reproduktion von Gemälden mit kindnaher Thematik als Buchschmuck erlaubt... In "Fröhliche Kindheit", einem großformatigen Künstlerbilderbuch sind ebenfalls ganzseitige Kunstdrucke von zehn Ölbildern Z.s vereinigt, auf denen impressionistisch empfundene Szenen aus dem Kinderleben zu schlichten, sentimentalen Kindergeschichten von Fritz von Ostini zu sehen sind" (H. Eich in LKJ). - Sehr gutes sauberes Exemplar.*



35

Plantade, Charles (Henri). Album composé de six nouvelles romances et chansonnettes dédié aux pensionnats de jeunes demoiselles. Paris, Frère o. J. (1834). Quer-Gr.-8° (20 x 25,5 cm.). [18] (1 gefalt.) eins. bedr. Bl. mit lithogr. Titel, lithogr. Musiknoten und 6 lithogr. Tafeln. Weinroter Halblederband der Zeit mit goldgepr. Deckeltitel, ornamenter Blindprägung, Deckel-Filetten und Goldschnitt.

EUR 160,--

Erste Ausgabe des schönen Kinderlieder-Albums. - Der Komponist und Musikpädagoge C. H. Plantade (1764-1839) unterrichtete Gesang am Conservatoire de Paris und war Maître de Chapelle am Hof von Louis Bonaparte in Holland und Ludwig XVIII. in

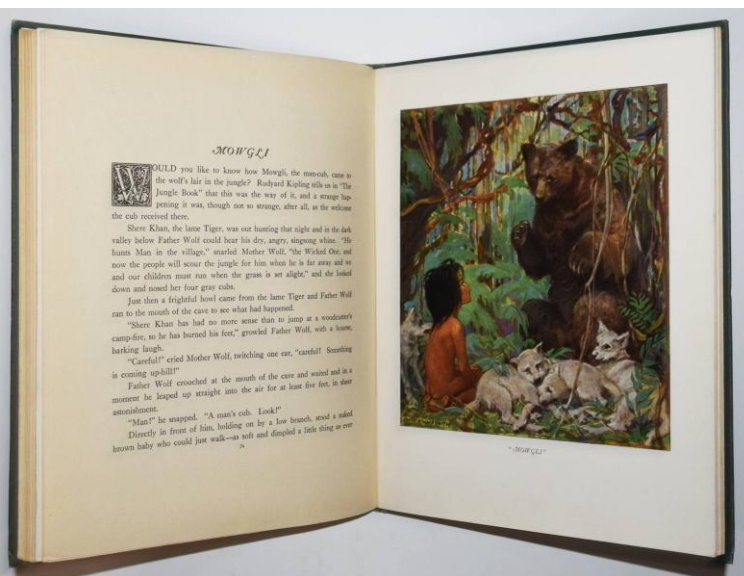
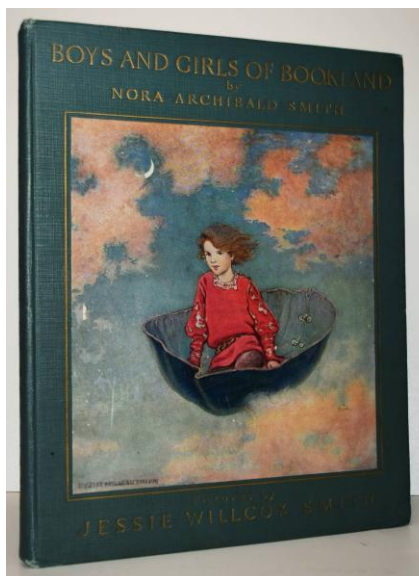
Frankreich. Von 1812 bis 1815 war er zudem Gesangsmeister und Bühnendirektor der Pariser Oper. - Stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.

Première édition du magnifique album de chansons pour enfants. Le compositeur et pédagogue musical C. H. Plantade (1764-1839) enseignait le chant au Conservatoire de Paris et était maître de chapelle à la cour de Louis Bonaparte en Hollande et de Louis XVIII en France. De 1812 à 1815, il fut également maître de chant et directeur de scène à l'Opéra de Paris. - Quelques taches brunes par endroits, bon exemplaire dans une reliure décorative.



- 36 **Smith, Nora Archibald.** Boys and Girls of Bookland. Pictures by **Jessie Willcox Smith.** New York, Cosmopolitan Book Corporation 1923. Gr.-4° (31 x 26 cm.). [5] Bl., 100 S. mit 11 Farbtafeln. Dunkelblauer Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und farbigem Deckelbild. EUR 220,--

Erste Ausgabe. - Das erfolgreichste Kinderbuch der amerikanischen Kinderbuch-Autorin N. A. Smith (1859-1934). Mit elf Kindermärchen in denen berühmte Kinderbuch-Figuren vorkommen, unter anderen David Copperfield, Alice in Wonderland, Heidi und Mowgli aus dem Dschungel-Buch und schönen Farbtafeln von J. W. Smith (1863-1935). - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 37 **Stong, Phil(ip Duffield).** Honk der Elch. Mit mehrfarbigen Zeichnungen von **Kurt Wiese.** (Übersetzung aus dem Amerikanischen von **Herbert Roch**). Berlin, Gebrüder Weiss (1948). 4°. 70 S. mit teils farbigen lithogr. Illustrationen. Farb. illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 50,--

Mück 2512. Doderer-Müller 1079. Klotz, Bilderbücher III, 6391/6. Weismann S. 101. - Erste deutsche Ausgabe. Die amerikanische Originalausgabe erschien 1946 in New York. - Basierend auf einer wahren Geschichte aus Minnesota, erzählt Stong von einem Elch, der während eines sehr strengen Winters ein Dorf in ziemlich hohe Aufregung versetzt. Stong verbindet die Erzählung mit der Beschreibung von der Einwanderung der Finnen nach Amerika. - Mit sehr schönen Illustrationen des deutsch-amerikanischen Illustrators K. Wiese (1887-1974). - Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.



- 38 Strachwitz, Marta.** Schneewittchen. Ziehbilderbuch von **Hilde Langen**. Dornach, Verlag der Werkstatt "Zu den sieben Zwergen" 1967. Quer-4°. [15] Bl. mit illustr. Titel, 12 (1 doppelblattgr.) farblithogr. Tafeln, davon 6 mit beweglichen Teilen und Ziehmechanismus und Illustrationen im Text. Illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 180,--
Vgl. Muck II, 5498 (erste Ausgabe von 1947). Nicht bei im Lexikon Schweizer Bilderbuch-Illustratoren (SBI). - Seltenes anthroposophisches Spiel-Bilderbuch. Bei den Tafeln können meist mehrere Teile durch einen Ziehmechanismus bewegt werden. - Sehr gutes Exemplar.

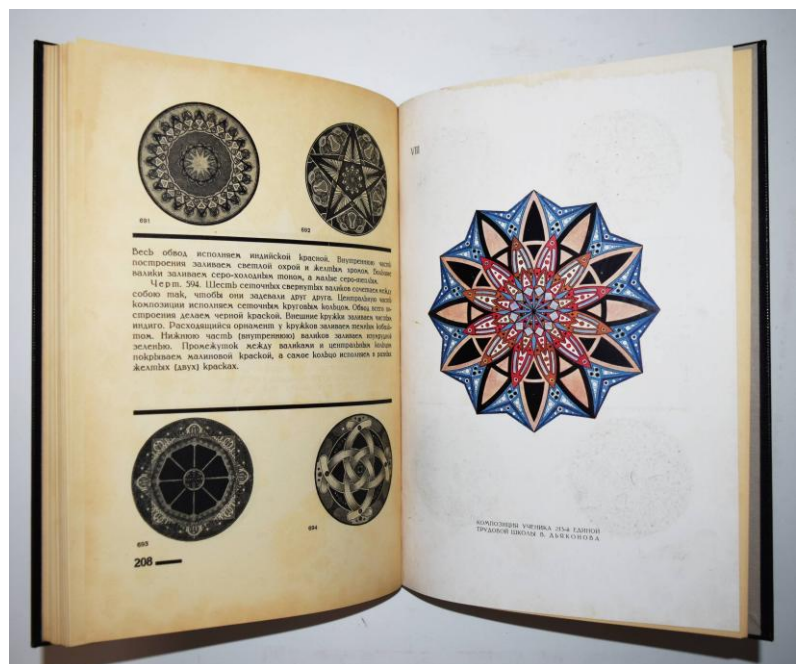


- 39 Swift, Jonathan.** Voyage de Gulliver à Lilliput. Illustrations de **Marcel Vidoudez**. Lausanne, Éditions Novos (1945). 4° (26,5 x 25,5 cm.). 28 S. mit 4 Farbtafeln und Illustrationen im Text. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 50,--
SBI 1034 und S. 80. - Erste französische Ausgabe; erschien gleichzeitig mit der deutschen Ausgabe. - Marcel Vidoudez (1900-1968) studierte an der Kunstgewerbeschule in Bern (1916-1918) und an der Ecole des Beaux-Arts in Lausanne und Paris (1920-1924). Er hat zahlreiche Bücher illustriert und auch als Gebrauchsgraphiker gearbeitet. - Sehr gutes sauberes Exemplar.
Première édition française; parue en même temps que l'édition allemande. Marcel Vidoudez (1900-1968) a étudié à l'École des arts appliqués de Berne (1916-1918) et à l'École des beaux-arts de Lausanne et Paris (1920-1924). Il a illustré de nombreux livres et a également travaillé comme graphiste commercial. Très bel exemplaire en bon état.



VIII. Kunst

- 40 Chernikhov (Tschernychow, Tchernikhov), Iakov (Georgievich).** Ornament. Kompozitsionno-klassicheskie postroeniia. (Compositional-Classical Constructions, Konstruktion klassischer Komposition). Leningrad, Eigenverlag 1930/1931. 4° (30 x 22,5 cm.). 221 S., [3] Bl. mit 8 Farbtafeln und 772 weiteren Abbildungen im Text. Moderner schwarzer Leinenband mit silbergeprägtem Rückentitel in Pappschuber mit montiertem Orig.-Umschlag (hinterer Umschlagdeckel liegt bei). EUR 1.600,--
Compton, Russian Avant-Garde Books 1917-34, S. 142. Hellyer 73. Rowell/Wye 857 (verz. nur 7 Farbtafeln). - Sehr seltene erste Ausgabe von Chernikhovs berühmtem Lehrbuch zur avantgardistischen Formenlehre. Nur in 3100 Exemplaren erschienen. - "A practical textbook aimed at students, with illustrations of correct and incorrect ways to draw, color, etc., and it seems remarkable today for its myriad of geometric conceits generated without the help of a computer" (Compton). - Sehr gutes Exemplar.
Very rare first edition of Chernikhov's famous textbook on the avant-garde theory of form and color. - Private black cloth in slipcase with mounted original wrappers. - Very good copy.



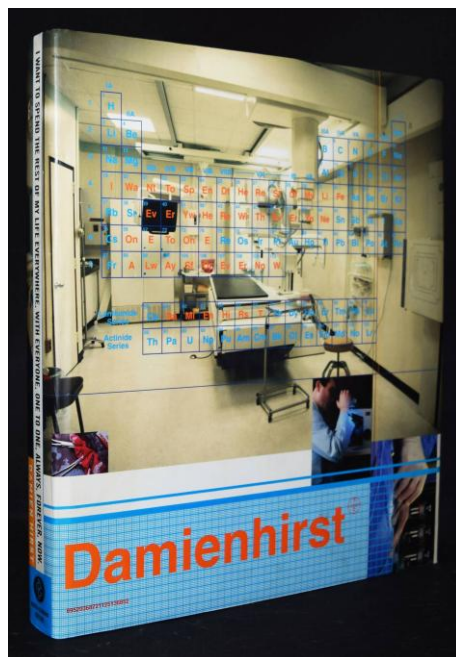


- 41 **Clair, Jean et / und Harald Szeemann (Red.). Junggesellenmaschinen / Les machines célibataires.** Venezia, Alfieri 1975. 4°. 223 S. mit zahlr. teils ganzss. Abb. Orig.-Pappband mit illustr. OU. (Museum der Obsessionen, Band 3). EUR 45,--
Erste Ausgabe. Text in Deutsch und Französisch. - Gutes Exemplar.

- 42 **Hirst, Damien. I Want to Spend the Rest of My Life Everywhere, with Everyone, One to One, Always, Forever, Now.** Edited by **Robert Violette**. Second edition. London, Booth-Clibborn (1998). Gr.-4° (34 x 30 cm.). 334 S. mit über 700 farb. und ganzs. Abb., einem mehrf.

gefalt. separaten Poster, 7 Pop-ups, Jalousienbildern und mehreren beweglichen Elementen, bedruckten Transparentfolien, Faltafeln etc. Orig.-Kunstlederband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 180,--

Dickel, Künstlerbücher mit Photographie seit 1960, S. 211 ff. (mit 9 Abb.). - Von **Jonathan Barnbrook** gemeinsam mit **Damien Hirst** gestaltete, die Obsessionen, Ideen und Arbeiten des Künstlers beeindruckend widerspiegelnde Monographie. Enthält neben Texten Hirsts und Interviews über 700 Abbildungen, Pop-ups und "special inserts". - "Beim Öffnen des opulenten Buches, das Leben, Werk und Wirkung **Damien Hirsts** repräsentiert, wird man gleich mit der biologischen Wirklichkeit des Lebens konfrontiert, die dessen medial definierter 'Normalität' zugrunde liegt: der Blick fällt in einen Notarztwagen. ... Hirst hat für einige seiner Werke **Marcel Duchamps** Strategie der "Ready Mades" übernommen, sie allerdings auf Lebewesen übertragen, indem er beispielsweise einen Tigerhai, eingelegt in Formaldehyd, in einem Glascontainer präsentiert. ... Er jagt damit jedem Betrachter zunächst einen Schrecken ein, da seine konservierende Darstellung der Bestie unserer Vorstellung genau entspricht. Das tote Tier liegt in seiner Flüssigkeit, die nach Hirst das Gedächtnis meint, das eine Vorstellung von "Hai" speichert. Aus seinem Element gerissen mag der Hai als "Ready Made" den "Turbo-kapitalismus" der Globalisierung verkörpern. ... Gegenüber einem bloßen Katalog, der nur die Werke eines Künstlers dokumentiert, faßt dieses Künstlerbuch heterogene Einzelwerke in äußerlich kompakter, inhaltlich konsistenter Form zusammen. Jede Werkgruppe wird als Kapitel seines künstlerischen Ansatzes erläutert, auch ihre Vorgeschichte (Kunstkritiken, Karikaturen, Leserbriefe, Gerichtsprotokolle etc.) wurden in die Selbstdarstellung aufgenommen, Texte von **Gorden Burn**, **Stuart Morgan** und dem Künstler selbst sollen zum Verständnis beitragen. ... Der Betrachter kann das Buch als modellhaftes Konvolut für die Schrecken und Schönheiten des Lebens begreifen, die stringente Form vermittelt präzise den brisanten Inhalt: die Kontingenz des Lebens zwischen Werden und Vergehen, dem keine sinnstiftende Ordnung lange standhält" (H. Dickel). - Neuwertiges Exemplar.



43

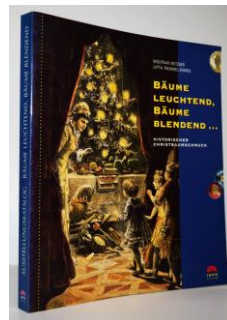


Luginbühl, Bernhard. Ausstellung von Plastiken, Zeichnungen und Graphik. Oktober und November 1966, Kornfeld & Klipstein, Bern. Bern, Stämpfli 1966. 4°. [11] Bl. mit teils ganzs. Abb. Silberfarb. illustr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 25,--
Eines von 1300 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

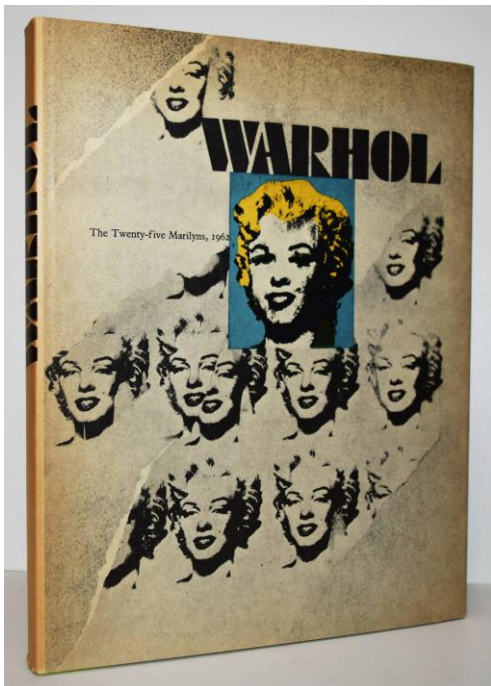
44



Metzger, Wolfram u. Jutta Tremmel-Endres. Bäume leuchtend, Bäume blendend ... Historischer Christbaumschmuck. (Katalog zur Ausstellung des Badischen Landesmuseum im Schloß Karlsruhe vom 9. November 1996 bis 23. Februar 1997). Karlsruhe, Info Verlagsgesellschaft (1996). Gr.-8°. 206 S., 1 Bl. mit zahlr. teils farb. und ganzs. Abb. Farbigr. illustr. Kartonumschlag. EUR 30,--
Sehr gutes Exemplar.



45



Warhol - Crone, Rainer Andy Warhol. München, Büchergilde Gutenberg (1971). 4°. 331, (1) S. mit zahlr. (16 farb.) Abb. Orig.-Leinenband mit farbigr. illustr. Schutzumschlag. EUR 140,--
Frühe Monographie, mit einem Oeuvrekatalog, einer ausführlichen Würdigung des "Filmers Warhol" und einer Bibliographie. - Die erste Ausgabe erschien 1970 in der Schweiz. - Sehr gutes Exemplar der Büchergilde-Ausgabe mit neuem Schutzumschlag ("The Twenty-five Marilyns, 1962").

46

Wesselmann - Aquin, Stéphane et Nathalie Bondil. Tom Wesselmann. (Montreal Museum of Fine Arts, May 18 to October 7, 2012; Virginia Museum of Fine Arts, Richmond, April 6 to July 25, 2013). München, London, New York, Prestel et DelMonico Books (2012). Folio (36,5 x 26 cm.). 201, (1) p. avec de nombreuses illustrations en couleur. Couverture cartonnée illustrée en couleur. EUR 70,--

French edition. With Essays by N. Bondil, S. Aquin, Constance W. Glenn, Annabelle Ténèze, Isabelle Dervaux and Marco Livingstone. - "This book examines the work of Tom Wesselmann, one of the great American Pop artists alongside Roy Lichtenstein and Andy Warhol, and sheds new light on his distinctive contributions to art history. Exploring Wesselmann's steadfast focus on the fundamentals of art making, this generously illustrated volume casts him as an heir to both Ingres and Matisse, and a forerunner to contemporary artists such as Eric Fischl, Richard Phillips, and Mickalene Thomas. While famous for his Great American Nude series and still lifes of the early 1960s, Wesselmann consistently reinvented himself as an artist. He explored a variety of techniques including collage, painting, bas-relief, still lifes, laser-cut landscapes, and three-dimensional nudes. Wesselmann's forceful compositions exude cool objectification and rich sensuality, and exemplify the shift in cultural paradigms, between the old world and the new that began in the 1960s. Wesselmann also wrote country music, including the classic song "I Love Doing Texas with You," which appears on the soundtrack to *Brokeback Mountain*. Including scholarly essays and numerous illustrations, this monograph reveals the astonishing visual impact and superb aesthetic quality of Wesselmann's work" (Prestel). - Very good copy.

Édition française. Avec des essais de N. Bondil, S. Aquin, Constance W. Glenn, Annabelle Ténèze, Isabelle Dervaux et Marco Livingstone. Cet ouvrage examine l'œuvre de Tom Wesselmann, l'un des grands artistes pop américains aux côtés de Roy Lichtenstein et Andy Warhol, et apporte un éclairage nouveau sur sa contribution unique à l'histoire de l'art. Explorant l'attention constante portée par Wesselmann aux fondamentaux de la création artistique, cet ouvrage richement illustré le présente comme l'héritier d'Ingres et de Matisse, et comme un précurseur d'artistes contemporains tels qu'Eric Fischl, Richard Phillips et Mickalene Thomas. Bien que célèbre pour sa série *Great American Nude* et ses natures mortes du début des années 1960, Wesselmann n'a cessé de se réinventer en tant qu'artiste. Il a exploré diverses techniques, notamment le collage, la peinture, le bas-relief, les natures mortes, les paysages découpés au laser et les nus en trois dimensions. Les compositions puissantes de Wesselmann dégagent une objectivation froide et une riche sensualité, et illustrent le changement de paradigmes culturels entre l'ancien et le nouveau monde qui a commencé dans les années 1960. Wesselmann a également écrit des chansons country, dont le classique « I Love Doing Texas with You », qui figure sur la bande originale du film *Brokeback Mountain*. Comprenant des essais savants et de nombreuses illustrations, cette monographie révèle l'impact visuel étonnant et la superbe qualité esthétique de l'œuvre de Wesselmann » (Prestel). - Très bon exemplaire.



47

Wesselmann - Aquin, Stéphane et Nathalie Bondil. Tom Wesselmann. (Montreal Museum of Fine Arts, May 18 to October 7, 2012; Virginia Museum of Fine Arts, Richmond, April 6 to July 25, 2013). München, London, New York, Prestel and DelMonico Books (2012). Folio (36,5 x 26 cm.). 201, (1) p. with numerous color illustrations. Colorfully illustrated hardcover. EUR 70,--
English edition. With Essays by N. Bondil, S. Aquin, Constance W. Glenn, Annabelle Ténèze, Isabelle Dervaux and Marco Livingstone. - "This book examines the work of Tom Wesselmann, one of the great American Pop artists alongside Roy Lichtenstein and

Andy Warhol, and sheds new light on his distinctive contributions to art history. Exploring Wesselmann's steadfast focus on the fundamentals of art making, this generously illustrated volume casts him as an heir to both Ingres and Matisse, and a forerunner to contemporary artists such as Eric Fischl, Richard Phillips, and Mickalene Thomas. While famous for his Great American Nude series and still lifes of the early 1960s, Wesselmann consistently reinvented himself as an artist. He explored a variety of techniques including collage, painting, bas-relief, still lifes, laser-cut landscapes, and three-dimensional nudes. Wesselmann's forceful compositions exude cool objectification and rich sensuality, and exemplify the shift in cultural paradigms, between the old world and the new that began in the 1960s. Wesselmann also wrote country music, including the classic song "I Love Doing Texas with You," which appears on the soundtrack to *Brokeback Mountain*. Including scholarly essays and numerous illustrations, this monograph reveals the astonishing visual impact and superb aesthetic quality of Wesselmann's work" (Prestel). - Very good copy.

IX. Literatur

48

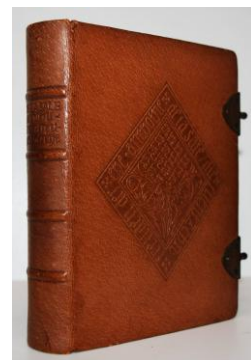


Alexan, Friedrich (d. i. Alexander Kuppermann). Im Schuetzengraben der Heimat. Geschichte einer Generation. (Erster Teil, mehr nicht erschienen). Paris, Édition Météore 1937. Gr.-8°. 287, (1) S. Illustr. Orig.-Kartonumschlag mit einer Fotomontage
EUR 140,--

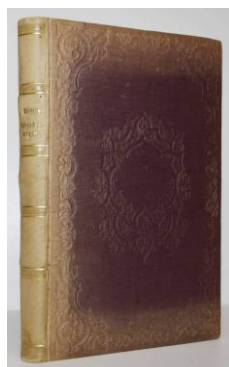
Spalek, Feilchendeldt u. Hawrylchak, *Deutschsprachige Exilliteratur I*, 47. Sternfeld/Tiedemann 22. - Erste Ausgabe des im Exil in Paris veröffentlichten Anti-Kriegsromans. Ein am Schluß angekündigter zweiter Teil mit dem Titel "Zwischen Gestern und Morgen" ist nie erschienen. - "Friedrich Alexans autobiographischer Roman erzählt aus der Sicht eines Jugendlichen vom Alltag an der "Heimatfront" im Ersten Weltkrieg. Dieser war sowohl von Leid und Entbehrung geprägt, als auch von den kleinen Hoffnungen und Sehnsüchten nach einem glücklicheren Leben. Im Vordergrund des Romans steht das Persönliche, Menschliche ebenso wie die Suche nach Liebe und Geborgenheit, die in einer aus den Fugen geratenen Welt gerade dort zu finden sind, wo man sie vielleicht am wenigsten vermutet. Ich behaupte, dass dieses Buch zu den stärksten und eindringlichsten Arbeiten des freien deutschen Schrifttums gehört. Alexan hat es verstanden, durch die Aufzeichnung vieler Einzelschicksale gleichsam ein gültiges Gesamtbild einer Generation, nämlich der deutschen Kriegsgeneration von der Heimat, zu geben. Alexan sieht konkrete Geschehnisse sehr präzise und versteht das Wesentliche zu gestalten. Vieles, was heute in Deutschland traurige und verständliche Wirklichkeit geworden ist, findet durch Alexans Buch eine ursächliche Erklärung" (Oskar Maria Graf, 1937). - Rückendeckel oben etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

49

Antoine de la Sale. Die fünfzehn Freuden der Ehe. Vollständig in das Deutsche übertragen (von **Franz Blei**). Leipzig, J. Zeitler 1906. Kl.-8°. XIV, [1] Bl., 172 S., (4) S. (Nachwort, als Beilage), durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt. Orig.-Kalbslederband mit blindgepr. Rückentitel und Deckelvignette und 1 (statt 2) Messing-Schließen.
EUR 60,--
W.-G. 22. - Erste Ausgabe der Übersetzung von F. Blei. - Eines von 600 num. Exemplaren. - Typographie und Ausstattung von **Walter Tiemann**. - Eine Schließe fehlt, sonst gut erhalten.



50



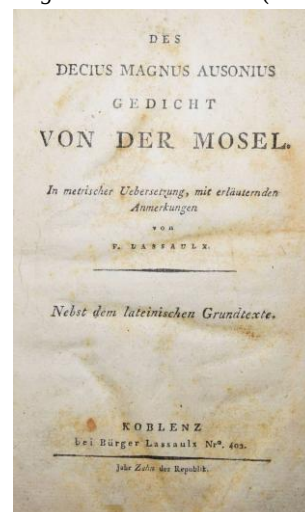
Arndt, E(rnst) M(oritz). Meine Wanderungen und Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn Heinrich Karl Friedrich vom Stein. Zweiter unveränderter Abdruck. Berlin, Weidmann 1858. 8°. [2] Bl., 313, (1) S. Blindgepr. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel und Linienvergoldung.
EUR 60,--

Slg. Borst 2675. Goedeke VII 833, 141. NDB I, 358 ff. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe. - E. M. Arndt (1769-1860) war 1848 Abgeordneter für Solingen in der Paulskirche (rechtes Zentrum) und Anhänger der preußischen Erbkaiserpartei. "Sein letztes Werk war ein Denkmal seiner Herzenstreue: „Wanderungen und Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn von Stein“ (Berlin 1858). Noch dies brachte ihn wegen einiger Bemerkungen über den Fürsten von Wrede in einen Conflict mit bairischen Gerichten, der ihm aber in Bonn einen Fackelzug verursachte. Im Jahre 1854 hatte er sein akademisches Lehramt niedergelegt, im Jahre 1859 wurde sein 91. Geburtstag an sehr vielen Orten festlich begangen" (Gustav Freytag in ADB I, 541 ff.). - Rücken und Deckelränder aufgeheilt, sehr gutes Exemplar.

51

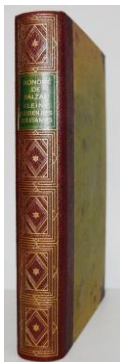
Ausonius, Decimus Magnus. Des Decius Magnus Ausonius Gedicht von der Mosel. In metrischer Uebersetzung mit erläuternden Anmerkungen von **F(ranz) Lassaulx**. Nebst dem lateinischen Grundtexte. Koblenz, bei Bürger Lassaulx Jahr Zehn der Republik (1801/02). 8°. Titel, 94 S. Späterer Halbleinenband mit handschr. Rückenschild.

EUR 100,--
Zweite Auflage der zuerst 1798 erschienenen Übersetzung des Preisgedichts des Ausonius (etwa 310-395). Ausonius, "Lehrer der Grammatik und Rhetorik in seiner Vaterstadt Burdigala (Bordeaux), später Prinzenenerzieher in Trier und mit Staatsämtern, zuletzt auch mit dem Konsulat



geehrt. Wir besitzen von ihm eine Dankrede an Kaiser Gratian für die Verleihung des Konsulats und vor allem viele Gedichte, die mehr kulturgeschichtlich als poetischen Wert haben und von den Persönlichkeiten und Verhältnissen seiner Zeit ein reiches Bild bieten: Epigramme, poetische Briefe, die Ephemeris (Schilderung des Tagesverlaufs die Parentalia (Nachrufe), die "Reihe berühmter Städte" in der 20 Städte des Reiches charakterisiert sind, und viele andere Kleinigkeiten. Mit seinem poetischen Dilettantismus und seinen Formspielereien ist A. ein Zeuge für das Absterben der lateinischen Dichtung. Am bekanntesten sind sein Gedicht *Mosella*, die Schilderung einer Moselfahrt in epischem Stile, und die schönen Verse auf die Germanin Bissula, die er als Beute von einem Feldzug gegen die Alemannen heimbrachte" (Tusculum Lexikon S. 93 f.). - Der Koblenzer Jurist und Schriftsteller Franz Lassaulx (1781-1818), seit 1798 Dolmetscher am Koblenzer Kriminalgericht, gab 1801 bis 1803 die „Koblenzer Zeitung“ heraus. "L. war seiner politischen Haltung nach Republikaner. Er teilte seine Bewunderung für die Franz. Revolution vor allem mit seinem Schulkameraden und späteren Schwager Joseph Görres. Sein Interesse für die zeitgenössische deutsche Dichtung (bes. f. Schiller, Goethe und Klopstock), in der er seine politischen Ideale verwirklicht sah, führte ihn dazu, selbst zu schreiben" (K. Feilchenfeldt in NDB XIII, 643). - Exlibris, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

52

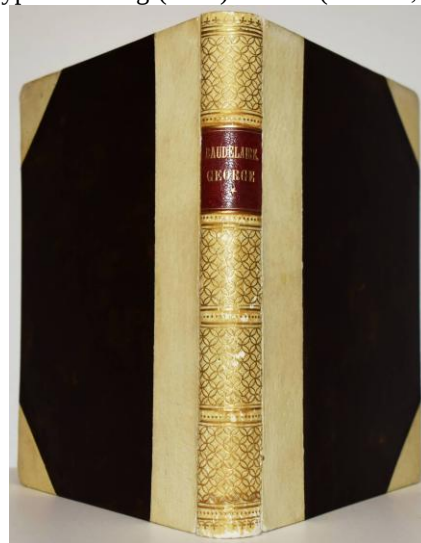


Balzac, H(onoré) de. Kleine Leiden des Ehestandes. Illustriert von **Bertall** (Charles Albert d'Arnoix). (Ins Deutsche übertragen von **Camill Hoffmann**). München, Hyperionverlag (1922). Gr.-8° (24 x 16,5 cm.). 385 S., [1] Bl. mit zahlr. Illustrationen nach Holzschnitten. Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. EUR 40,--
Eines von 2150 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

53

Baudelaire, Charles. Die Blumen des Bösen. Umdichtungen von **Stefan George**. Berlin, Georg Bondi 1901. 8°. 197, (1) S. Orig.-Halbpergamenteinband mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. (Blätter für die Kunst). EUR 140,--

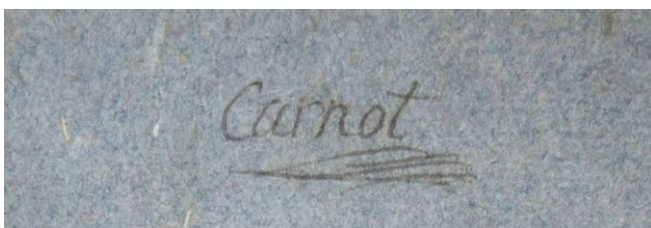
Landmann 161. W.-G.² 17. - Seltene erste Ausgabe der Nachdichtung Georges. - "Ohne Charles Baudelaire ist ein Verständnis der neuesten französischen Literatur undenkbar..." (S. George in "Blätter für die Kunst" 1894). - "1894 stellte George zum ersten Male die Frucht seiner Auseinandersetzung mit den Werken des Franzosen in Form von fünf Übertragungen aus dessen Gedichtband »Fleurs du Mal« einer breiteren Öffentlichkeit vor. 1901, als die Arbeit an den »Blumen des Bösen« abgeschlossen war, erschien bei Georg Bondi die erste öffentliche Ausgabe, die 109 der insgesamt 151 Gedichte Baudelaires umfasst" (Klett-Cotta zur Neuauflage 2004). - Rücken etwas gebräunt und berieben, gutes Exemplar der schönen Halbpergamentausgabe.



54

Beffroy de Reigny, Louis-Abel (dit. le Cousin Jacques). Testament d'un électeur de Paris. Orné du portrait de l'auteur. Paris, Mayeur, De Senn, Belin, Maradan L'an IV (1795/96). 8°. 192 S. mit gestoch. Portrait von **N. Bureau** nach **P. Violet** und Titelvignette in Holzschnitt. Dunkelgrüner Halblederband um 1860 mit goldgepr. Rückentitel und reicher Rückenvergoldung mit Revolutions-Motiven und Kopfgoldschnitt (signiert "**Thierry succ. de Petit**"). EUR 350,--
Tournoux IV, 21822. - Einzige Ausgabe der seltenen Satire auf die Französische Revolution. Louis-Abel Beffroy de Reigny (Pseudonym „Cousin Jacques“, 1757-1811), "le poète comique de la Révolution", wurde durch sein Theaterstück "Nicodème dans la lune, ou la Révolution pacifique..." (Uraufführung am 7. November 1790) bekannt. - Bemerkenswertes Exemplar aus der Bibliothek von **Lazare Carnot** (mit dessen Besitzvermerk). Beffroy-Reigny war ein Freund der Familie Carnot. Hippolyte, der Sohn von Lazare Carnot, zeichnete in seinen „Rosati d'Arras“ (veröffentlicht im Magasin Pittoresque im Jahr 1886) ein schönes Porträt von „Cousin Jacques“: „Beffroy de Reigny, früher bekannt unter dem Namen Cousin Jacques, heute völlig in Vergessenheit geraten, war ein sehr origineller Typ, ein Clown, der lachte und das Publikum inmitten des Schreckens zum Lachen brachte; Journalist, Dichter, Autor von Theaterstücken, zu denen er die Musik komponierte. Er brachte ganz Paris dazu, in den Club des bonnes gens, in Nicodème dans la lune zu gehen; und vielleicht sollte man seinen schönen, so bekannten Couplets einen Platz unter den französischen Chansonniers einräumen: „Petit à petit, / L'oiseau fait son nid.“ - Das vorliegende Werk ist sowohl ein Essay über die Französische Revolution als auch eine Art politische Autobiografie des Journalisten Louis-Abel Beffroy-Reigny, besser bekannt unter dem Pseudonym „Cousin Jacques“. Abwechselnd buffonesk und tragisch, scherzhaft und ernst, erinnert Beffroy-Reigny an die Revolution: ihre großen Persönlichkeiten, ihre Tragödien, ihre Ideale; dabei setzt er große Hoffnungen in das gerade eingesetzte Direktorium. - Titelblatt im rechten weißen Rand mit Ausriß, durchgehend braunfleckig, gutes Exemplar mit interessanter Provenienz in einem dekorativen signierten Handeinband.

Remarquable exemplaire provenant de la bibliothèque Carnot (**Lazare Carnot** était un proche de Beffroy-Reigny) - avec le nom Carnot, autographe, en première de couverture. - Beffroy-Reigny fut un ami de la famille Carnot. Hippolyte, fils de Lazare Carnot, dressa un joli portrait du "Cousin Jacques" dans ses "Rosati d'Arras" (publiés dans le Magasin Pittoresque en 1886) : "Beffroy de Reigny, fameux autrefois sous le nom du cousin Jacques, aujourd'hui parfaitement oublié, était un type bien original pourtant, bouffon qui riait et faisait rire le public en pleine terreur ; journaliste, poète, auteur de pièces de théâtre dont il composait la musique. Il a fait courir tout Paris au Club des bonnes gens, à Nicodème dans la lune ; et peut-être devrait-on ne pas refuser dans les chansonniers français une place à ses jolis couplets si connus : "Petit à petit, / L'oiseau fait son nid." - "Le présent ouvrage constitue à la fois un



essai sur la Révolution française et une sorte d'autobiographie politique du journaliste Louis-Abel Beffroy-Reigny plus connu sous le pseudonyme de « Cousin Jacques ». Tour à tour bouffon & tragique, facétieux ou grave, Beffroy-Reigny évoque la Révolution: ses grands personnages, ses tragédies, ses idéaux; tout en plaçant de grandes espérances dans le Directoire qui venait d'être mis en place." - Demi-marquain vert d'eau, dos lisse orné de fers dorés aux emblèmes révolutionnaires, couvertures d'attente conservées. Reliure signée Thierry succ. de Petit. Dos un peu passé, frottements aux charnières, petit manque de papier en marge du feuillet de titre, rousseurs.



55



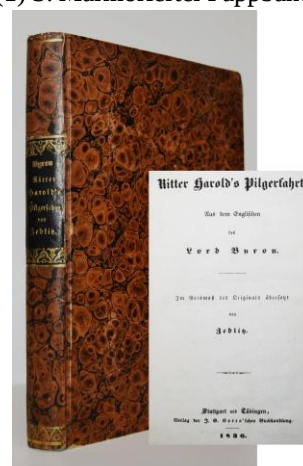
(Burckard, Johann Jakob, Übersetzung). Auserlesene Poesien Aus den meisten und besten englischen Dichtern. Hiebevot der Frau Rowe Andachts-Uebung beygefügt. Nun aber besonders gedruckt, verbessert und vermehrt. Zürich, Heidegger und Compagnie 1761. 8°. 215 S. mit gestoch. Titelvignette. Halbpergamentband der Zeit. EUR 140,-- Holzmann/Bohata III, 9211. VD18 11106344. - Erste Ausgabe der englischen Anthologie. Mit Dichtungen von Addison, Baxter, Blackmore, Carter, Cowley, Dryden, Gay, Green, Johnson, Pope, Rowe, Swift, Tollet, Watts, Young u.v.a. - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.

56



Byron, (George Gordon). Ritter Harold's Pilgerfahrt. Aus dem Englischen ... im Vermaß des Originals übersetzt von (Philipp Gott-hard Josef Christian Karl Anton Freiherr v.) Zedlitz. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1836. 8°. XVI, 381, (1) S. Marmorierter Pappband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild.

EUR 60,-- ADB XLIV, 742 ff. W.-G.² 8. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - "Ueber der Tassotragödie „Kerker und Krone“ (1834) liegt eine allzupeinlich-weinerliche Stimmung, und das Lustspiel „Cabinetsintriguen“ (1830) im Kotzebue'schen Genre der Heirathsgeschichten läßt keine rechte Heiterkeit aufkommen. Weit besser lag seinem ausgesprochenen Formtalent eine Uebersetzung von Byron's „Ritter Haralds Pilgerfahrt“ (1836). - Nachdem Z.



bislang als liberaler Poet, neben Grillparzer der Hauptvertreter der neuösterreichischen Dichterschule, den maßgebenden Kreisen Wiens oppositionell gegenübergestanden war, trat er ihnen um 1834 näher; 1835 dachte man daran, ihm die Leitung des Burgtheaters zu übertragen; 1836 wurde er mit der Abfassung eines neuen Textes der Volkshymne auf Kaiser Ferdinand betraut" (E. Castle in ADB). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

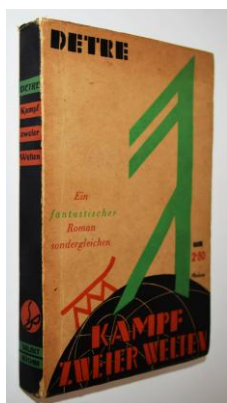
57

Canitz, (Friedrich Rudolf Ludwig) Freiherr v. Gedichte. Mehrentheils aus seinen eigenhändigen Schrifften verbessert und vermehret. Mit Kupfern und Anmerckungen. Nebst dessen Leben, und einer Untersuchung von dem guten Geschmack in der Dicht- und Rede-Kunst ausgefertigt von Johann Ulrich König. Dritte Auflage. Berlin und Leipzig,

A. Haude und J. C. Spener 1750. 8°. LXXX (recte LXXVIII), 476 (recte 472) S., [3] Bl. (Register) mit gestoch. Frontispiz, 2 Portrait-Kupfertafeln und 1 halbs. Kupferstich am Anfang. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung. EUR 140,--
 Brentano 293. Dünnhaupt II, 974, 6.5. Faber du Faur 1693. Goedeke III, 346, 2n. Jantz I, 726. Vgl. Seebaß/Edelmann I, 191 ff. u. III, 185 f. VD18 12715018. - Dritte Auflage der vom Dresdener Hofpoeten König (1688-1744) besorgten ersten Gesamtausgabe seiner Lyrik; der Erstdruck erschien ebenda 1727. Mit dessen berühmter Abhandlung über den guten Geschmack. "Die bedeutendste Stellungnahme zu den grundlegenden Fragen der Dichtkunst von Bodmer und Breitinger" (Katalog Neufforge, S. 542). Enthält auf den Seiten 221 f. Canitz' "Lob des Tobacks" sowie auf den Seiten 300 f. das Loblied "Der Taback" (zweisprachig) aus dem Französischen von Lombard. Canitz war bekanntlich leidenschaftlicher Raucher. - "Für die modische Beliebtheit der Canitzschen Poesie zeugen die 15 während eines halben Jahrhunderts erschienenen Auflagen" (A. Seebaß). - Rücken berieben, Rückenschild fehlt, vorderes Gelenk am Kapital etwas eingerissen, Stempel auf dem Titelblatt, stellenweise leicht braunfleckig und etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



58



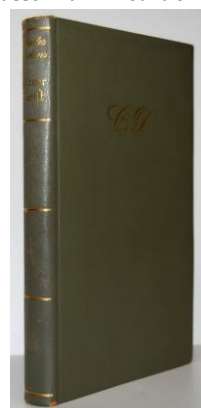
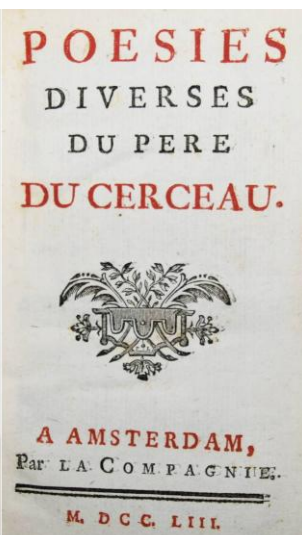
Detre, L(ászló). Kampf zweier Welten. (Ein fantastischer Roman sondergleichen. Aus dem Ungarischen übersetzt von 'Két Világ Harca: Fantasztikus Regény'). Wien, Leipzig, Budapest, Rózsavölgyi & Comp. 1935. 8°. 278 S. Orig.-Kartonumschlag mit farbig illustr. Schutzumschlag (von Madaras). (Selekt Bücher). EUR 50,--

Bloch² 724. Negley, Utopian Literature 278. - Erste deutsche Ausgabe. - "Intelligente Ameisen bedrohen die reglementierte und wissenschaftliche Welt des Jahres 2000." (Clarke, Tale of the Future S. 69). - Die Ameisen und ihre Verbündeten, die Termiten, sind keine Superinsekten mit fortschrittlichen Waffen oder überlegener Technologie. Sie sind normale (aber intelligente) Insekten, die sich zusammenschließen, um die totale Vorherrschaft der Menschheit über den Planeten zu beenden, die (als der Krieg beginnt) zur Vernichtung fast allen tierischen Lebens auf der Erde geführt hat. Die Insekten entwickeln eine wirksame Methode, um alle angebauten Nahrungspflanzen der Erde zu vernichten. Sie fordern die Hälfte der Erdoberfläche im Austausch für eine friedliche Koexistenz von Mensch und Insekt. Der Krieg endet, als die Insekten ihren Standpunkt klargemacht haben und sich mit einem Fünftel des Landes > zufrieden geben. Im Grunde eine Antikriegsliteratur. Der Roman erschien 1936 auch auf Englisch unter dem Titel "War of two worlds". - Der ungarische Mikrobiologe L. Detre (1874-1939), Gründer und erste Direktor

des Ungarischen Serum Instituts in Budapest, prägte den Begriff "Antigen" in einem 1903 gemeinsam mit dem russischen Biologen Élie Metchnikoff verfassten französischsprachigen Artikel (in dem er sich auf „Substances Immunogens ou Antigens“ bezieht), obwohl das Wort und das Konzept in seiner Forschung bereits 1899 auftauchen. Er ist auch Mitentdecker der Wassermann-Reaktion und veröffentlichte seine Entdeckung beim Menschen nur zwei Wochen, nachdem Wassermann seine Ergebnisse bei Affen dokumentiert hatte. - Umschlag altersbedingt gebräunt, sehr gutes Exemplar.

59

Dickens, Charles. Oliver Twist. Roman. (Vollständige Ausgabe in der Übertragung von Carl Kolb, durchgesehen von Anton Ritthaler. Mit den Zeichnungen zur Erstausgabe von **George Cruikshank**). München, Winkler-Verlag (1957). 8°. 547, (1) S. mit 24 ganzs. Illustrationen. Olivgrüner Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelmonogramm und Linienvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. (Winkler Dünndruck-Ausgabe).



EUR 40,--

Kapital geringfügig berieben, gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

60

Du Cerceau, (Jean-Antoine). Poésies diverses. Amsterdam, par la Compagnie 1753. Kl.-8° (17 x 10 cm.). [2] Bl., 398 S., [5] Bl. mit Titel in Rot und Schwarz. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher floraler Rückenvergoldung. EUR 100,--

Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 61 Flaubert, Gustave.** Die Versuchung des Heiligen Antonius. Übersetzung und vierzehn Holzschnitte von **Hermann Lismann**. München, Berlin, Leipzig, Verlag für praktische Kunstwissenschaft F. Schmidt 1921. 4°. 170, [1] S. mit 14 Orig.-Holzschnitten. Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette und Kopfgoldschnitt. EUR 70,--

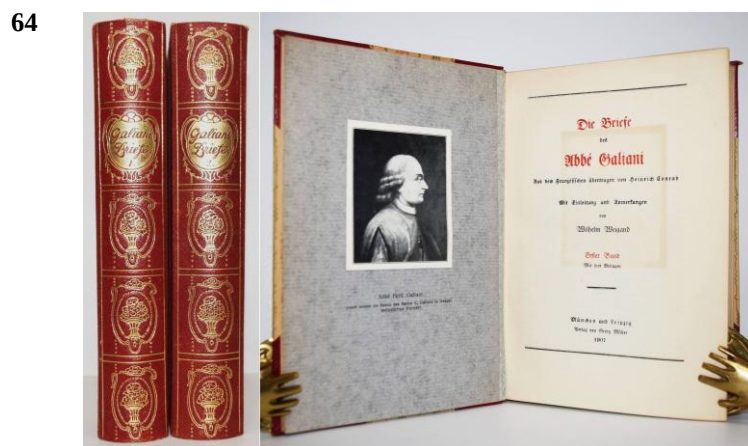
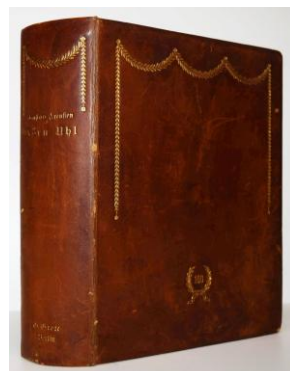
Lang, Expressionismus 218. - Schöner bibliophiler Druck auf seitlich und unten unbeschnittenes Büttenpapier. - Der Expressionist H. Lismann (1878-1943) war Schüler von Franz Stuck in München und gehörte 1904 bis 1914 zum Kreis deutscher, dem Fauvismus nahestehender Künstler des Café du Dôme in Paris, so mit Rudolf Levy und Wilhelm Uhde. - Deckel etwas berieben, gutes Exemplar.



- France, Anatole.** Balthasar. (Der Text dieser Erzählung wurde von **Kurt Jung** ins Deutsche übertragen). (Basel), Birkhäuser (1971). Gr.-8°. 36 S., 1 Bl. mit teils ganzs. Illustrationen von **Rosmarie Schönhaus-Haefliger**. Orig.-Halbpergamentband mit goldgepr. Rückentitel und Klarsichtschutumschlag. (Basler Drucke, Band 10). EUR 40,--
Eines von 650 num. Exemplaren (Gesamtauflage 1000 Exemplare). - **Mit eigenhändiger Widmung des Übersetzers Kurt Jung im Druckvermerk.** - Sehr gutes Exemplar.

- 63 Frenssen, Gustav.** Jörn Uhl. Roman. Hundertstes Tausend. Berlin, G. Grote 1902. 8°. [3] Bl., 525, (1) S. mit fotogr. Portrait. Orig.-Kalbslederband goldgepr. Rückentitel, Rücken-, Deckel- und Innenkantenvergoldung. (Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller, 73 Band). EUR 50,--

Schön ausgestattete Jubiläums-Ausgabe, im Handeinband und auf seitlich und unten unbeschnittenes Büttenpapier gedruckt. - "Mit einer eindrucksvollen Erzählweise, die sowohl poetische als auch realistische Elemente vereint, gelingt es Frenssen, die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur zu thematisieren und die inneren Konflikte seiner Protagonisten zu explorieren. Das Werk ist in der Tradition des volkstümlichen Romans angesiedelt und reflektiert die sozialen Umwälzungen der frühen 20. Jahrhunderts, während es gleichzeitig zentrale Fragen von Identität, Gemeinschaft und Zugehörigkeit aufwirft. Gustav Frenssen, 1873 in Nordfriesland geboren, war ein Schriftsteller und Theologe, dessen eigene Erlebnisse in der ländlichen Umgebung als Inspiration für seine Werke dienten" (Zu einer Neuausgabe 2022). - Einband geringfügig berieben, gutes Exemplar.



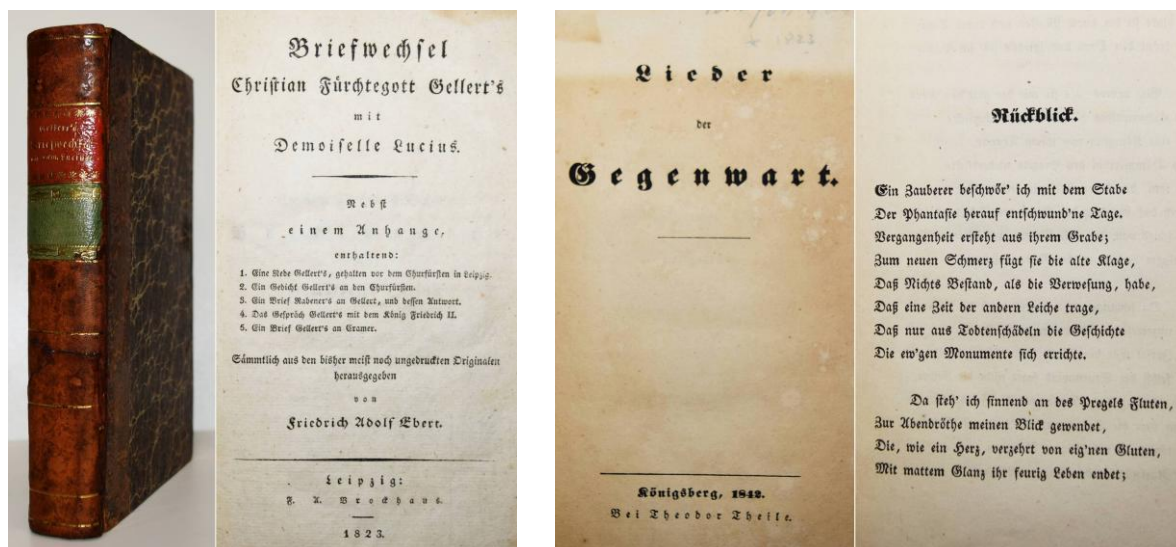
- Galiani, (Ferdinando).** Die Briefe des Abbé Galiani. Aus dem Französischen übertragen von **Heinrich Conrad**. Mit Einleitung und Anmerkungen von **Wilhelm Weigand**. 2 Bände. München und Leipzig, Georg Müller 1907. 8°. [2] Bl., XCVII, [1] Bl., 320 S.; [2] Bl., S. 321-764 mit 6 mont. Portrait-Tafeln. Weinrote Orig.-Halblederbände mit goldgepr. Rückentiteln, dekorativer Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. EUR 100,--

Fromm 10279. Hayn-Got. II, 490. - Erste deutsche Ausgabe. - Eines von 800 num. Exemplaren (Gesamtauflage 835). - Nach seiner Rückkehr aus Paris korrespondierte F. Galiani (1728-1787) mit seinen Pariser Freunden aus dem Kreis der Enzyklopädisten und der Salons (u. a. Madame Necker, Madame d'Epinay). Diese Briefe gehören mit zu den interessantesten und geistreichsten Spiegelun-

gen des europäischen Geisteslebens am Vorabend der französischen Revolution. - "Zynismus ist die einzige Form, in der gemeine Seelen an das streifen, was Redlichkeit ist; und der höhere Mensch hat bei jedem gröberen und feineren Zynismus die Ohren aufzumachen und sich jedesmal Glück zu wünschen, wenn gerade vor ihm der Possenreißer ohne Scham oder der wissenschaftliche Satyr laut werden. Es gibt sogar Fälle, wo zum Ekel sich die Bezauberung mischt: da nämlich, wo an einen solchen indiskreten Bock und Affen, durch eine Laune der Natur, das Genie gebunden ist, wie bei dem Abbé Galiani, dem tiefsten, scharfsichtigsten und vielleicht auch schmutzigsten Menschen seines Jahrhunderts – er war viel tiefer als Voltaire und folglich auch ein gut Teil schweigsamer" (F. Nietzsche in Jenseits von Gut und Böse. Der freie Geist. Werke, Band 2, München 1954, S. 589 ff.). - Sehr gutes Exemplar.

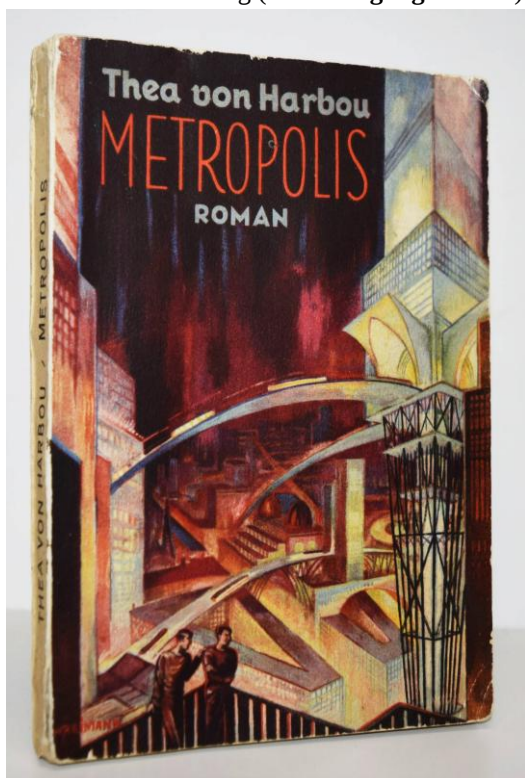
- 65 Gellert, Christian Fürchtegott.** Briefwechsel mit Demoiselle Lucius. Nebst einem Anhang, enthaltend: 1. Eine Rede Gellert's, gehalten vor dem Churfürsten in Leipzig. 2. Ein Gedicht Gellert's an den Churfürsten. 3. Ein Brief Rabener's an Gellert, und dessen Antwort. 4. Das Gespräch Gellert's mit dem König Friedrich II. 5. Ein Brief Gellert's an Cramer. Sämtlich aus den bisher meist noch ungedruckten Originalen herausgegeben von **Friedrich Adolf Ebert**. Leipzig,

F. A. Brockhaus 1823. 8°. XII, 640 S. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Linienvergoldung. EUR 100,--
Goedeke IV/1, 37, 21. - Erste Ausgabe. - Rücken etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig und gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 66 (Gottschall, Rudolf Karl v.). Lieder der Gegenwart. Königsberg, Theodor Theile 1842. 8°. 116 S., [1] Bl. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und dezenter Rückenvergoldung. EUR 120,--
Holzmann/Bohata III, 2250. - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung des Dramatikers, Epikers, Erzählers, Literaturhistoriker und Literaturkritiker R. K. v. Gottschall (1823-1909). - "Rudolf von Gottschall, Sohn eines preußischen Artillerieoffiziers, besuchte die Herzog-Albrechts-Schule (Rastenburg). Nach dem Abitur studierte er ab 1841 an der Albertus-Universität Königsberg Rechtswissenschaft. Dort schloss er sich dem burschenschaftlichen Kränzchen Gothia an. Wegen politischer Agitation relegiert, setzte er sein Studium an der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität Breslau fort. 1843 wurde er Mitglied der Alten Breslauer Burschenschaft der Raczeke. Er beendete das Studium an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Mit einer Doktorarbeit über die römischen Strafen bei Ehebruch wurde er 1846 in Königsberg promoviert." (Wikipedia). - Rückenschild im Rand mit kl. Fehlstellen, Deckel etwas berieben, Titelblatt gebräunt, gutes Exemplar.

- 67 Gurk, Paul. Berlin. Berlin, Holle & Co. 1934. 8°. 362 S., [1] Bl. Orig.-Kartonumschlag mit illustr. Schutzumschlag (von Wolfgang Bender). EUR 80,--



W.-G.² 12. - Erste Ausgabe des klassischen Berlin-Romans, entstanden in den Jahren 1923 bis 1925. - "Der Kleistpreisträger Paul Gurk hat in diesem Roman zwei Welten der Reichshauptstadt in genialer Durchdringung dargestellt: Ziellose Betriebsamkeit der großen Menge aus einer entschundenen Epoche - und jene schlichte und tiefe, innere Menschlichkeit, die unsterblich zu diesem gehaßten und geliebten Berlin gehört und immer gehören wird" (Umschlagtext). - "Der Buchtrödler kam aus dem Schwingen seiner Gedanken zurück. Ein hastiger Mensch stieß ihn, vorwärtsdrängend, vom Bürgersteig auf das Straßenpflaster hinab. Er entschuldigte sich nicht." (S. 99). - "Gurks Roman Berlin ist Döblins Werk Berlin Alexanderplatz durchaus ebenbürtig" (Hans Frey, Aufbruch in den Abgrund. München, Berlin 2020). - Umschlag angestaubt, berieben und fleckig, im ersten Drittel zwei Lagen etwas gelockert, noch gutes Exemplar.



- 68 Harbou, Thea (Gabriele) v. Metropolis. Roman. Mit 8 ganzseitigen Bildern nach Aufnahmen aus dem gleichnamigen Film. 11. - 20. Tsd. "der billigen (gekürzten) Ausgabe". Berlin, August Scherl (1926). 8°. 193, (3) S. mit 8 Tafeln. Farbige illustr. Orig.-Kartonumschlag von W(ilhelm Albert Walter) Reimann. EUR 1.200,--
Barron 3-23. Bleiler, Science-Fiction 1940. Holstein S. 211 (kart. Ausgabe). Kosch VII, 318 f. NDB VII, 645 f. Rössler, Filmfieber S. 116. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe und erste illustrierte Ausgabe. Die vorliegende kartonierte Ausgabe erschien gleichzeitig auch mit der

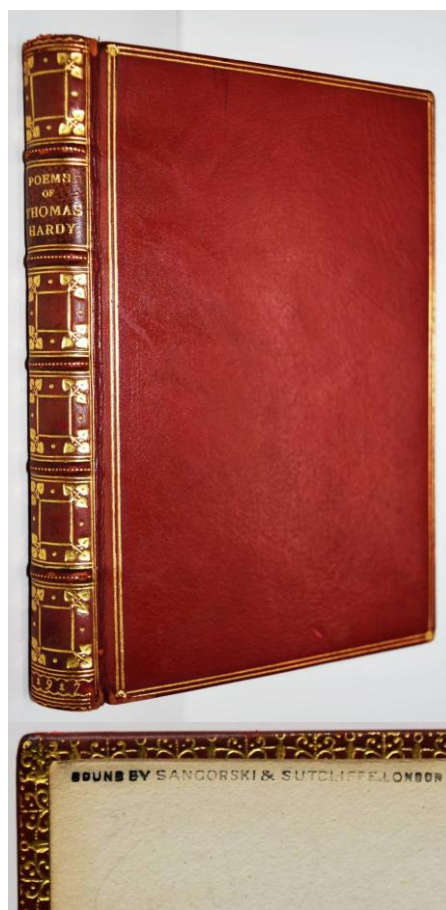
Umschlagillustration von Werner Graul. - T. G. v. Harbou (1888-1954) "verzichtete in ihren Romanen auf Psychologie und Charakterzeichnung zugunsten einer schwülstig pathetischen Seelenschilderung und eines packenden Handlungsablaufes. - Wesentlich ist ihre Arbeit als Drehbuchautorin. Der zum Monumentalen neigende, teils architektonisch strenge, teils phantastische und legendenhafte Stil der Stummfilme Fritz Langs ist von ihr entscheidend mitbestimmt worden. ... Ihre hervorragende Begabung, eine Handlung in die Bildersprache des Films zu übersetzen, erweist sich besonders bei der Bearbeitung literarischer Werke. ... H. hat einen wesentlichen Einfluß auf die Entwicklung des deutschen Films ausgeübt, sie ist keineswegs nur eine vielbeschäftigte Routine-schreiberin" (R. Burgmer in NDB). - Seltene kartonierte Ausgabe mit der Umschlagillustration des Malers, Filmarchitekten und Drehbuchautors W. A. W. Reimann (1887-1936), der bereits 1919 die Kulissen und Kostüme für den expressionistischen Film-Klassiker "Das Cabinet des Dr. Caligari" entworfen hat. - Umschlag etwas berieben, Rücken und Rückendeckel etwas fleckig, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

Second printing of the first edition and first illustrated edition. This paperback edition was published simultaneously with cover illustration by Werner Graul. - T. G. v. Harbou (1888-1954) "deferred psychology and characterisation in her novels in favour of a bombastic, dramatic portrayal of the soul and a gripping plot. - Her work as a screenwriter is essential. She had a decisive influence on the monumental, partly architecturally austere, partly fantastical and legendary style of Fritz Lang's silent films. ... Her outstanding talent for translating a plot into the visual language of film is particularly evident in her adaptations of literary works. ... H. has had a significant influence on the development of German cinema; she is by no means just a busy routine writer" (R. Burgmer in NDB). - Rare paperback edition with cover illustration by painter, film architect and screenwriter W. A. W. Reimann (1887-1936), who designed the sets and costumes for the expressionist film classic 'The Cabinet of Dr. Caligari' in 1919. - Cover slightly rubbed, spine and back cover slightly stained, only a few brown spots, very good condition.

- 69 **Hardy, Thomas.** Selected poems. 3 Teile in 1 Band. London, MacMillan and Co. 1917. Kl.-8° (15,3 x 10 cm.). IX, 214 S. mit Titel-Portrait von **Hamo Thornycroft**. Weinroter Maroquin-Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rückenvergoldung, Deckel-Filetten, Kanten- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt (signiert **Sangorski & Sutcliffe** London). (Golden Treasury Series). EUR 450,--

Dritte Ausgabe der zuerst im Oktober 1916 erschienenen Gedicht-Sammlung. - T. Hardy (1840-1928), einer der bedeutendsten Autoren des viktorianischen Englands, trat nach der Jahrhundertwende hauptsächlich als Lyriker in Erscheinung und beeinflusste zahlreiche spätere Dichter. Seine erste Gedicht-Sammlung "Wessex Poems" erschien 1898. - Das Buchbinder-Atelier Sangorski & Sutcliffe, einer der wichtigsten Buchbinder des beginnenden 20. Jahrhunderts, wurde 1901 von Francis Sangorski (1875-1912) und George Sutcliffe (1878-1943) gegründet. "Sie wurden beauftragt, eine äußerst luxuriöse Bindung des Rubaiyat von Omar Khayyam zu schaffen, dessen Vorderseite 1912 auf drei goldene Pfauen mit Schmuckschwänzen und umgeben von stark gerüsteten und vergoldeten Reben, die 1912 auf die unglückliche RMS Titanic geschickt wurden. Das Buch, bekannt als der Große Omar, sank mit dem Schiff und wurde nicht geborgen. Kurz darauf, im Juli 1912, ertrank Sangorski bei Selsey Bill an der Südküste Englands. Sutcliffe setzte die Firma fort, die als einer der führenden Buchbinder in London anerkannt wurde. - Kapitale etwas berieben, Exlibris, sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Meister-Einband.

Third edition of the poetry collection first published in October 1916. - T. Hardy (1840-1928), one of the most important authors of Victorian England, emerged mainly as a poet after the turn of the century and influenced numerous later poets. His first collection of poems, Wessex Poems, was published in 1898. - The book-binding workshop Sangorski & Sutcliffe, one of the most important bookbinders of the early 20th century, was founded in 1901 by Francis Sangorski (1875-1912) and George Sutcliffe (1878-1943). They were commissioned to create an extremely luxurious binding of Omar Khayyam's Rubaiyat, the front cover of which featured three golden peacocks with decorative tails surrounded by heavily armoured and gilded vines, which was sent on the ill-fated RMS Titanic in 1912. The book, known as the Great Omar, sank with the ship and was not recovered. Shortly afterwards, in July 1912, Sangorski drowned at Selsey Bill on the south coast of England. Sutcliffe continued the company, which was recognised as one of the leading bookbinders in London. - Capital letters slightly rubbed, bookplate, very fine copy in a magnificent master binding.

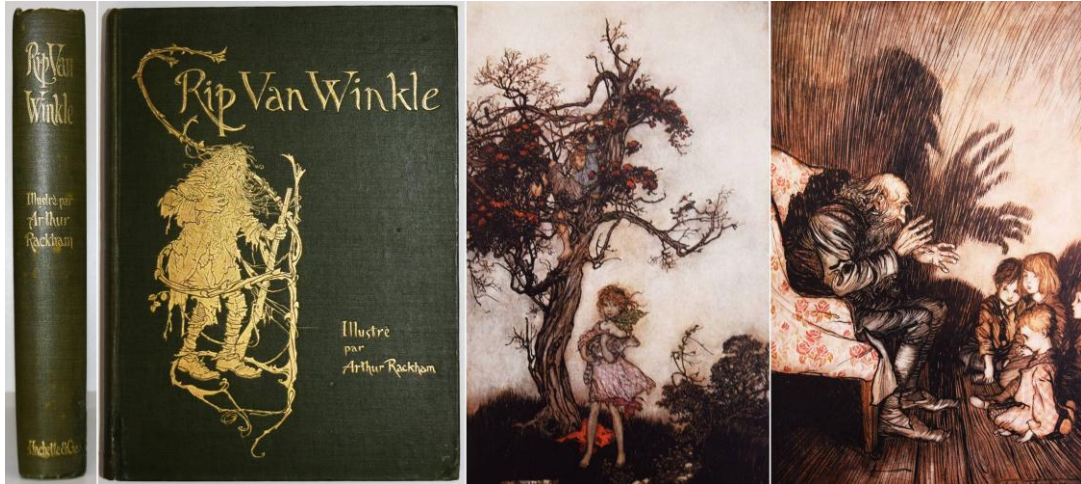


- (Hesse, Hermann). Zarathustras Wiederkehr. Ein Wort an die deutsche Jugend. Von einem Deutschen. Bern, Stämpfli & Cie 1919. 8°. 39 S. Orig.-Kartonumschlag. EUR 90,--

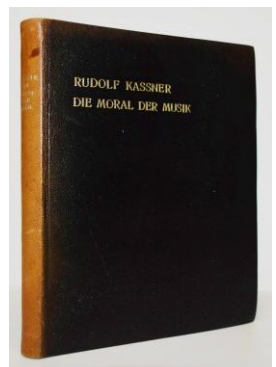
Mileck II, 35. Waibler E 207. Kliemann/Silomon 33 a. W.-G.² 101. - Seltene erste Ausgabe der anonym erschienenen politischen Streitschrift. Erst die zweite bis sechste Auflage von 1920 erschien mit der Verfasserangabe. - "Mit dem Pathos Nietzsches wird unter Berufung auf den Religionsstifter und Propheten Zarathustra die Jugend zur Selbstbesinnung nach dem Krieg aufgefordert und Skepsis gegen alle Weltverbesserer, Spartakisten und Kommunisten angemeldet"

(Ausstellungs-Katalog Marbach 1977, Nr. 98). - "Hesses Revolutionsvermächnis" und "rühmlichste politische Dichterleistung jener Tage" (Hugo Ball). - Umschlag leicht lichtrandig, Rückendeckel mit kleinem Eckabriss, sehr gutes Exemplar.

- 71 **Irving, Washington.** Rip van Winkle. Illustré par **Arthur Rackham**. Paris, Hachette et Cie. 1906. 4° (25,5 x 19 cm.). X, 69 S., [51] Bl. mit mont. farb. Frontispiz und 50 mont. Farbtafeln. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Deckelillustration. EUR 160,--
Vgl. Hamilton S. 188 und Rota S. 167. - Erste französische Ausgabe mit diesen Illustrationen. Die englische Originalausgabe erschien 1905 in London. Alle Farbtafeln auf grünen Karton montiert mit vorgebundenem, mit Textzitat bedrucktem, Seidenblatt. - Vorderes Gelenk unten etwas angeplatzt, sonst gut erhalten.



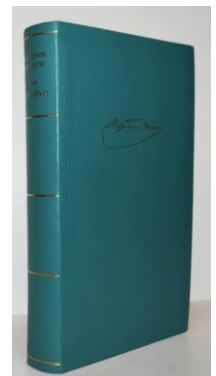
- 72 **Kassner, Rudolf.** Die Moral der Musik. Sechs Briefe des Joachim Fortunatus an irgendeinen Musiker, nebst einem Vorspiel: Joachim Fortunatus' Gewohnheiten und Redensarten. München, F. Bruckmann 1905. 8°. XLIV, 210 S. Flexibler Orig.-Lederband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Kopfgoldschnitt. EUR 80,--
W.-G.² 8. - Seltene erste Ausgabe "... eines seiner ersten Meisterwerke, das von der Helligkeit seiner dichterischen Natur erfüllt ist, von der warmen Strahlung, die dem glücklichen Kräftespiel seines Wesens entströmt." (S. Lesniak, Rudolf Kassner als "Kulturschriftsteller", Gadansk 2003). - "Houston Stewart Chamberlain in dankbarer Freundschaft gewidmet..." - Rücken wie meist aufgeheilt, gutes Exemplar.



73

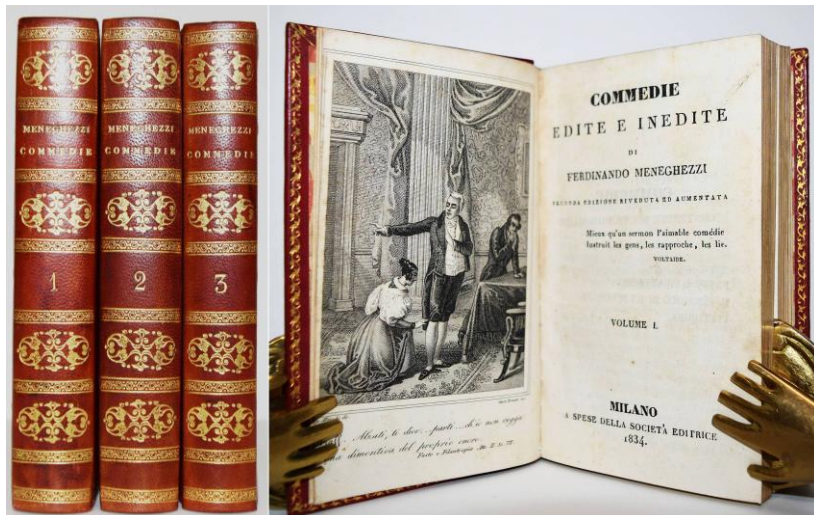


Le Sage, (Alain René). Histoire de Gil Blas de Santillane. Dernière édition, revue, corrigée & enrichie de figures en taille-douce. 4 Bände. Rouen, Antoine Ferrand 1788. Kl.-8° (17 x 10 cm.). [4] Bl., 402 S., [3] Bl.; [2] Bl., 342 S., [2] Bl.; [2] Bl., 381, (6) S.; [2] Bl., 369, (4) S. mit 32 Kupfertafeln. Marmorierte Kalbslederbinden der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln und Rückenvergoldung. EUR 120,--
Vgl. Cioraneau 39556. Nicht bei Cohen-Ricci und Sander. - Frühe illustrierte Ausgabe des berühmten Schelmenromans von A.-R. Lesage (1668-1747). - Arthur Schopenhauer empfahl in seiner Abhandlung "über Erziehung" den Gil Blas als einen der ganz wenigen Romane, der realistisch vermittele, "wie es eigentlich in der Welt hergeht". - Rücken geringfügig berieben, schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar



- 74 **Manzoni, Alessandro.** Die Verlobten. Eine Mailandische Geschichte aus dem siebzehnten Jahrhundert entdeckt und neu gestaltet. (Vollständige Ausgabe, aus dem Italienischen übertragen von **Ernst Wiegand Junker**. Mit einem Nachwort des Übersetzers... und den Illustrationen der Ausgabe von 1840. Mit einem Essay von **Umberto Eco**, übersetzt von **Burkhard Kroeber**). 3. Auflage. München, Winkler Verlag (1988) 8°. 953, (1) S. Türkisfarb. Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung, Deckelsignatur und Kopfgoldschnitt in Pappschuber. (Winkler Weltliteratur, Dünndruck-Ausgabe). EUR 60,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

75



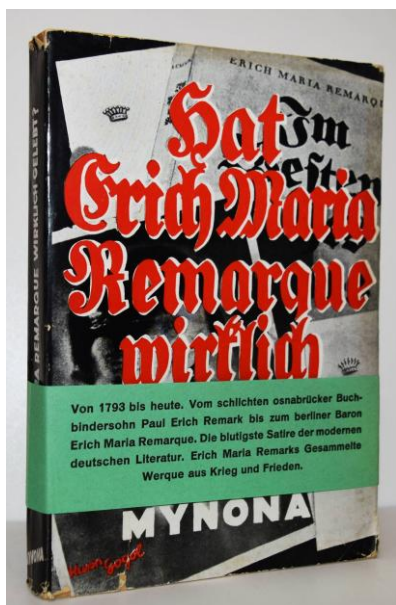
Meneghezzi, Ferdinando. Commedie edite e inedite. 3 Bände. Milano, Società Editrice 1834. Kl.-8° (14 x 8,5 cm.). 323 S.; 302 S.; 282 S., [1] Bl. mit 3 Frontispizen. Weinrote Maroquin-Lederbände mit goldgepr. Rückentiteln, Rückenvergoldung, Deckelfiletten, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt.

EUR 180,--
Erste vollständige Ausgabe der Komödien des italienischen Dramatikers F. Meneghezzi (1800-1863). - 1828 erschienen drei Komödien bei Caranenti in Mantova. - Enthält die Komödien: I. Fasto e Filantropia. Il Pericolo di un Momento. Vittorina. - II. Un Giovine Signore. I Bagni d'Abano. I Viaggiatori. - III. I Giuramenti d'Amore. Niuno ne ha Colpa. I Filodrammatici in

Villa. - Sehr schönes prachtvoll gebundenes Exemplar.

Prima edizione completa delle commedie del drammaturgo italiano F. Meneghezzi (1800-1863). - Nel 1828 furono pubblicate tre commedie da Caranenti a Mantova. - Contiene le commedie: I. Fasto e Filantropia. Il Pericolo di un Momento. Vittorina. - II. Un Giovine Signore. I Bagni d'Abano. I Viaggiatori. - III. I Giuramenti d'Amore. Niuno ne ha Colpa. I Filodrammatici in Villa. - Bellissimo esemplare rilegato in modo splendido.

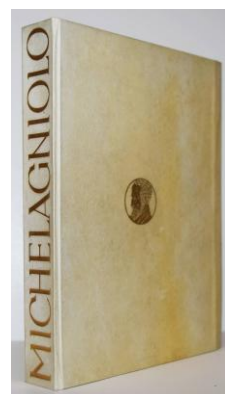
76



Michelangiolo Buonarroti. Dichtungen. Übertragen von **Heinrich Nelson**. Jena, Eugen Diederichs 1909. 8°. XVI, 310 S., [1] Bl. mit Titel-Holzschnitt von **Fritz Helmuth Ehmcke**. Orig.-Pergamentband mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette und Kopfgoldschnitt.

EUR 70,--

Erste Ausgabe dieser Übertragung und gleichzeitig erstes in der 'Behrens-Antiqua' gedrucktes Buch, auf Bütteln. - Sehr gutes Exemplar der dekorativen Ganz-Pergamentausgabe.



77

Mynona (d. i. Salomo Friedlaender). Hat Erich Maria Remarque wirklich gelebt? Der Mann, das Werk, der Genius. 1000 Worte Remarque. 1. - 10. Tsd. Berlin, Paul Steegemann 1929. 8°. 258 S., [3] Bl. Orig.-Kartonumschlag mit illustriertem Schutzumschlag (Fotomontage von **Viktor Joseph Kuron-Gogol**) und Orig.-Bauchbinde.

EUR 180,--

Geerken 2.1.18. Holstein S. 480. Meyer 137. Raabe-Hannich 217, 18. - Erste Ausgabe der berühmten Parodie. - Satirische Apotheose auf die "Mittelmäßigkeit" des Zeitgeschmacks, die sich in dem Beifall auf Remarques "Im Westen nichts Neues" dokumentierte. Mit Bibliographie Remarks ("Über das Mixen kostbarer Schnäpse" in "Störtebecker" Heft 2, S. 37, oder "Die Dame auf Spazierfahrten" in "Sport im Bild", Heft 13, S.

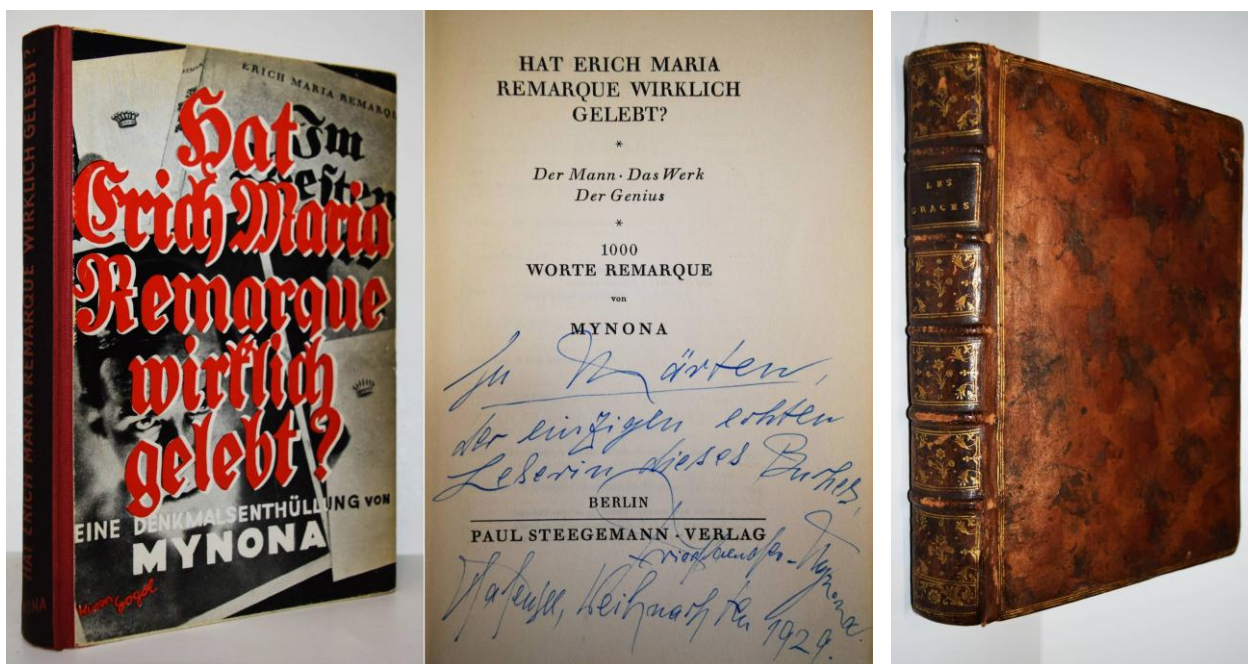
570). - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar mit der sehr seltenen Bauchbinde "Von 1793 bis heute. Vom schlichten osnabrücker Buchbindersohn Paul Erich Remark bis zum berliner Baron Erich Maria Remarque. Die blutigste Satire der modernen deutschen Literatur. Erich Maria Remarks Gesammelte Werke aus Krieg und Frieden."

78

Mynona (d. i. Salomo Friedlaender). Hat Erich Maria Remarque wirklich gelebt? Der Mann, das Werk, der Genius. 1000 Worte Remarque. 1. - 10. Tsd. Berlin, Paul Steegemann 1929. 8°. 258 S., [3] Bl. Illustr. Orig.-Halbleinenband (Fotomontage von **Viktor Joseph Kuron-Gogol**).

EUR 500,--

Geerken 2.1.18. Holstein S. 480. Meyer 137. Raabe-Hannich 217, 18. - Erste Ausgabe der berühmten Parodie. - **Mit eigenhändiger Widmung von S. Friedländer "Lu Märten, der einzigen echten Leserin dieses Buches, Friedlaender-Mynona, Hafensee, Weihnachten 1929" und Stempel-Exlibris für S. Friedlaender von P. Scherbart.** - Satirische Apotheose auf die "Mittelmäßigkeit" des Zeitgeschmacks, die sich in dem Beifall auf Remarques "Im Westen nichts Neues" dokumentierte. Mit Bibliographie Remarks ("Über das Mixen kostbarer Schnäpse" in "Störtebecker" Heft 2, S. 37, oder "Die Dame auf Spazierfahrten" in "Sport im Bild", Heft 13, S. 570). - Die Widmungsempfängerin ist die Publizistin, Kunstkritikerin und Frauenrechtlerin Anna Luise Charlotte Märten (1879-1970), die u. a. mit Käthe Kollwitz, Johannes R. Becher, Raoul Hausmann und Hannah Höch befreundet war. - Sehr gut erhaltenes Exemplar mit interessanter Provenienz.

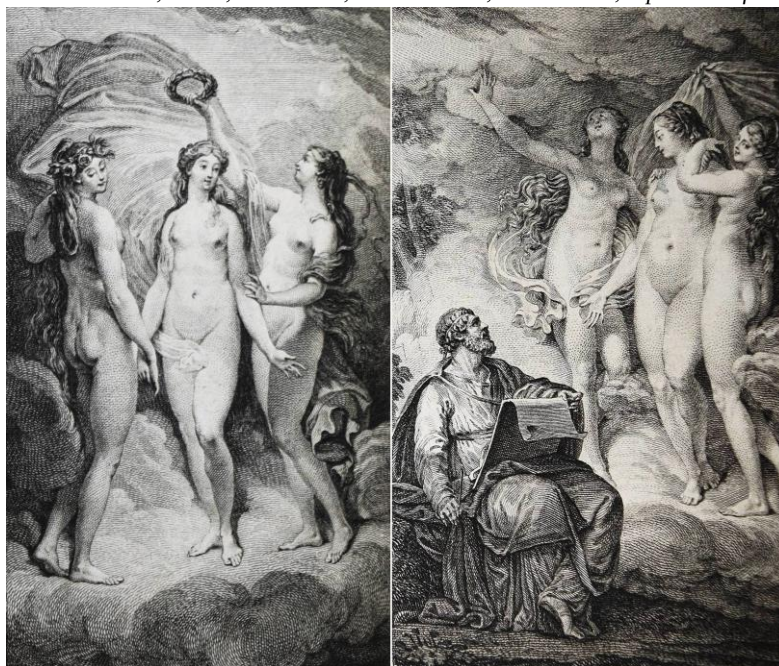


- 79 (Querlon, Anne Gabriel Meusnier de). Les Graces. Paris, Laurent Prault & Bailly 1769. 8° (21,5 x 14,5 cm.). VIII, 330 S., [3] Bl. mit gestoch. Titel von J. M. Moreau le jeune, gestoch. Frontispiz von J. B. Simonet nach F. Boucher und 5 Kupfertafeln von de Launey, de Longueil, Massard und Simonet nach Moreau. Marmorierter Kalbslederband der Zeit mit floraler Rückenvergoldung, Deckel-Filetten und marmoriertem Schnitt. EUR 350,--

Bocher 468. Cohen-Ricci II, 847. Slg. Fürstenberg 66 (mit Abb.). Gay-Lem. II, 417. Lewine S. 436. Sander 1623. - Erste Ausgabe dieser Sammlung mit Texten von Pindar, Ovid, Metastasio, Winckelmann u.a., beispielhaft für die galante Literatur des 18. Jahrhunderts. - Exemplar auf "grand papier d'Auvergne". - "Charmant ouvrage galamment illustré..." (Cohen-Ricci). - "(T)he illustrations are few, but their beauty and quality make up for their scanty number" (Lewine). - Sehr schöne Illustrationsfolge von Moreau le jeune; mit zwei Kupfern in Découvertes-Zustand (S. 1 u. 86). "Im nächsten Jahre liefert der Meister die gesamte Illustration (mit Ausnahme von Bouchers Titelpuffer) zu Querlons "Les Graces", 1769, darunter ein selbstgestochenes Titelblatt. Den eigenhändigen Kupferstichen Moreaus verlohnt es sich, in allen Fällen nachzuspüren, denn sie pflegen zum Reizvollsten in seinem Oeuvre zu gehören. Kein anderer hat es so gut verstanden wie er selbst, den Charme seiner Entwürfe auf die Kupferplatte zu bannen. Leider sind derartige Arbeiten nicht allzu zahlreich" (Fürstenberg S. 108). - Gelenke fachgerecht restauriert, Kanten u. Ecken geringf. berieben, gutes nahezu fleckenfreies und breitrandiges Exemplar, in einem dekorativem zeitgenöss. Einband.

Première édition de ce recueil comprenant des textes de Pindare, Ovide, Metastasio, Winckelmann, entre autres, représentatifs de

la littérature galante du XVIIIe siècle. - Exemplaire sur « grand papier d'Auvergne ». - « Charmant ouvrage galamment illustré... » (Cohen-Ricci). - « Les illustrations sont peu nombreuses, mais leur beauté et leur qualité compensent leur nombre restreint » (Lewine). - Très belle série d'illustrations de Moreau le jeune ; avec deux cuivres à l'état de découvertes (p. 1 et 86). « L'année suivante, le maître fournit l'ensemble des illustrations (à l'exception de la gravure de titre de Boucher) pour « Les Graces » de Querlon, 1769, dont une page de titre gravée par lui-même. Il vaut la peine de rechercher toutes les gravures sur cuivre réalisées de la main de Moreau, car elles comptent généralement parmi les plus charmantes de son œuvre. Personne d'autre n'a su aussi bien que lui capturer le charme de ses dessins sur la plaque de cuivre. Malheureusement, ces œuvres ne sont pas très nombreuses » (Fürstenberg p. 108). - Charnières restaurées de manière professionnelle, bords et coins légèrement frottés, bel exemplaire presque sans taches et à larges marges, dans une reliure décorative d'époque.



80



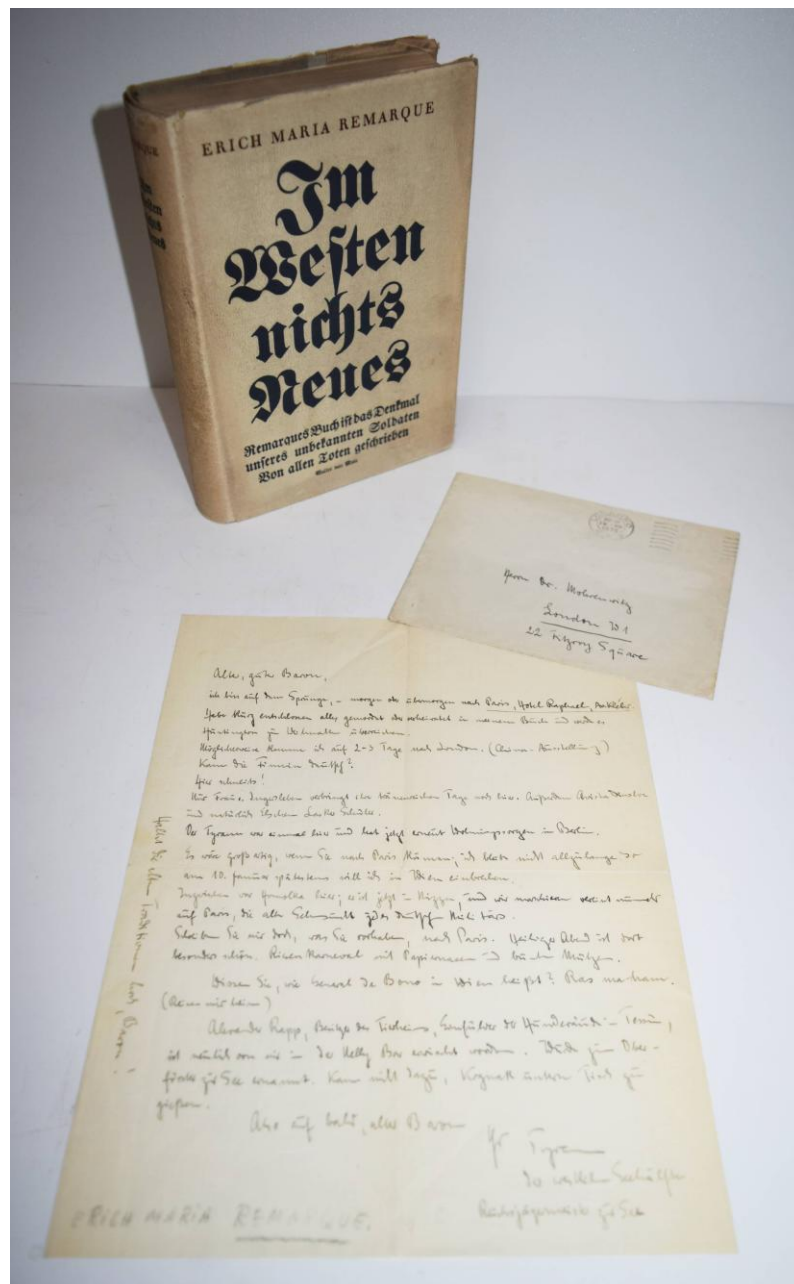
Remarque, Erich Maria. Im Westen nichts Neues. 101.- 125. Tausend. Berlin, Propyläen-Verlag 1929. 8°. 287, (1) S. Typogr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 50,--

Frühe Auflage der seltenen kartonierten Ausgabe des berühmten Anti-Kriegsromans. - "Remarques Buch ist das Denkmal unseres unbekannten Soldaten. Von allen Toten geschrieben" (Walter von Molo, Umschlagtext). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

81

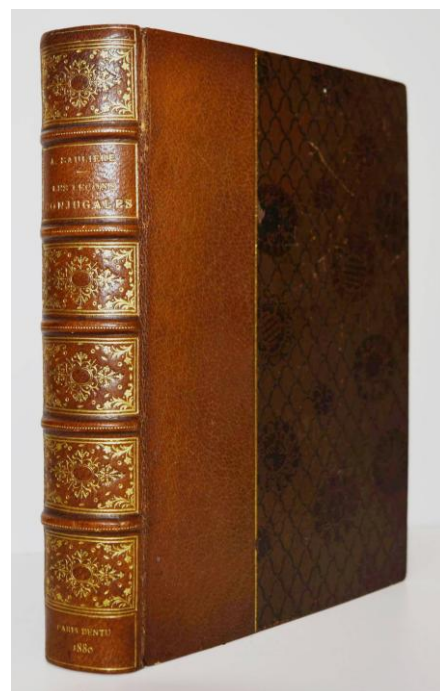
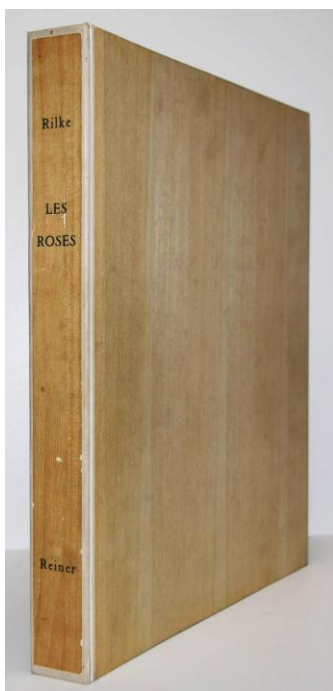
Remarque, Erich Maria (d. i. Erich Paul Remark). Im Westen nichts Neues. Berlin, Propyläen-Verlag (Ullstein & Co.) 1929. 8°. 287, (1) S. Orig.-Leinenband mit typogr. Schutzumschlag. EUR 4.500,--

W.-G.² 3. - Erste Ausgabe des berühmten Anti-Kriegsromans. Zuerst ab November 1928 als Vorabdruck in der Vossischen Zeitung erschienen. - **Mit eigenhändigem Brief von E. M. Remarque, Porto Ronco 18. 12. 1935 (lt. Poststempel auf dem beil. Umschlag) an den befreundeten Verleger im Londoner Exil Lothar Mohrenwitz (1886-1960).** "Alter, guter Baron, ich bin auf dem Sprunge, - morgen oder übermorgen nach Paris, Hotel Raphael, Av. Kléber. Habe kurz entschlossen alles gemordet oder verheiratet in meinem Buch und werde es Huntington zu Weihnachten überreichen [1936 erschien bei Gyldendal in Kopenhagen die erste Buchausgabe von "Drei Kameraden"]. Möglicherweise komme ich auf 2-3 Tage nach London [...] Es wäre großartig, wenn Sie nach Paris kämen; ich bleibe nicht allzu lange. Inzwischen war Homolka hier; er ist jetzt in Nizza, und wir marschieren vereint nunmehr auf Paris, die alte Sehnsucht jedes deutschen Militärs. [...] Ihr Tyrann der westlichen Seehälfte. Reichsjägermeister zur See [Quer:] Haltet die alten Traditionen hoch, Baron!". - "Remarques Buch ist das Denkmal unseres unbekannten Soldaten. Von allen Toten geschrieben" (Walter von Molo, Umschlagtext). - Schutzumschlag am Kapital unauffällig restauriert, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 82 Rilke, Rainer Maria.** Les roses. Vingt-cinq eaux-fortes de **Imre Reiner**. Paris, Alexandre Loewy (1959). Gr.-4° (34 x 27,5 cm.). [28] Bl. und 25 Orig.-Radierungen von I. Reiner. Kartonumschlag mit Orig.-Radierung und Orig.-Halbleinen-Chemise. EUR 300,-- Monod 9734. - Eines von 105 Exemplaren auf Papier d'Auvergne à la main du Moulin Richard-de-Bas (Gesamtauflage 130 Exemplare). - Alle Radierungen je in der Platte signiert bzw. monogrammiert. - Die meisten der kurzen und sehr klangvollen Gedichte des Rosen-Zyklus entstanden im September 1924 und sind die geschlossenste Gedichtsammlung aus der ersten Hauptphase von Rilkes französischer Lyrik und die formal avancierteste, in der er die Rose und ihre Symbolik variations- und nuancenreich entwickelt (vgl. Manfred Engel, Rilke Handbuch. Stuttgart, 2013. S. 444). - Der ungarisch-schweizerische Imre Reiner (1900-1987) illustrierte zahlreiche Bücher und entwarf mehrere Schriftarten. - Ohne den Pappschuber, sonst sehr gut erhalten.

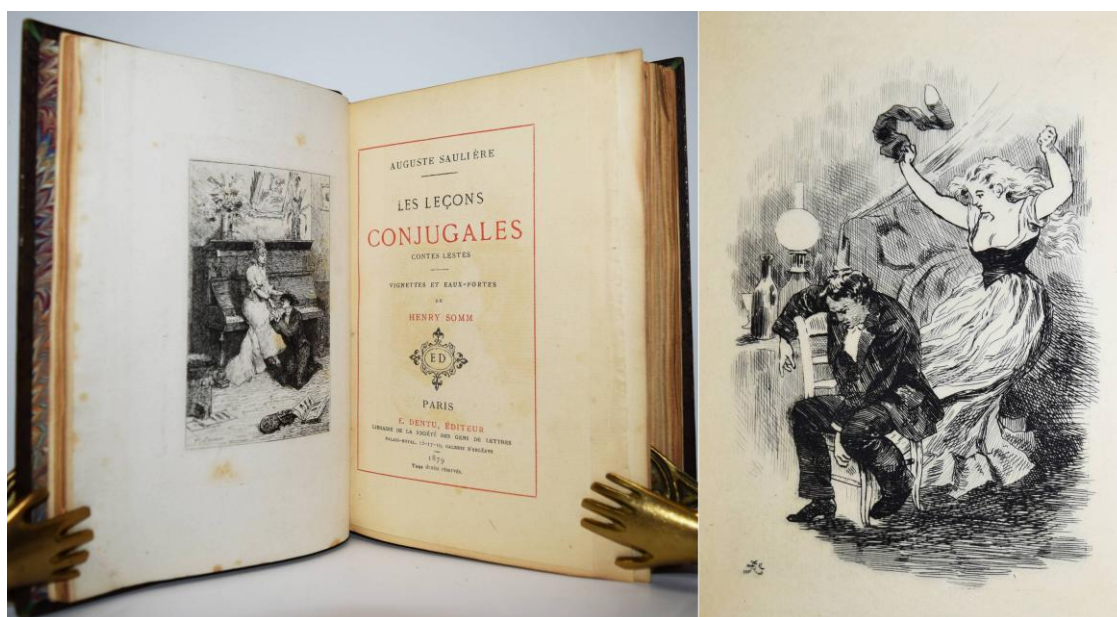
L'un des 105 exemplaires sur papier d'Auvergne à la main du Moulin Richard-de-Bas (tirage total : 130 exemplaires). Toutes les gravures sont signées ou monogrammées dans la plaque. - La plupart des poèmes courts et très mélodieux du cycle des roses ont été écrits en septembre 1924 et constituent le recueil de poèmes le plus cohérent de la première phase principale de la poésie française de Rilke et le plus avancé sur le plan formel, dans lequel il développe la rose et sa symbolique avec richesse et nuances (cf. Manfred Engel, Rilke Handbuch. Stuttgart, 2013. p. 444). - Le Hongrois-Suisse Imre Reiner (1900-1987) a illustré de nombreux livres et conçu plusieurs polices de caractères. - Sans le coffret en carton, sinon en très bon état.



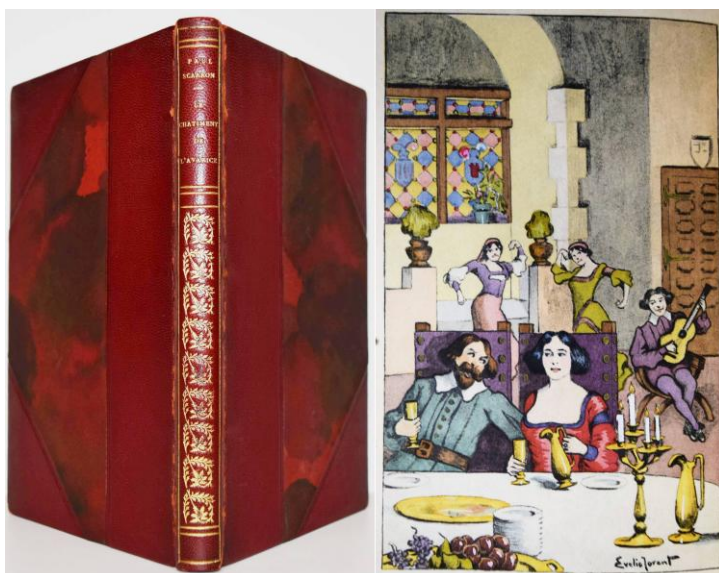
- 83 Saulière, Auguste.** Les leçons conjugales. Contes lestes. Vignettes et eaux-fortes de **Henry Sommier** (François Clément Sommier). Paris, E. Dentu 1879. 8°. [2] Bl., 288 S. mit 14 Orig.-Radierungen (meist in 2 bis 3 Abzügen auf verschiedenem Papier oder in verschiedenen Farben) und 1 Orig.-Lithographie (Frontispiz). Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (typogr. Orig.-Umschlag beigegeben). EUR 320,--

Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Mit einer Suite der Radierungen mit und vor der Schrift auf Japan und China, teils in Sepia und Grün gedruckt. - Der französische Zeichner, Aquarellist und Grafiker F. C. Sommier (1844-1907) war eng mit Henri de Toulouse-Lautrec und Edgar Degas befreundet. Letzterer verhalf ihm 1879 zur Teilnahme an der vierten Impressionistenausstellung in der Galerie Durand-Ruel neben Félix Bracquemond, Mary Cassatt and Camille Pissarro. - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

L'un des 50 exemplaires de l'édition spéciale. - Avec une suite de gravures sur papier japonais et chinois, imprimées en partie en sépia et en vert. - Le dessinateur, aquarelliste et graveur français F. C. Sommier (1844-1907) était un ami proche d'Henri de Toulouse-Lautrec et d'Edgar Degas. Ce dernier l'aidera en 1879 à participer à la quatrième exposition impressionniste à la galerie Durand-Ruel aux côtés de Félix Bracquemond, Mary Cassatt et Camille Pissarro. - Très bel exemplaire à la reliure décorative.



84



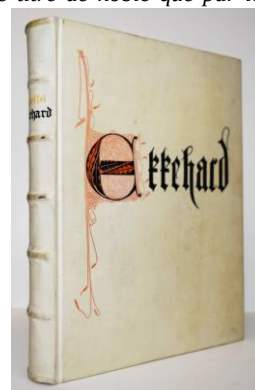
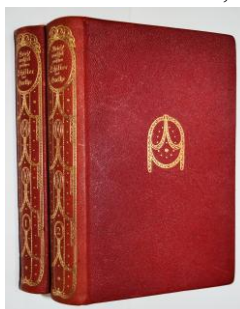
Scarron, Paul. Le Chatiment de l'Avarice. Paris, Maurice Glomeau 1913. 8°. VIII, 51 S., [1] Bl. mit farbigem Frontispiz von **Emile Jovent**, sowie zweitem Druck von Frontispiz und der Umschlag-Illustration in Schwarzweiß. Weinroter Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (farbig illustr. Orig.-Umschlag beigegeben). EUR 100,--

Eines von 50 num. Exemplaren auf Japan (Gesamtauflage 300 Exemplare) mit Doppel-Suite des Frontispiz und der Umschlag-Illustration. - "Il n'y a pas longtemps qu'un jeune garçon aussi ambitieux que pauvre, et se piquant encore plus d'être cru Gentilhomme que d'être estimé animal raisonnable, sortit des montagnes de Navarre et vint avec son père chercher dans Madrid ce qui ne se rencontrait pas dans son pays, je veux dire des bienfaits de Fortune..." (S. 1). - Gelenke etwas berieben, sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Handeinband.

L'un des 50 exemplaires numérotés au Japon (tirage total : 300 exemplaires) avec double suite du frontispice et de l'illustration de couverture. « Il n'y a pas si longtemps, un garçon aussi ambitieux que pauvre, plus intéressé par le titre de noble que par la réputation d'être un être raisonnable, quitta les montagnes de Navarre et se rendit à Madrid avec son père pour y chercher ce qui n'existait pas dans son pays, à savoir les bienfaits du bonheur... » (p. 1). - Très bel exemplaire dans une magnifique reliure artisanale.

- 85 **Scheffel, Joseph Viktor v. Ekkehard.** Mit Bildschmuck von **Hermann Gradl**. 4.-8. Tsd. Stuttgart, Walter Hädecke 1924. Gr.-8°. 361 S. mit ganzs., teils farbige Illustrationen, Initialen und Vignetten. Orig.-Pergamentband mit Rücken- und Deckeltitel in Schwarz und Rot und Kopfgoldschnitt. EUR 70,--

Der Fränkische Maler, Zeichner und Illustrator H. Gradl (1883-1964) war seit 1907 Lehrer an der Königlichen Kunstgewerbeschule Nürnberg (heutige Akademie der Bildenden Künste Nürnberg) und seit 1926 Professor für kunstgewerbliches Zeichnen von Gewebe, Tapeten und Intarsien. - Zeitgenössische Widmung auf dem Vorsatz, sehr gutes Exemplar der Luxusausgabe in Ganzpergament.



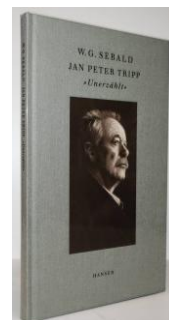
86

Schiller, Friedrich v. Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe. Mit Einführung von **Houston Stewart Chamberlain**. 2 Bände. Jena, Eugen Diederichs 1905. 8°. XXXII, 513 S.; Titel, 674 S., [1] Bl. mit Jugendstil-Buchschmuck von **E(mil) R(udolf) Weiss**. Weinrote Orig.-Lederbände mit Rückenvergoldung, Deckelvignetten und Kopfgoldschnitt. EUR 50,--

Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar der schön ausgestatteten Ganzlederausgabe.

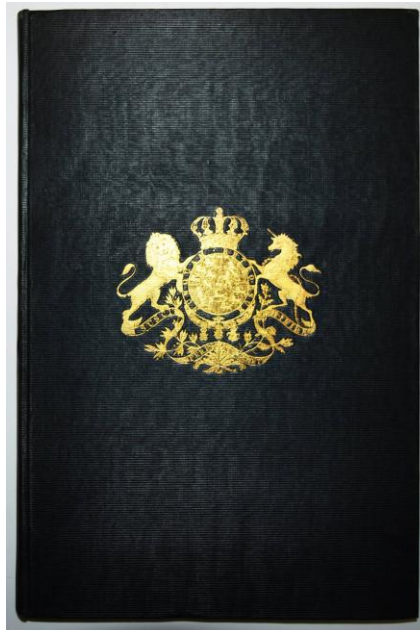
- 87 **Sebald, W(infried) G(eorg) u. Jan Peter Tripp.** "Unerzählt". 33 Texte und 33 Radierungen. Mit einem Gedicht von **Hans Magnus Enzenberger** und einem Nachwort von **Andrea Köhler**. München, Wien, Carl Hanser (2003). 4°. 71, 4 Bl. mit 33 Illustrationen nach Radierungen. Orig.-Leinenband mit Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 40,--

Erste Ausgabe. - Jan Peter Tripp (geb. 1945) "ging in Oberstdorf in die Volksschule und in die Oberrealschule zusammen mit dem späteren Schriftsteller W. G. Sebald. Die beiden verband bis zu Sebalds Tod im Jahr 2001 eine tiefe Freundschaft, und Sebald widmete in seinem Essayband Logis in einem Landhaus das letzte Kapitel Tripps Malerei" (Wikipedia). - Sehr gutes und sauberes Exemplar.



- 88 **Septimus Globus (d. i. Johann August Apel).** Der Freischütz. Travestie. With twelve etchings by **George Cruikshank**, from drawings by an amateur (**Alfred Henry Forrester**, pseud. A. Crowquill); and the originale tale whereon the German opera is founded. London, C. Baldwin 1824. Gr.-8° (24 x 15 cm.). [2] Bl., 68 S. mit 12 ganzs. Radierungen. Dunkelgrüner Leinenband der Zeit mit goldgepr. Wappen-Supralibros (**Ernst August, König von Hannover**). EUR 320,--

Cohn 36. Rümman, Illustrierte Bücher S. 66. - Erste Ausgabe. - Amüsant illustrierte Parodie der 1822 erschienenen deutschen



Nationaloper, zu der Carl Maria von Weber durch ein Gespensterbuch der damaligen Zeit angeregt worden sein soll. Cruikshank stach die Illustrationen nach Vorlagen des jungen Alfred Crowquill (1804-1872). - Schönes, sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar aus der Bibliothek von Ernst August, König von Hannover (1771-1851) mit Wappen-Stempel verso Titel. First edition. - Amusingly illustrated parody of the German national opera published in 1822, which Carl Maria von Weber is said to have been inspired to write by a ghost story book of the time. Cruikshank engraved the illustrations based on designs by the young Alfred Crowquill (1804-1872). - Beautiful, clean and decoratively bound copy from the library of Ernst August, King of Hannover (1771-1851), with coat of arms stamp on the reverse of the title page.

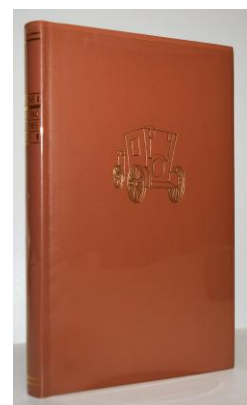
- 89 **Sterne, Laurence.** Eine empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. (Vollständige Ausgabe. Unter Zugrundelegung der Übertragung von J. J. Bode (1768) aus dem Englischen übersetzt von **Siegfried Schmitz**. Mit 12 Illustrationen von **Tony Johannot**). München, Winkler Verlag (1963). 8°. 164, (2) S. mit 12 Illustrationen. Hellbrauner Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Deckelvignette (Kutsche) und Kopfgoldschnitt und Klarsicht-Schutzumschlag. (Winkler Weltliteratur in Dünndruck-Ausgaben). EUR 60,--

Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.



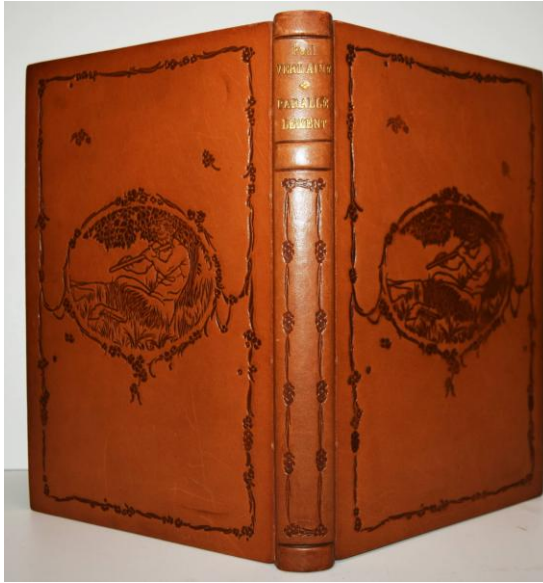
- 90 **Sternheim, Carl.** Don Juan. Eine Tragödie. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Insel-Verlag 1909. 4°. [2] Bl., 204 S. Dunkelblauer Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung, dreifachen Deckel-Filetten und Kopfgoldschnitt. EUR 50,--

Raabe, Autoren 291, 5. Sarkowsky 1656. W.-G.² 5. - Erste Ausgabe der um einen zweiten Teil erweiterten Fassung. - Großzügig gedruckt in der Offizin W. Drugulin zu Leipzig auf Maschinenbütten. - Rücken etwas aufgehellt, gutes Exemplar.



- 91 **Verlaine, Paul.** Parallèlement. Illustrations de **R(aphaël) Drouart**. Paris, Librairie Albert Messein 1921. Gr.-8° (25,5 x 16,5 cm.). 144 S., [1] Bl. mit 77 pochoir-kolorierten Illustrationen. Kalbslederband mit goldgepr. Rückentitel, blindgepr. Deckelillustration und Kopfgoldschnitt (signiert: **René Kieffer**, Orig.-Umschlag beigegeben). EUR 500,--

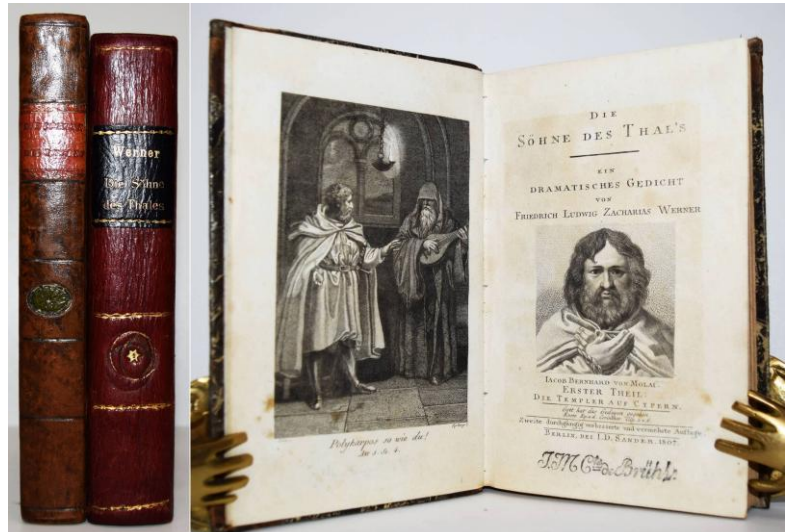
Eines von 500 num. Exemplaren auf Vélin à la forme (Gesamtauflage 550 Exemplare). - Édition "de luxe qui ne sera jamais réimprimée". - Reliure en plein chargin à gros grain marron signée René Kieffer. Dos à nerfs, portant titre et auteur en lettres dorées et des motifs pressés à froid. Plats orné d'un décor à froid illustrant un satyre jouant de la flûte.



- 92 (Werner, Friedrich Ludwig Zacharias). Die Söhne des Thal's. Ein dramatisches Gedicht. Erster Theil. Die Templer auf Cypern. - Zweiter Theil. Die Kreuzesbrüder. 2. durchgängig verb. u. verm. Aufl. und 1. Ausgabe. 2 Bände. Berlin, Johann Daniel Sander 1807 und 1804. Kl.-8°. VI, 392 S.; IV, 424 S. mit gest. Frontispiz von **Wachsmann** nach **Döhling** und 2 gest. Titelvignetten. Weinroter Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und dezenter Rückenvergoldung und Goldschnitt (Band I) und Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Linienvergoldung.

EUR 160,--

ADB XLII, 68. Slg. Borst 963. Goedeke VI, 94, 2. Holzmann-Bohatta IV, 2861. Wolfstieg 41945. - Der zweite Band in erster Ausgabe. - F. L. Z. Werner (1768-1823) "verherrlicht die Templerei und die höhere Gnosis" (Wolfstieg). - Er "predigt in romantischer Verworrenheit Ideen, die Werner damals auch im Leben in That umsetzen wollte... Jetzt sollte Ernst gemacht werden mit den Ideen, mit welchen die Romantiker bisher nur gespielt hatten, er wollte eine Verbindung aller Edlen zum Zwecke der Vergöttlichung des Menschengeschlechts gründen, die, als eine Art geheimen Ordens gedacht, der in sich einigen Dreieit Liebe, Kunst und Religion überall zum Siege verhelfen sollte. Diese selben Ideen sind es, die seinem Drama 'Die Söhne des Thales' zu Grunde liegen. Das überlange, in zwei Theile von je sechs Acten ... zerfallende Werk behandelt, in der Technik sichtlich von Tieck's Vorbild beeinflusst, den Untergang des Templerordens, dessen Geschichte Werner eingehend studirt hatte, und zeigt in seiner Mischung theatralisch äußerst wirksamer Scenen und mystisch verworrener Auftritte, in denen die ganze Tiefe religiöser Schwärmerei sich aussprechen will, schon die beiden Hauptzüge fast aller seiner Dramen" (Sulger-Gebing in ADB). - Abweichend gebunden, gutes sauberes Exemplar.

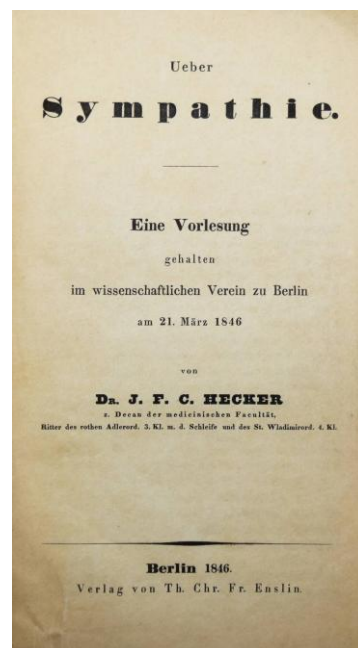


- 93

Wilde, Oscar. Märchen und Erzählungen. (Aus dem Englischen übertragen von **Josef Thanner**). München, Winkler Verlag (1976). 8°. 305, (3) S. Mauvefarb. Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung, Deckelvignette und Kopfgoldschnitt mit Klarsicht-Schutzumschlag. (Winkler Dünndruck Ausgabe). EUR 60,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

X. Medizin, Pharmazie

- 94 **Hecker, J(ustus) F(riedrich) C(arl)**. Ueber Sympathie. Eine Vorlesung gehalten im wissenschaftlichen Verein zu Berlin am 21. März 1846. Berlin, Th. Chr. Fr. Enslin 1846. 8°. 35, (1) S., [2] Bl. Typogr. Orig.-Broschurumschlag. EUR 100,--
Hirsch/Hüb. III, 108 ff. ADB XI, 211 ff. - Erste und einzige Ausgabe der seltenen psychologischen Arbeit des bedeutenden Berliner Mediziners. - J. F. C. Hecker (1795-1850), seit 1834 Professor für Medizin in Berlin, galt als "einer der geistreichsten Forscher auf dem Gebiete der Geschichte der Medizin" (Hirsch/Hüb. III, 108 ff.). - "Nun folgten in kurzen Zwischenräumen eine Reihe größerer und kleinerer Arbeiten, die ihm alsbald einen ersten Platz unter den medicinischen Gelehrten seiner Zeit sicherten und mit denen er nach einer Seite hin - der historischen Pathologie - bahnbrechend geworden ist: ohne die Leistungen seiner Vorgänger, eines Hesler, Gruber, Sprengel, zu unterschätzen, wird man H. doch als den eigentlichen Begründer der „historischen Pathologie“ bezeichnen müssen. - Seine erste bedeutende Arbeit auf diesem Gebiete war „Der schwarze Tod im 14. Jahrhundert“, 1832, und damit im Zusammenhang stehend, „Die Tanzwuth, eine Volkskrankheit im Mittelalter“, 1832 ... Den Schluß dieser Arbeiten bildeten die kleineren Schriften über „Die Kinderfahrten. Eine historisch-pathologische Skizze“, 1845, daran sich schließend „Ueber Sympathieen“, 1846, und endlich „Ueber Visionen“, 1848, eine psychologische Studie zur Geschichte der Jeanne d'Arc" (A. Hirsch in ADB). - Rücken mit farblich passendem Papierstreifen überklebt, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.



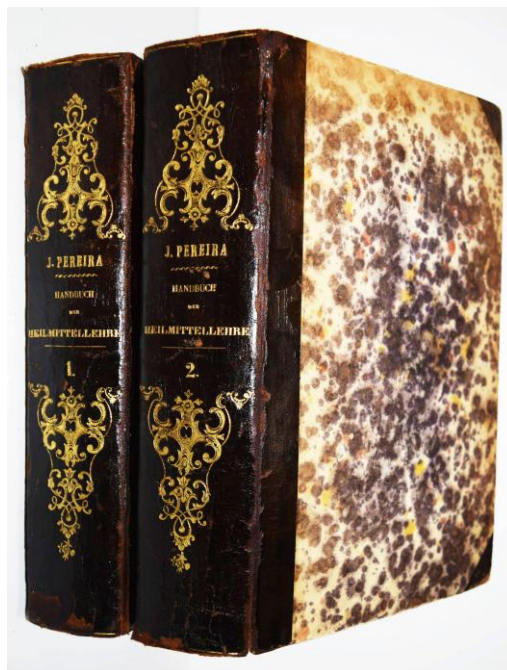
- 95 **Jung, C(arl) G(ustav)**. Seelenprobleme der Gegenwart. Vorträge und Aufsätze. 5., vollständig revidierte Auflage. Zürich, Rascher Verlag 1950. 8°. VIII, 392 S. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. (Psychologische Abhandlungen, Band III). EUR 40,--



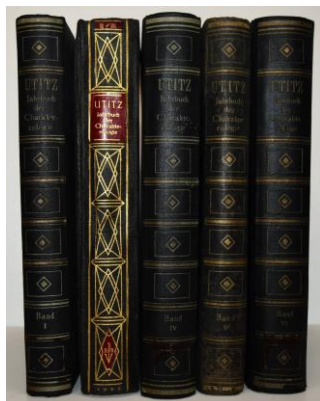
Zuerst 1930 erschienene Sammlung von 14 Vorträgen und Aufsätzen. - "Die 14 Abhandlungen ergeben unter sich einen Zusammenhang. Allen gemeinsam ist die Erfahrungstatsache der Seele - eine Fragestellung und ein Problem, die unsere Zeit nicht nur auffallend zu interessieren scheinen, sondern an denen sie bewußt oder unbewußt ebenso auffällig leidet. Der Seelenarzt ist daher in erster Linie gezwungen, sich damit abzugeben und auseinanderzusetzen, in praktischer sowohl wie in theoretischer Hinsicht" (C. G. Jung). - "J. kann als einer der Pioniere der modernen Psychologie bezeichnet werden. Neben vielen wichtigen Einzelbeobachtungen liegt seine Bedeutung vor allem auch darin, daß er in seiner Forschung den engeren Rahmen der experimentellen und der medizinischen Psychologie durchbrochen hat und den Blick für jene Themen öffnete, welche alle angehen und nicht unumstritten sind. Diese Themen, welche sowohl die Geistes- wie die Instinktwelt

umfassen, beschrieb er unter dem Begriff der „Archetypen“, jener Urbilder, welche in allen Zeitaltern und Kulturen und bei allen Völkern anzutreffen und immer auch mit einer bestimmten Verhaltensform des Menschen verbunden seien" (H. K. Fierz in NDB X, 676 ff.). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 96 **Pereira, Jonathan**. Handbuch der Heilmittellehre. Nach dem Standpunkte der deutschen Medicin bearbeitet von **Rudolf Buchheim**. 2 Bände. Leipzig, Leopold Voß 1846-1848. Gr.-8° (23,5 x 14,5 cm.). XLVIII, 844 S.; XXII, 929, (1) S. Halblederbände der Zeit mit Romantikervergoldung. EUR 140,--
Hirsch-Hüb. I, 747 und IV, 555. Schelenz 677. - Erste deutsche Ausgabe (bearbeitete nach der 2. Englischen der "Elements of Materia Medica", London 1842-43). - Rücken berieben, Gelenke spröde, sonst gut erhalten.



- 97 **Utitz, Emil (Hrsg.)**. Jahrbuch der Charakterologie. I.-VI. Jahrgang (alles erschienene). 5 Bände. Berlin, Pan-Verlag Rolf Heise 1924-29. Gr.-8°. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln. Orig.-Leinenbände. EUR 80,--
Ziegenfuß, II, 765. - Vollständige Reihe. - Mit Beiträgen u.a. von L. Klages, R. Heindl, R. Allers, L. Marcuse, A. Lipschütz, R. Müller-Freienfels, R. Fick, St. Zweig, M. Löwy. - Einände etwas berieben und fleckig, Stempel auf den Vorsätzen, Band II/III mit etwas abweichenden Verlags-einband, sonst gut erhalten.

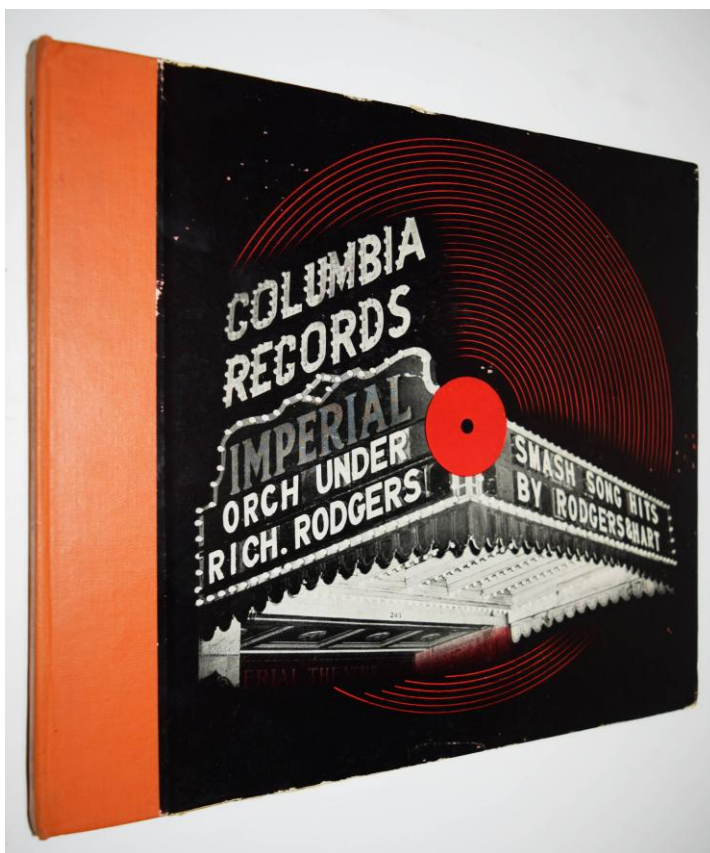


XI. Musik, Theater, Film, Tanz

- 98 **Steinweiss - Rodgers, (Richard Charles) and (Lorentz) Hart.** Smash Song Hits. 4 x Shellac-records, 10", 78 RPM, Album. (Washington DC), Columbia Records (1940). 26,5 x 32 cm. 4 Schellack-Schallplatten, 10", 78 RPM. Color illustrated original half cloth cover.

EUR 1.200,--

Stourdzé, Total Records 10 f. - The first illustrated record cover designed by the american graphic designer Alex Steinweiss (1917-2011). - "In 1939 he was the first art director for Columbia Records, where he introduced a wide application of the concept of album covers and cover art. As records were mostly sold in uniform brown sleeves back then, he contributed an artistic viewpoint to this practise, widely regarded today as the inventor of the modern record cover designs. He was then active in record cover design from 1939 until 1973, and has designed roughly 2500 covers. He also, in the early 1950s, created the paperboard cover for the then new LP format, and so defined the visual identity of recorded music for decades to come. His cover for Beethovens Piano Concerto No. 5, a white light beam splitting into a prism over a piano (1942), influenced the coverart of Hipgnosis' "The Dark Side Of The Moon" by Pink Floyd for example" (Wikipedia). - Die vier Schellackplatten mit 16 Kompositionen von R. C. Rodgers (1902-1979), davon 12 mit Gesang von **Deane Janis** (1904-1988) und **Lee Sullivan**. - Das Cover an den Kanten etwas berieben, die Schallplatten wohl ungespielt. - The four shellac records with 16 compositions by R. C. Rodgers (1902-1979), 12 of them with vocals by **Deane Janis** (1904-1988) and **Lee Sullivan**. - The cover somewhat rubbed at the edges, the records probably unplayed.



XII. Naturwissenschaften

99

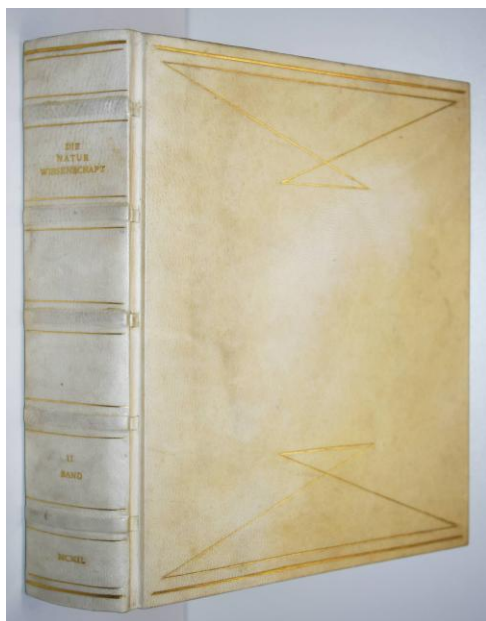


Audierne, (Jacques). Traité complet de trigonométrie. Contenant les principes, la construction et l'usage des tables des sinus, des tangentes et des logarithmes. La trigonométrie-rectiligne avec son application au mesurage des distances inaccessibles, au toisé, à l'arpentage & aux fortifications: & la trigonométrie-sphérique, avec la manière de s'en servir pour résoudre tous les problèmes de l'astronomie & de la géographie qui en dépendent. Paris, Claude Herissant 1756. 8°. [8] Bl., 507, (1) S. mit 11 Tabellen und 20 Kupfertafeln. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Rückenvergoldung.

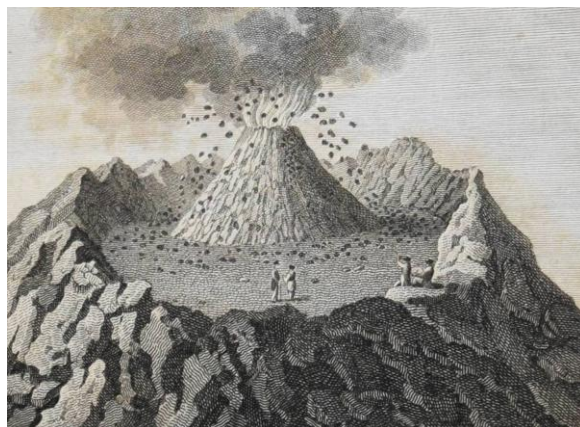
EUR 100,--

Erste Ausgabe, selten. - Rücken berieben, vorderes Gelenk angeplatzt, sonst gut erhalten.

- 100 Bradish, J. A. v., Hermann Leicht und Otto Springer (Hrsg.).** Grundriss der allgemeinen Bildung. Zweiter Band (von 2). Die Naturwissenschaften. Fachbearbeiter der deutschsprachigen Ausgabe: **Hermann Baumhauer, Gaston Borel, Knut Eckener** u. a. 3. Auflage. 7 Teile in 1 Band. Bern, London, Universitäts Verl.- und Vertriebs-Gesellschaft und Zürich, Emil Frei (1949). Gr.-8° (24,5 x 19 cm.). 528 S. mit zahlr., teils farb. Abbildungen im Text und auf Tafeln. Pergamenteinband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung auf dem Rücken und den Deckeln und Kopfgoldschnitt. EUR 140,--
Inhalt: I. Das Universum. - II. Von der Himmelskunde zur Atomphysik. - III. Wege zur Mathematik. - IV. Das Reich des Organischen. - V. Vom Wesen des Menschen. - VI. Das Wirtschaftsleben und seine Entfaltung. - VII. Die Technik des Maschinenzeitalters. - Außergewöhnliches Exemplar in einem kostbaren Hand-Einband



- 101 Clarke, C(harles) C(owden).** Die hundert Wunder der Welt und der drei Naturreiche. Nach den besten und neuesten Quellen beschrieben und durch Abbildungen versinnlicht. Nach der achten Auflage der englischen Urschrift übersetzt von **Gustav Heinrich Haumann**. 4., durch **L. v. Alvensleben** vermehrte und verbesserte Auflage. Weimar, B. F. Voigt 1840. 8°. XVI, 626 S. mit gestoch. Frontispiz, 9 Abbildungen auf 5 Kupfertafeln und 1 Holzschnitt im Text. Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung. EUR 160,--
Vgl. Engelmann 45. - Die erste deutsche Ausgabe erschien 1821 mit Holzschnitt-Abbildungen; die dritte Auflage erschien 1831 mit den Kupfertafeln. - Beschreibt Wunder des Tier- und Pflanzenreichs, geographische und geologische Erscheinungen, metereologische Phänomene, besondere Bauwerke, Erfindungen (Automaten, Dampfmaschine, Taucherglocke, Fallschirm, Eisenbahn, Buchdruckerpresse etc.). - Die Kupfertafeln zeigen: "Der Porellanthurm zu Namking", Vesuv und Aetna, die Niagara-Fälle, Fingalhöhle und Felsenbrücke in Virginien, Gardbrücke bei Nismes und "Coliseum zu Rom", Leuchtturm und die Peterskirche in Rom. Der Holzschnitt zeigt eine Dampfmaschine. - Rücken berieben, Rückenvergoldung oxidiert, freie Vorsätze fehlen, durchgehend etwas braunfleckig, die ersten Blätter stärker, insgesamt gut erhalten.



- 102 Hahn, O(tto).** Was lehrt uns die Radioaktivität über die Geschichte der Erde? Berlin, Julius Springer 1926. 8°. IV, 64 S., 1 Bl. mit 3 Abbildungen. Typogr. Orig.-Broschur. EUR 40,--
Erweiterte Fassung eines Vortrages, den Otto Hahn am 25. November 1925 in öffentlicher Sitzung der Preußischen Akademie der Wissenschaften gehalten hat. - Umschlag etwas angestaubt, gutes Exemplar.

- 103 Heisenberg, Werner (Hrsg.).** Kosmische Strahlung. Vorträge gehalten im Max Planck-Institut Berlin-Dahlem von E. Bagge, F. Bopp, S. Flügge, W. Heisenberg, A. Klemm, J. Meixner, G. Molière, H. Volz, C. F. v. Weizsäcker und K. Wirtz. Berlin, Springer-Verlag 1943. Gr.-8°. VI, 173, (1) S. mit 37 Abbildungen. Orig.-Kartonumschlag. EUR 50,--

Cassidy, Werner Heisenberg Bibliography 39 f. - Erste Ausgabe. - "Arnold Sommerfeld zu seinem 75. Geburtstag am 5. Dezember 1943 gewidmet." - "Wegen der Bombardierung Berlins zog das Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik seit Ende 1943 schrittweise nach Hechingen auf der Schwäbischen Alb um. Im April 1945 floh Heisenberg nach Urfeld (Oberbayern), wo sich seine Familie aufhielt. Anfang Mai wurde er, als einer der letzten führenden deutschen Kernphysiker, im Rahmen der US-amerikanischen Alsos-Mission verhaftet und nach zwei Monaten an verschiedenen Internierungsorten in Frankreich und Belgien mit Kollegen an den britischen Geheimdienst übergeben, der sie im Landsitz Farm Hall in Cambridgeshire unterbrachte. Hier wurden die Gespräche der zehn Internierten systematisch abgehört. In Farm Hall erfuhren diese auch vom Abwurf der Atombombe auf Hiroshima, womit offensichtlich wurde, dass die US-amerikanischen Forscher viel weiter gekommen waren als der Uranverein" (A. S. Blum und E. Philippi in NBD-online). - Umschlag fleckig, sonst gut erhalten.

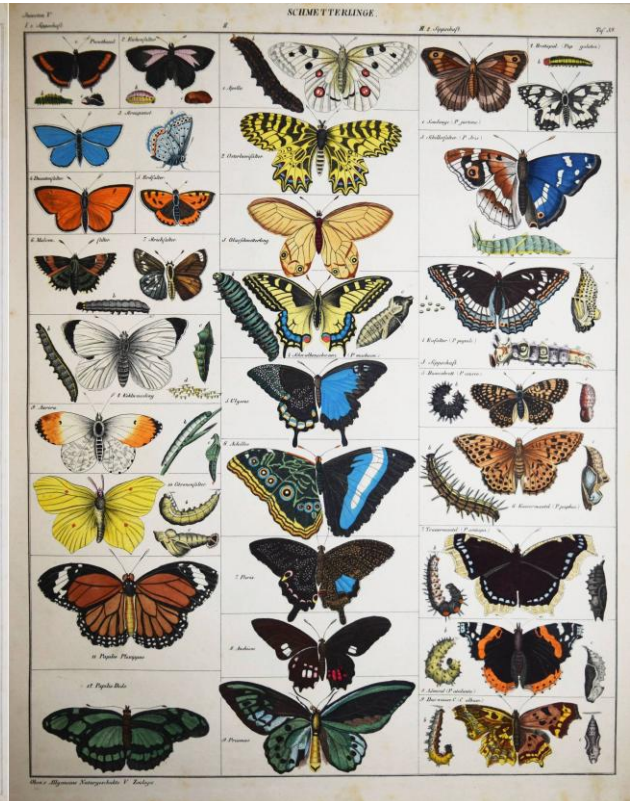


- 104 Oken, (Lorenz).** Allgemeine Naturgeschichte für alle Stände. 7 Textbände in 14 (inkl. Registerband) und Tafelband (zus. 15 Bände). Stuttgart, Hoffmann 1838-1843. 8° (21 x 14 cm.) und Folio (35 x 29 cm.). Mit lithogr. illustr. Titel und 164 (132 handkolorierte) lithogr. Tafeln. Halblederbände der Zeit mit zweifarbigen goldgepr. Rückenschildern und Rückenvergoldung. EUR 2.000,--

ADB XXIV, 216 ff. Anker 375. Graesse V, 16. Horn-Schenkling 16535. Nissen, ZBI 3006. - Erste Ausgabe. - I. Mineralogie und Geognosie bearbeitet von F. A. Walchner. - II. und III., 1-3. Botanik. - IV. bis VII. Thierreich. - Registerband. - Tafelband mit Tafeln zur Mineralogie, Botanik, Anatomie und Zoologie, mit schönen Abbildungen von Fischen, Schmetterlingen, Vögeln u. a., deren Darstellung geht auf vergleichbare Sachbücher zurückgeht und die noch in der Tradition von Sammlerkabinetten steht. - "Seine große Naturgeschichte ist wohl das letzte Werk, in welchem ein und derselbe Verfasser die ganze Naturgeschichte erschöpfend behandelt. Sie ist eine weitere große Leistung Oken's; denn wenn man auch zweifelhaft sein kann, ob das darin enthaltene Naturphilosophische anregend und befruchtend gewirkt hat, so ist doch der specielle Theil so reichhaltig und dabei so klar und faßlich behandelt, daß das vielverbreitete Werk oft und gern zu Rathe gezogen, „viel mehr benutzt als citirt wurde“. Von der Naturgeschichte des Mineralreichs stammt nur die allgemeine Einleitung aus Oken's Feder. O. hatte schon 1809 eine eigene Classification der Mineralien aufgestellt, von der wenigstens die obersten Eintheilungen vielfach angenommen wurden. Die Botanik und Zoologie ist ganz Oken's eigene Arbeit. Bei beiden geht dem speciellen, ausführlichen Theile eine allgemeine Einleitung voraus, welche vergleichende und descriptive Anatomie, Physiologie, Principien der Classification, geographische Verbreitung, Geschichte u. s. w. enthält. In der Einleitung zur Zoologie findet sich eine überaus klar und verständlich geschriebene, populäre Anatomie des Menschen. Als ein wirkliches Verdienst Oken's gilt es, daß er vornehmlich in der Classification neben Fremdwörtern deutsche Termini nicht nur für Arten und Gattungen, sondern auch für die höheren Abtheilungen einführte" (A. Lang in ADB). - Einbände etwas braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar, vollständig mit dem Register- und Tafelband selten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 105 Smith, Robert.** Vollständiger Lehrbegriff der Optik. Nach Herrn Robert Smiths Englischen mit Aenderungen und Zusätzen ausgearbeitet von **Abraham Gotthelf Kästner**. Altenburg, Richter 1755. 4° (23,5 x 20 cm.). [12] Bl., 531, (5) S. mit gestoch. Titelvignette und 22 gefaltete Kupfertafeln. Halbpergamentband der Zeit. EUR 850,-- DSB XII, 477 (Smith) und VII, 206 (Kästner). Houzeau-Lancaster I, 3323. Poggendorff I, 1219. Rosenthal 293. VD18 10279660. - Erweiterte erste deutsche Ausgabe von R. Smiths "A compleat system of opticks in four books" (London 1738). Über Spiegel und "Glaser für die Augen", Augen und Sehen, Ursache der Brechung des Lichtes, Katoptrik, Fernrohre, Teleskope, Mikroskope, Camera obscura, laufende Bilder etc. - Smith's work "became probably the most influential optical textbook of the eighteenth century. It was also published in Dutch in 1753, in German in 1755, and in two different French translations in 1767" (DSB). - Einband etwas angestaubt und berieben, vorderer freier Vorsatz fehlt, stellenweise leicht gebräunt und gering braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

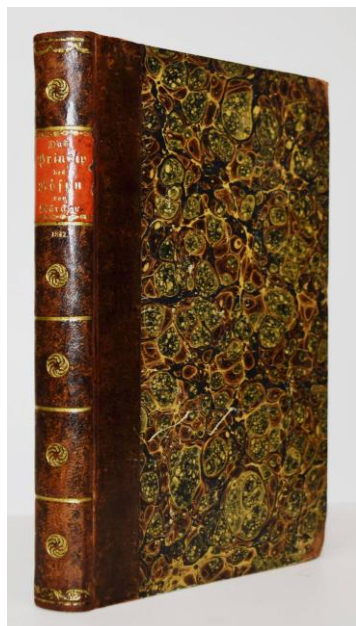


XIII. Philosophie

- 106 Batteux, (Charles).** Les beaux arts réduits à un même principe. Paris, chez Durand 1747. Kl.-8° (1605 x 10 cm.). XIII, (6), 308 S., [7] Bl. mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titelvignette, gestoch. Wappen und 3 gestoch. Vignetten im Text von **de Lafosse** nach **Charles Eisen**. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung. EUR 140,-- Barbier I, 393 a. - Dritte Ausgabe der Werke des Philosophen und Ästhetizisten Charles Batteux (1713-1780), die einen großen Einfluss auf die Ästhetik von Alexander Gottlieb Baumgarten (1714-1762) hatte. - Einband berieben, vorderes Gelenk stellenweise angeplatzt, sonst gut erhalten. *Troisième édition des œuvres du philosophe et esthéticien Charles Batteux (1713-1780), qui a eu une grande influence sur l'esthétique d'Alexander Gottlieb Baumgarten (1714-1762).* - Couverture frottée, articulation avant éraflée par endroits, sinon en bon état.



107

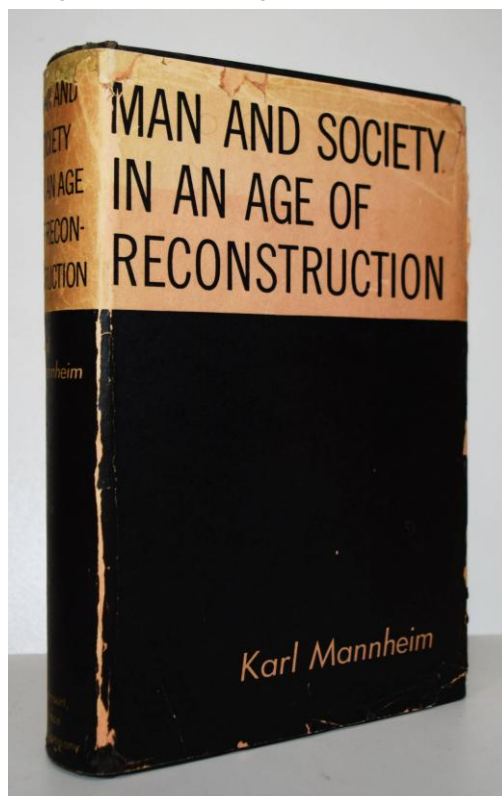


Märcker, F(riedrich) A(dolf). Das Princip des Bösen nach den Begriffen der Griechen. Berlin, Dümmler 1842. 8°. XVI, 365, (1) S. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Rückenvergoldung. EUR 140,--
Seltene erste Ausgabe. - F. A. Märcker (1804-1889) war seit 1842 Privatdozent und seit 1861 Professor an der Universität in Berlin. - Rücken etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

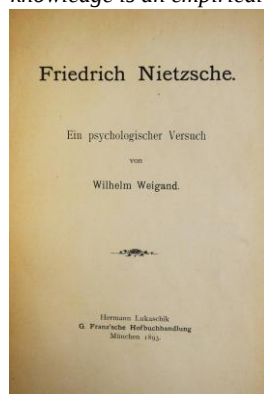
108

Mannheim, Karl. Man and society in an age of reconstruction. Studies in modern social structure. With a bibliographical guide to the study of modern society. New York, Harcourt, Brace and Company 1940. 8°. XXII, 469 S. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. EUR 140,--

NDB XVI, 67 ff. Ziegenfuß II, 116 f. - Erste amerikanische Ausgabe; die englische Originalausgabe erschien im selben Jahr in London. - Erweiterte englische Ausgabe von "Mensch und Gesellschaft..." (Leiden 1935). - Der bedeutende ungarisch-deutsche Soziologe und Philosoph K. Mannheim (1893-1947), Lehrer von Husserl, Heidegger, Simmel u. a., emigrierte 1933 über Amsterdam und Paris nach London. "Seit 1941 war er zusätzlich Lecturer am Institute of Education der University of London, die ihn im Oktober 1945 auf einen neugeschaffenen Lehrstuhl für Sociology of Education berief. Seit 1938 engagierte sich M. in einer Gruppe anglikanisch-presbyterianischer Männer, zu denen insbesondere Joseph H. Oldham, William Temple, John Middleton Murray, T. S. Eliot, Adolph Löwe, H. A. Hodges, Fred Clarke, Alex Vidler und Michael Polany gehörten, die sich „The Moot“ nannte und sich mit der Bedeutung von Religion in der künftigen Gesellschaft auseinandersetzte. ... Die überdauernde Bedeutung M.s liegt in seinen Beiträgen zur Begründung der Wissenssoziologie und in seiner Entwicklung zu einem repräsentativen Kultur- und Gesellschaftskritiker seiner Zeit und einem intellektuellen Analytiker der modernen Demokratie" (D. Käsler in NDB). - "Zwar ist die Wissenssoziologie nach M.s Auffassung eine empirische Tatsachenwissenschaft, die das wirkliche Denken der Menschengruppen zum Forschungsthema hat, aber dennoch folgen bestimmte Einsichten aus ihr, an denen eine neue Erkenntnistheorie nicht vorbeigehen kann" (W. Ziegenfuss). - Schutzumschlag stellenweise berieben, etwas fleckig und mit hinterlegten Randleisuren, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., gutes Exemplar. First American edition; the original English edition was published in London in the same year. Expanded English edition of 'Mensch und Gesellschaft...' (Leiden 1935). - The eminent Hungarian-German sociologist and philosopher K. Mannheim (1893-1947), teacher of Husserl, Heidegger, Simmel and others, emigrated to London via Amsterdam and Paris in 1933. "From 1941 onwards, he was also a lecturer at the Institute of Education at the University of London, which appointed him to a newly created chair in Sociology of Education in October 1945. From 1938 onwards, M. was involved in a group of Anglican-Presbyterian men, which included Joseph H. Oldham, William Temple, John Middleton Murray, T. S. Eliot, Adolph Löwe, H. A. Hodges, Fred Clarke, Alex Vidler and Michael Polany, which called itself 'The Moot' and dealt with the significance of religion in future society. ... M.'s enduring significance lies in his contributions to the foundation of the sociology of knowledge and in his development into a representative cultural and social critic of his time and an intellectual analyst of modern democracy" (D. Käsler in NDB). 'Although, according to M., the sociology of knowledge is an empirical science of facts that takes the real thinking of human groups as its research topic, certain insights nevertheless follow from it that a new theory of knowledge cannot ignore' (W. Ziegenfuss). - Dust jacket rubbed in places, slightly stained and with minor edge wear, contemporary ownership inscription on the inside cover, good copy.



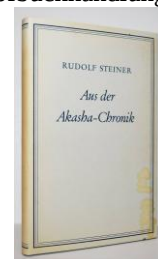
setzte. ... Die überdauernde Bedeutung M.s liegt in seinen Beiträgen zur Begründung der Wissenssoziologie und in seiner Entwicklung zu einem repräsentativen Kultur- und Gesellschaftskritiker seiner Zeit und einem intellektuellen Analytiker der modernen Demokratie" (D. Käsler in NDB). - "Zwar ist die Wissenssoziologie nach M.s Auffassung eine empirische Tatsachenwissenschaft, die das wirkliche Denken der Menschengruppen zum Forschungsthema hat, aber dennoch folgen bestimmte Einsichten aus ihr, an denen eine neue Erkenntnistheorie nicht vorbeigehen kann" (W. Ziegenfuss). - Schutzumschlag stellenweise berieben, etwas fleckig und mit hinterlegten Randleisuren, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., gutes Exemplar. First American edition; the original English edition was published in London in the same year. Expanded English edition of 'Mensch und Gesellschaft...' (Leiden 1935). - The eminent Hungarian-German sociologist and philosopher K. Mannheim (1893-1947), teacher of Husserl, Heidegger, Simmel and others, emigrated to London via Amsterdam and Paris in 1933. "From 1941 onwards, he was also a lecturer at the Institute of Education at the University of London, which appointed him to a newly created chair in Sociology of Education in October 1945. From 1938 onwards, M. was involved in a group of Anglican-Presbyterian men, which included Joseph H. Oldham, William Temple, John Middleton Murray, T. S. Eliot, Adolph Löwe, H. A. Hodges, Fred Clarke, Alex Vidler and Michael Polany, which called itself 'The Moot' and dealt with the significance of religion in future society. ... M.'s enduring significance lies in his contributions to the foundation of the sociology of knowledge and in his development into a representative cultural and social critic of his time and an intellectual analyst of modern democracy" (D. Käsler in NDB). 'Although, according to M., the sociology of knowledge is an empirical science of facts that takes the real thinking of human groups as its research topic, certain insights nevertheless follow from it that a new theory of knowledge cannot ignore' (W. Ziegenfuss). - Dust jacket rubbed in places, slightly stained and with minor edge wear, contemporary ownership inscription on the inside cover, good copy.



109

Nietzsche - Weigand, Wilhelm (d. i. W. Schnarrenberger). Friedrich Nietzsche. Ein psychologischer Versuch. München, Hermann Lukaschik G. Franz'sche Hofbuchhandlung 1893. 8°. Titel, 116 S. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. EUR 70,--

Seltene erste Ausgabe der frühen essayistischen Studie über Nietzsche. - W. Weigand (1862-1949) war 1904 Mitbegründer der Süddeutschen Monatshefte. - Gutes Exemplar.



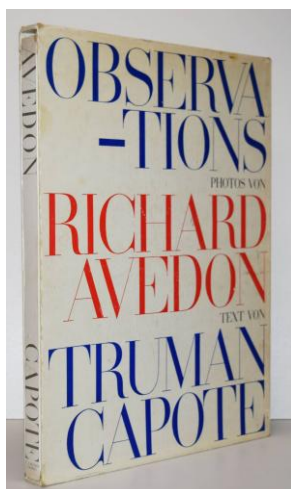
110

Steiner, Rudolf. Aus der Akasha-Chronik. Zweite buchförmige Auflage. Basel, R. G. Zbinden 1955. 8°. 250 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Schutzumschlag. EUR 25,-

Erschien zuerst 1909 als Sonderdruck aus der Zeitschrift "Lucifer-Gnosis". - Sehr gutes Exemplar.

XIV. Photographie

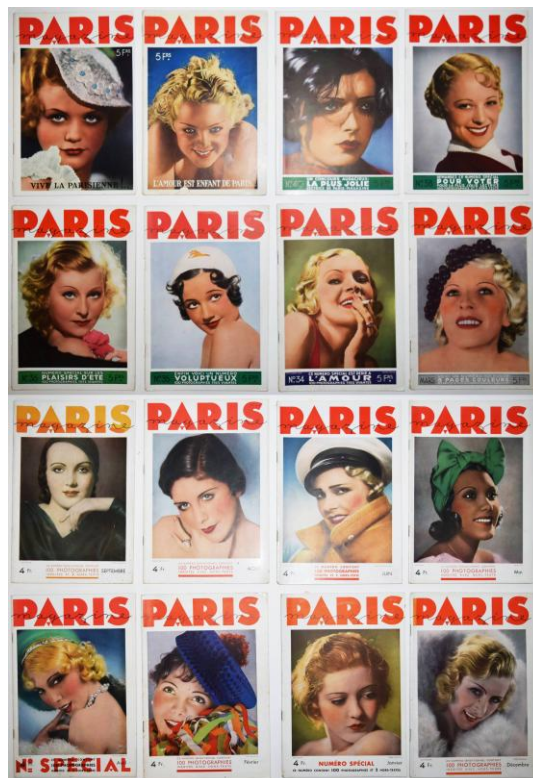
111



Avedon, Richard. Observations. Text von **Truman Capote**. (Ins Deutsche übertragen von **Jella Lepman**. Design: **Alexey Brodovitch**). Luzern, Camera Verlag Bucher (1959). Folio. 151, (1) S. mit 105 Duetone-Tafeln. Orig.-Pappband in farbig bedr. Pappschuber.

EUR 160,--

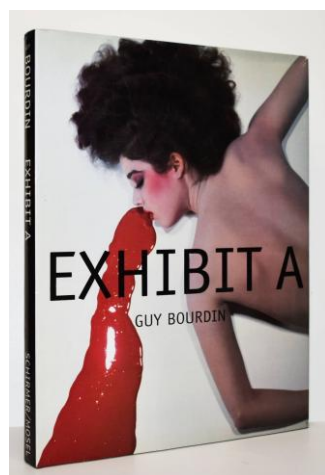
Vgl. Auer 386. Koetzle S. 29 (mit Abb.). Roth, *The Book of 101 Books* 148 f. (Alle amerik. Orig.-Ausgabe aus dem selben Jahr). - Erste deutsche Ausgabe der ersten Sammlung von Porträts prominenter Zeitgenossen. - "Während eines Großteils seines Lebens hat Richard Avedon in unterschiedlichen Genres der amerikanischen Fotografie den Ton angegeben, sie aber gleichzeitig auch provoziert und ihre Grenzen ausgelotet. Als Porträt-, Mode- und Werbefotograf hat Avedon eine Reihe fotografischer Stile praktisch erfunden" (J. Livingston in Koetzle). - Schuber mit Gebrauchsspuren, ohne den Klarsicht-Schutzumschlag, Kapital geringfügig beschädigt, sonst gut erhalten.



112

Bouchez, Simone (Ed.). Paris magazine. Revue mensuelle. 16 cahiers de la série. 16 Hefte. Paris, G. Desgrandchamps 1933-1935. 4° (27 x 18 cm.). Jeweils ca. 190 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. Farbig illustr. Orig.-Broschurumschläge. EUR 320,-- Dabei: 1932: Nr. 16 (Décembre); 1933: Nr. 17, 18, 20-22, 24 und 25; 1934: Nr. 31, 34-36, 38 und 40; 1935: Nr. 42 und 43. - Die Pariser Erotik-Zeitschrift erschien von 1932 bis 1939. - Mit teils erotischen Fotografien von **Bill Brandt, Brassai, Caillaud, Kertesz, Lemare, Man Ray, Manassé, Jean Moral, Perckhammer, Schall, Zielke** u.v.a. - Von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen alle Hefte sehr gut erhalten. Avec les cahiers: 1932: n° 16 (décembre); 1933: n° 17, 18, 20-22, 24 et 25; 1934: n° 31, 34-36, 38 et 40; 1935: n° 42 et 43. - Le magazine érotique parisien a été publié de 1932 à 1939. - Avec des photographies en partie érotiques de **Bill Brandt, Brassai, Caillaud, Kertesz, Lemare, Man Ray, Manassé, Jean Moral, Perckhammer, Schall, Zielke** et bien d'autres. - À l'exception de légères traces d'usure et de vieillissement, tous les numéros sont en très bon état.

113



Bourdin, Guy (d. i. Guy Louis Banarès). Exhibit A. München, Schirmer/Mosel 2001. Folio (37,5 x 29 cm.). [208] S. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag.

EUR 160,--

Koetzle, *Fotografen A-Z* 45. - Erste deutsche Ausgabe. - Guy Bourdin (1928-1991), "Maler und Fotograf. Fashion, Beauty, Werbung, mit einer am Surrealismus Beschulenen, bewusst provozierenden Ästhetik. In den 1960er- bis 1970er-Jahren einer der meist diskutierten Modelfotografen" (H.-M. Koetzle). - "Mit der Auffassung, das Bild sei stärker als das eigentliche Motiv, zimmert sich Bourdin eine optische Moral, die es ihm erlaubt, die Schranken des Gezierten, Glamourösen und Dekorativen zu sprengen. Er muss nur die Ideen nutzen, vor den er bereits in seiner Jugend gesprüht hat. Er wird zum Schöpfer von fein ausgeklügelten Inszenierungen, die außerdem eine Geschichte oder eine Erzählung von seltener Komplexität suggerieren. [...] Guy Bourdin spricht im Übrigen nie davon, dass er Fotos aufnimmt, sondern dass er Bilder realisiert. Und er experimentiert mit "Tableaux", die sich zu einer Bilderfolge fügen, wie in einer Oper" (Michel Guerrin in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

First German edition. - Guy Bourdin (1928-1991), "Painter and photographer. Fashion, beauty, advertising, with a deliberately provocative aesthetic influenced by surrealism. One of the most talked-about fashion photographers of the 1960s and 1970s" (H.-M. Koetzle). - "With

the belief that the image is stronger than the actual motif, Bourdin constructs an optical morality that allows him to break through the barriers of the artificial, the glamorous, and the decorative. He only had to use the ideas that had already sprung to mind in his youth. He became the creator of finely crafted scenes that also suggest a story or narrative of rare complexity. [...] Incidentally, Guy Bourdin never talks about taking photos, but rather about creating images. And he experiments with "tableaux" that come together to form a sequence of images, as in an opera" (Michel Guerrin in Koetzle). - Very good copy.

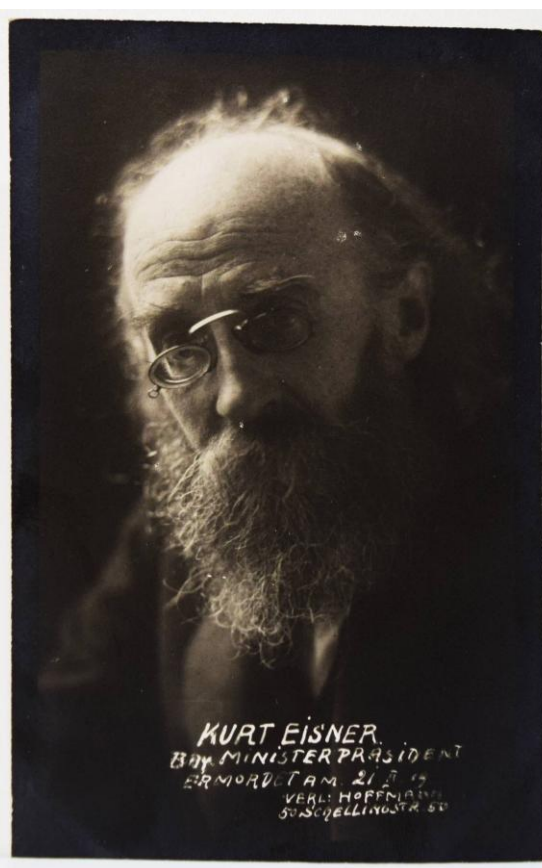
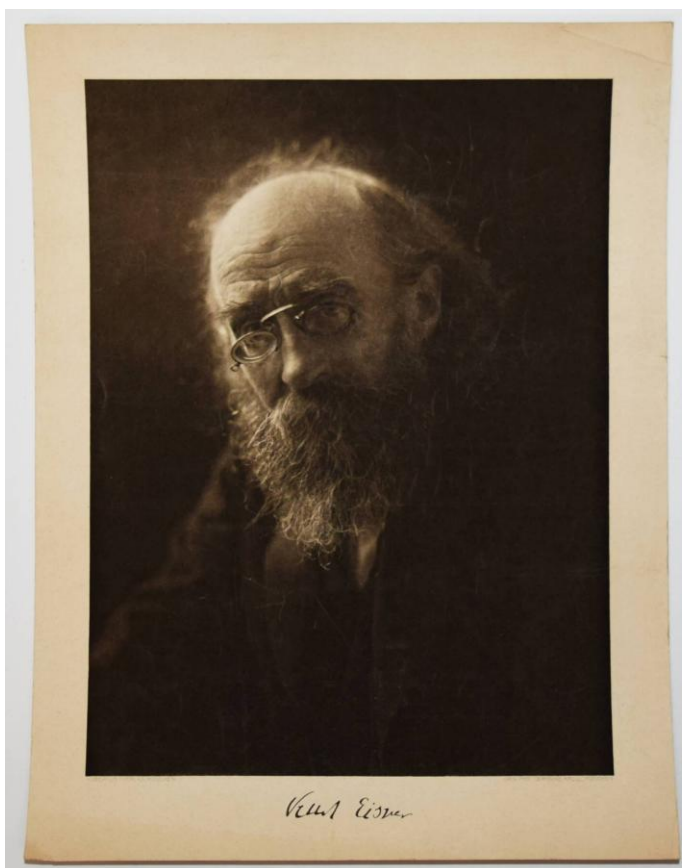
114

Eisner - Krull, Germaine (1897-1985). Portrait Kurt Eisner. Heliogravure (40,5 x 30,5 cm.) und Orig.-Photographie (Silbergelatine, 13,8 x 8,7 cm.) von G. Krull München (1918).

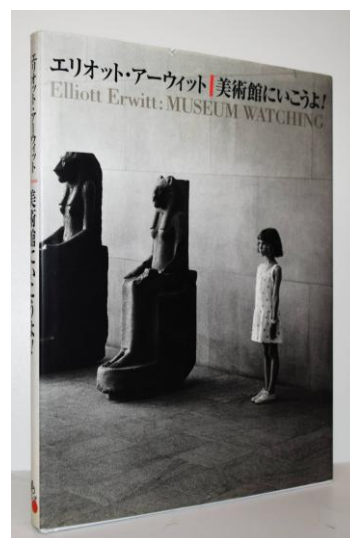
EUR 1.200,--

Vgl. Frizot, Krull S. 21 (Porträt Kurt Eisner, 1917-1918, Sammlung Fotografie im Münchner Stadtmuseum). - Eines der ikonischen Portraits des ersten bayerischen Ministerpräsidenten, der am 21. Februar 1919 von dem Studenten Anton Graf von Arco auf Valley

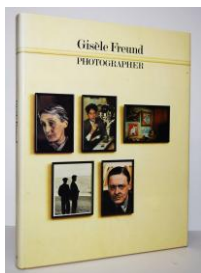
erschossen wurde. **Die vom Hubertus-Verlag in München hergestellte Heliogravure im unteren weißen Rand von Kurt Eisner signiert. Die Foto-Postkarte mit demselben Portrait und einbelichteten Text "Kurt Eisner, Bayr'. Ministerpräsident ermordet am 21. II. 19, Verlag Hoffmann, Schellingstr. 50", jedoch keinem Hinweis auf Fotografin.** - "Der avantgardistischen Fotografin (1897-1985) wird nicht nur die Begründung der fotografischen Moderne in Frankreich nachgesagt, sondern auch eine enge Freundschaft zu Man Ray und Walter Benjamin. ... Nachdem sie in Italien, Frankreich und der Schweiz aufgewachsen war, absolvierte sie eine Ausbildung an der Lehr- und Versuchsanstalt für Fotografie, Chemie, Lichtdruck und Gravüre in München. Dem Ersten Weltkrieg zum Trotz eröffnete sie hier 1917 ein Fotoatelier; erklärtes Ziel war es, dieses Atelier als Haupttreffpunkt des ohnehin stark künstlerisch und intellektuell geprägten Schwabing zu etablieren. "In Schwabing muss man gesehen werden. Man schläft miteinander, raucht, intrigiert und amüsiert sich auf Teufel komm raus. Manchmal arbeitet man auch", schreibt Krull in ihren autobiografischen Erinnerungen, die sie "Chien fou" nannte. ... In ihren Werken - den fotografischen wie literarischen - beschreibt und hinterfragt Krull gesellschaftliche Strukturen und Funktionen; nicht zuletzt sind die Veränderungen durch den Ersten Weltkrieg und die Novemberrevolution ein zentrales Thema bei ihr. Germaine Krull selbst schloss sich bei der Revolution den Spartakisten an; Kurt Eisner zählte sie zu ihren Freunden und Fotomodellen. Als politische Aktivistin, die versuchte, nach der Zerschlagung der Räterepublik zwei Revolutionären zur Flucht zu helfen, wurde sie 1919 aus Bayern ausgewiesen; es folgte ein nicht weniger turbulentes Leben auf verschiedenen Kontinenten" (A. Freier in Süddeutsche Zeitung, 17. 2. 2019).



- 115 Erwit, Elliott (d. i. Elio Romano Erwitz).** Museum Watching. Tokyo, Creo Corporation 1998. 4° (31 x 23,5 cm.). 119, (1) p. with approx. 100 Duotone plates. Hardcover with illustr. Dustjacket. EUR 250,--
Vgl. Koetzle, Fotografen A-Z 112. - Rare Japanese original edition; the English edition was published in 1999 by Phaidon in London. - "In Museum Watching, Erwit presents his visual observations on the museum together for the first time in book form, including photographs from the late 1950s through to 1999. In this affectionate, wry and personal album, illuminated by his own text, Elliott entertains us by means of his conversation with art, making visual puns, tweaking a few noses and occasionally passing more serious comment. As museum-visiting establishes itself as far more popular than attending sports events, and with the big art show becoming serious business, Erwit's gentle humour provides not only the perfect antidote, but a subtly perceptive insight into the relationship between people and art, and people and their own selves" (Phaidon). - Elliott Erwit (1928-2023) "Known above all for his tragicomic photographs of dogs, paraphrasing the human and the all-too-human" (H.-M. Koetzle). - "Elliott Erwit is comparable to a narrator of small, seemingly insignificant stories, in which the situational logic of a moment emerges, to be read like a short aphorism of resounding effect" (Robert Delpire in Koetzle). - A good copy.



116



Freund, Gisèle. Photographer. Foreword by **Christian Caujolle**. New York, Harry N. Abrams (1985). 4° (31 x 24 cm.). 223 S. mit 205 (50 farb.) Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illust. Schutzumschlag. EUR 40,--

First edition. - "Documents the long career of the renowned portrait photographer, focusing on her work with the twentieth century's most important artists and writers and on her historical studies" (Abrams). - Sehr gutes Exemplar.

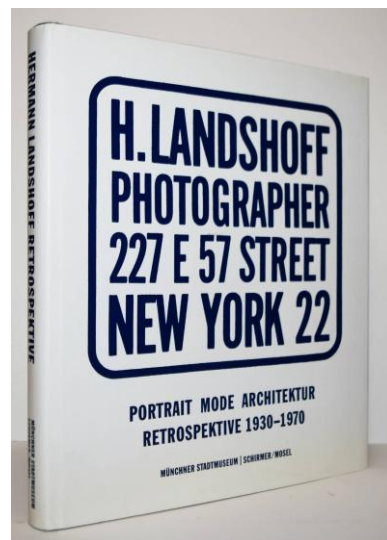
117



Landshoff - Pohlmann, Ulrich (Hrsg.). Hermann Landshoff. Photographer, 227 E 57 street, New York 22. Portrait, Mode, Architektur. Retrospektive 1930 - 1970.

München, Schirmer Mosel 2013. 4° (31,5 x 27 cm.). 277 S., [1] Bl. mit 317 Abbildungen auf Duotone-Tafeln. Orig.-Pappband mit Schutzumschlag. EUR 100,--

"Der deutsch-amerikanische Fotograf Hermann Landshoff (1905-1986) war der letzte große Unbekannte der Fotogeschichte des 20. Jahrhunderts. Zu entdecken ist sein vielschichtiges Werk jetzt in einer großen Retrospektive im Münchner Stadtmuseum, die soeben eröffnet wurde und bis zum 21. April 2014 zu sehen sein wird. Begleitend zur Ausstellung, die auch international auf Tournee gehen wird, erscheint bei Schirmer/Mosel die erste umfassende Werkmonographie. ... Als besonderen Höhepunkt enthält dieser hochwertiger und üppig illustrierter Fotoband Landshoffs Fotografienportraits, eine in der Geschichte des Mediums einzigartige Portraitserie. Diese ungewöhnlichen Bildnisse, die Landshoff ohne Auftrag sozusagen auf eigene Rechnung anfertigte, zeigen circa 70 Fotografen, von Walker Evans, Ansel Adams, Alfred Stieglitz und Weegee bis zu Robert Frank, Irving Penn, Richard Avedon und viele andere. Gerade diese eindringlichen Portraits sind eine eigene Geschichte der Fotografie und machen die Monographie neben ihren Modebildern zu einem unerlässlichen Handbuch für alle, die den Künstler und Menschen Hermann Landshoff entdecken möchten. Desweiteren ist der Band eine wichtige Quelle zur jüdischen Familien- und Exilgeschichte im Gefolge der nationalsozialistischen Vertreibung, anhand des Schicksals der Landshoffs, einer der großen jüdischen Familien Münchens." (Schirmer Mosel). - Sehr gutes Exemplar.



118

Moriyama, Daido and Michel Bulteau. Solitude de l'oeil. Poèmes (and) photographies. Paris, Toluca Editions Mai 2007. Imperial-Folio (52 x 42 cm.). Illustr. Titel und 6 illustr. Karton-Blätter mit mont. Farbphotographien (chromogenic prints, 19,5 x 21,5 cm.). Achteckige Orig.-Kunststoff-Buchkassette (51,7 x 42,5 x 5,2 cm.) in Leinenkassette. EUR 5.800,--

No. 10 von 40 Exemplaren; im Druckvermerk von D. Moriyama und M. Bulteau signiert. Texte in Französisch und Japanisch. - "Édition limitée à 40 exemplaire chaque exemplaire est illustré de 6 tirages C-print signés. - Conception graphique: **Olivier Andreotti**." - "Daido Moriyamas Vision liegt im Herzen der Dunkelheit, sowohl im eigentlichen als auch im übertragenen Sinne. Die Welt, die er aufzeichnet, ist schwarz, vom Licht eher betäubt als beleuchtet, bedrohlich, chaotisch, unverständlich, zwanghaft erotisch, besessen exzentrisch, konsumfixiert, verwüstet von Unfällen, nie im Gleichgewicht, manchmal zugrunde gerichtet, bisweilen leer - eine Welt, die sich ihrer eigenen Instabilität nicht bewusst ist, eine Welt, die Prozac braucht. Seine fotografischen Methoden, geprägt von Unschärfen und Kratzern, ausgebleichen Farben und Staub, verschmelzen mit seinen Motiven zu Dokumenten, die kurz vor dem Verfall stehen. Manchmal spielt Moriyama mit den Grenzen der Wahrnehmung und mit den Grenzen der Fotografie; beides lässt er hoffnungslos eng gesteckt erscheinen. Eine unerbittliche, sogar grimmige Vision, individuell und authentisch, die bis an ihre eigenen Grenzen geht" (V. Goldberg in Koetzle, Fotografen A-Z). - Sehr gutes Exemplar.

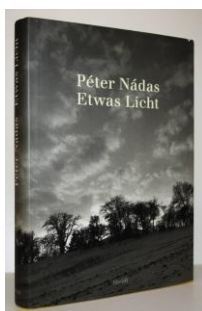
No. 10 of 40 copies; signed by D. Moriyama and M. Bulteau in the imprint. Texts in French and Japanese. - "Limited edition of 40 copies, each copy illustrated with 6 signed C-print prints. - Graphic design: Olivier Andreotti." - "Daido Moriyama's vision lies at the heart of darkness, both literally and figuratively. The world he records is black, numbed rather than illuminated by light, threatening, chaotic, incomprehensible, compulsively erotic, obsessively eccentric, fixated on consumption, ravaged by accidents, never in balance, sometimes ruined, sometimes empty - a world unaware of its own instability, a world in need of Prozac. His photographic methods, characterised by blurring and scratches, faded colours and dust, merge with his motifs to create documents that are on the verge of decay. Sometimes Moriyama plays with the limits of perception and the limits of photography; he makes both appear hopelessly narrow. A relentless, even grim vision, individual and authentic, that pushes itself to its own limits" (V. Goldberg in Koetzle, Photographers A-Z). - Very good copy.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



119



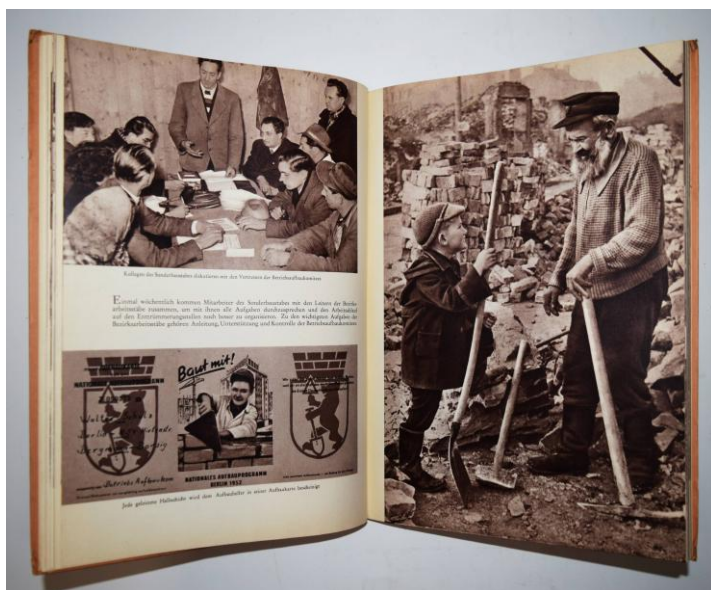
Nádas, Péter. Etwas Licht. Aus dem Ungarischen von **Zsuzsanna Gahse**. Göttingen, Steidl (1999). 4° (27 x 19,5 cm.). 286 S. mit zahlr. Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag.

EUR 40,-

Erste deutsche Ausgabe. - "Ein fotografisches und literarisches Porträt Ungarns: In ausdrucksvollen schwarz-weiß Aufnahmen hat Peter Nádas Landschaften, Dörfer, deren Bewohner und Szenen aus dem Alltag festgehalten. Die Fotos fügt er mit Prosatexten zu einer komplexen Erzählung zusammen, in der sich auch sein eigenes Leben widerspiegelt" (Steidl). - Sehr gutes Exemplar.

- 120 Puhlmann, Gerhard, (Max Ittenbach) u. a.** Die Stalinallee. Nationales Aufbauprogramm 1952. Berlin, Verlag der Nation 1952. 4°. [102] Bl. mit 286 Abbildungen, 3 Fotomontagen und Illustrationen. Orig.-Halbleinenband. EUR 280,--

Parr/Badger I, 182. - Erste Ausgabe des seltenen Propaganda-Fotobuchs über die Berliner Prachtstraße. - Das Werk "sollte einen Beitrag dazu leisten, die Überlegenheit des Sozialismus darzustellen und zeigen, wie der sozialistische Staat für die Arbeiterklasse sorgt, indem großzügig anspruchsvolle Wohnungen gebaut werden. Das Entstehen der Straße sollte ursprünglich nur film-dokumentarisch begleitet werden. Da Gerhard Puhlmann aber den Architekten Professor Hermann Henselmann persönlich kannte, verantwortlich für die Wohnbebauung am Strausberger Platz und den ersten Abschnitt der Stalinallee, sicherte er sich den Auftrag für die fotografische Begleitung des gesamten Bauvorhabens und konnte so die ganze Bandbreite seines Könnens auf brillante Weise unter Beweis stellen. Die hohe Qualität von Puhlmanns Arbeit an diesem Projekt wurde geehrt mit dem Nationalpreis 1. Klasse, verbunden mit einem Geldpreis von 100.000 Mark. 1953 betrug das durchschnittliche Monatseinkommen in der DDR laut Rententabelle 324 Mark" (Zu einer Neuauflage im Berlin Story Verlag 2022). - „Propaganda-Fotobücher gibt es in allen Formen, Größen und Ideologien. Manchmal erzählen sie Halbwahrheiten, manchmal lügen sie unverhohlen, manchmal sind sie so sachlich wie Unternehmensberichte. Gerhard Puhlmanns fotografische Dokumentation des viel gepriesenen Wiederaufbauprojekts der DDR gehört zwar eindeutig zur letzteren Kategorie, den harmlosesten Propagandabüchern, lobt aber dennoch eindeutig die Vorzüge des Vorhabens. Die Stalinallee, die 1961 (als Stalins Name in Ungnade fiel) in Frankfurter Allee und Karl-Marx-Allee umbenannt wurde, war das wichtigste städtebauliche Projekt, das in Ost-Berlin durchgeführt wurde. Dieser riesige, 75 bis 80 Meter breite Ost-West-Boulevard endete am Alexanderplatz, dem Zentrum des sowjetisch besetzten Berlins. Entworfen von einem Team unter der Leitung des ostdeutschen Architekten Heinrich Henselmann, war es ein äußerst ehrgeiziges Projekt, dessen erste Phase in Puhlmanns Buch liebevoll dokumentiert wurde" (M. Parr).



- Sehr gutes sauberes Exemplar.

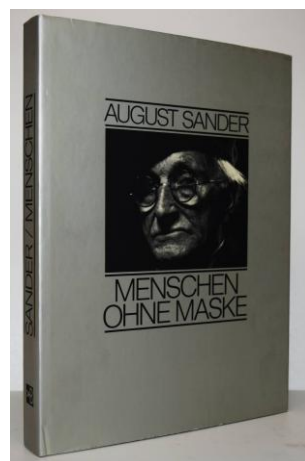
First edition of the rare propaganda photo book about Berlin's magnificent boulevard. - "Propaganda photobooks come in all shapes, sizes and ideologies. Sometimes they tell half-truths; sometimes they lie outright; sometimes they are as factual as company reports. Gerhard Puhlmann's photographic record of East Germany's most trumpeted reconstruction initiative, whilst clearly extolling the virtues of the enterprise, is in the latter category, the most benign of propaganda books. The Stalinallee, which was renamed the Frankfurter Allee and the Karl-Marx Allee in 1961 (when Stalin's name fell from grace), was the most important townplanning project to be carried out in East Berlin. This vast east-west boulevard, 75 to 80 metres wide, ended at the Alexanderplatz, the centre of Soviet-occupied Berlin. Designed by a team under the East German architect Heinrich Henselmann, it was an enormously ambitious scheme, the first phase of which was lovingly documented in Puhlmann's book" (M. Parr). - Very good and clean copy.

- 121 Sander, August.** Menschen ohne Maske. Mit einem biographischen Text von **Gunther Sander** und einem Vorwort von **Golo Mann**. (Bildauswahl: Gunther Sander und **Hans Peter Renner**). Luzern, Frankfurt, C. J. Bucher (1971). 4°. 312 S. mit teils doppelseitigen Duotone-Tafeln. Orig.-Pappband mit illust. Schutzumschlag in Pappschuber. EUR 80,--

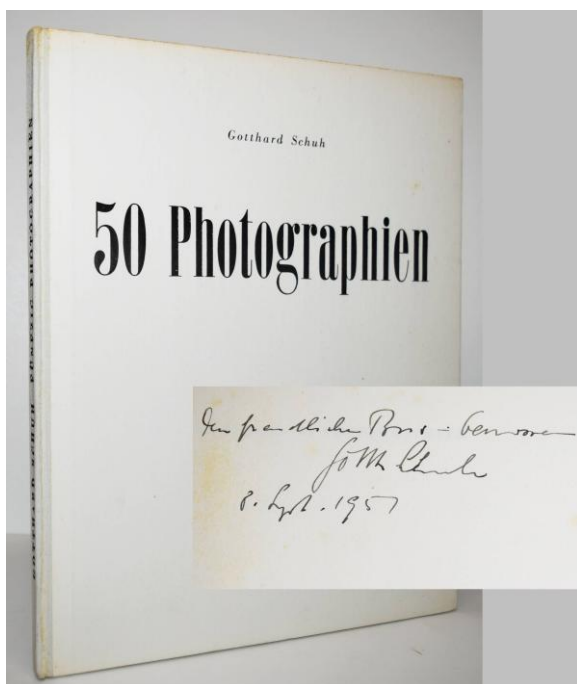
Heidmann 14218. Koetzle, Fotografen A-Z 346 f. - Erste Ausgabe der ersten Monographie. - Sehr gutes Exemplar.

- 122 Schuh, Gotthard.** 50 Photographien. Einleitung von **Edwin Arnet**. Basel, Urs Graf Verlag 1942. 4°. 64 S., [2] Bl. mit 50 Abbildungen auf Tafeln. Orig.-Halbleinenband. EUR 200,--

Heidmann 10750. Schweizer Fotobücher 122 ff. - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von G. Schuh. - "Die Wahl und Zusammenstellung der Fotografien ergibt alles andere als "Best of...", vielmehr entsteht ein Gesamtbild, das einerseits von wechselnden Stimmungen, intensiv



123



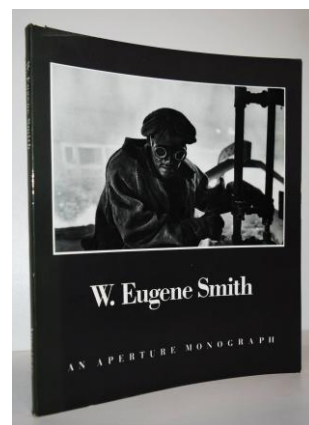
gelebten Augenblicken, tief empfundener Schönheit, andererseits auch von Verletzlichkeit und Tristesse, von Angst und Melancholie geprägt ist. Diese poetischen Qualitäten sind es, die einen einflussreichen zeitgenössischen Rezensenten zu dem Schluss bringen es handle sich um das "ausserordentlichste Photobuch [...], welches die Schweiz bis heute hervorgebracht hat". (P. Pfrunder in Schweizer Photobücher). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

First edition. - **With a handwritten dedication by G. Schuh.** - "The selection and compilation of photographs is anything but a 'best of...'; rather, it creates an overall picture that is characterized on the one hand by changing moods, intensely lived moments, and deeply felt beauty, and on the other hand by vulnerability and sadness, fear and melancholy. It is these poetic qualities that lead an influential contemporary reviewer to conclude that this is "the most extraordinary photobook [...] that Switzerland has produced to date." (P. Pfrunder in Schweizer Photobücher). - Very good, clean copy.

Smith, W(illiam) Eugene. His photographs and notes. Afterword by **Lincoln Kirstein.** (Editor: **Minor White**). New York, Aperture 1969. 4° (24,5 x 21 cm.). [74] Bl. mit ca. 50 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. (An Aperture Monograph, Vol. 14, Nr. 3 and 4). EUR 120,-- Koetzle, Fotografen A-Z 374. - Erste Ausgabe der ersten Monographie der "Fotografenlegende der 1940er und 1950er Jahre" (H.-M.

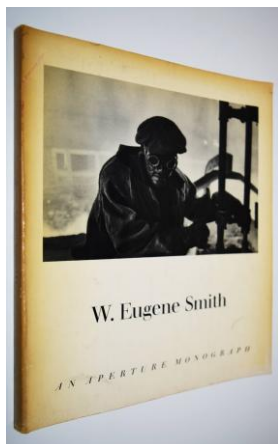
Koetzle). - "Während seiner gesamten Karriere stand alles, was Smith produzierte, unter dem Vorzeichen der Veröffentlichung. Kein einziges Bild wurde aufgenommen oder ausgewählt, ohne dass der Fotograf ein bestimmtes Buch oder Magazin im Kopf gehabt hätte. Von seinen ersten Fotoreportagen für die Zeitschrift News-Week, für die er ab 1937 arbeitete (kurz vor ihrer Umbenennung in Newsweek), bis "Minamata"; (1972) - alle Bilder von Smith wurden narrativ in einen strukturierten Rahmen eingebettet, auf eine fortlaufende Weise, die bis dato für Pressefotografen keine Option gewesen war; dies gilt gleichermaßen für seine gelungene Serie von Fotoessays für Life zwischen 1948 und 1954 sowie für das Essay über Pittsburgh und das endlose (und unvollendete) autobiografische Fotografieprojekt "The Walk to Paradise Garden". (Gilles Mora in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

First edition of the first monograph on the "legendary photographer of the 1940s and 1950s" (H.-M. Koetzle). "Throughout his career, everything Smith produced was geared toward publication. Not a single image was taken or selected without the photographer having a specific book or magazine in mind. From his first photo reports for News-Week magazine, for which he worked from 1937 (shortly before it was renamed Newsweek), to "Minamata" (1972) - all of Smith's images were narratively embedded in a structured framework, in a continuous manner that had not been an option for press photographers until then; This applies equally to his successful series of photo essays for Life between 1948 and 1954, as well as to the essay on Pittsburgh and the endless (and unfinished) autobiographical photography project "The Walk to Paradise Garden." (Gilles Mora in Koetzle). - Very good copy.



124 Smith, W(illiam) Eugene. His photographs and notes. Afterword by **Lincoln Kirstein.** (Editor: **Minor White**). New York, Aperture 1969. 4° (24,5 x 21 cm.). [74] Bl. mit ca. 50 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Kartonumschlag. (An Aperture Monograph, Vol. 14, Nr. 3 and 4). EUR 100,--

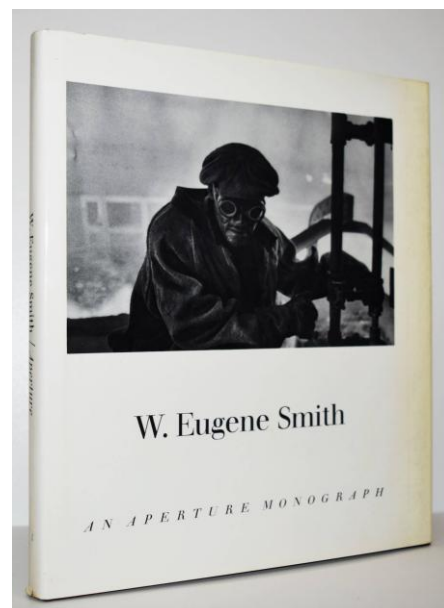
Koetzle, Fotografen A-Z 374. - Erste Ausgabe der ersten Monographie der "Fotografenlegende der 1940er und 1950er Jahre" (H.-M. Koetzle). - "Während seiner gesamten Karriere stand alles, was Smith produzierte, unter dem Vorzeichen der Veröffentlichung. Kein einziges Bild wurde aufgenommen oder ausgewählt, ohne dass der Fotograf ein bestimmtes Buch oder Magazin im Kopf gehabt hätte. Von seinen ersten Fotoreportagen für die Zeitschrift News-Week, für die er ab 1937 arbeitete (kurz vor ihrer Umbenennung in Newsweek), bis "Minamata"; (1972) - alle Bilder von Smith wurden narrativ in einen strukturierten Rahmen eingebettet, auf eine fortlaufende Weise, die bis dato für Pressefotografen keine Option gewesen war; dies gilt gleichermaßen für seine gelungene Serie von Fotoessays für Life zwischen 1948 und 1954 sowie für das Essay über Pittsburgh und das endlose (und unvollendete) autobiografische Fotografieprojekt "The Walk to Paradise Garden". (Gilles Mora in Koetzle). - Rücken und Umschlag im Rand gebräunt, Stempel auf dem Titelblatt, sonst gut erhalten.



First edition of the first monograph on the "legendary photographer of the 1940s and 1950s" (H.-M. Koetzle). "Throughout his career, everything Smith produced was geared toward publication. Not a single image was taken or selected without the photographer having a specific book or magazine in mind. From his first photo reports for News-Week magazine, for which he worked from 1937 (shortly before it was renamed Newsweek), to "Minamata" (1972) - all of Smith's images were narratively embedded in a structured framework, in a continuous manner that had not been an option for press photographers until then; This applies equally to his successful series of photo essays for Life between 1948 and 1954, as well as to the essay on Pittsburgh and the endless (and unfinished)

autobiographical photography project "The Walk to Paradise Garden." (Gilles Mora in Koetzle). - Spine and cover browned at the edges, stamp on the title page, otherwise in good condition.

- 125 **Smith, W(illiam) Eugene.** His photographs and notes. Afterword by by **Lincoln Kirstein.** (Editor: **Minor White**). Special Museum of Modern Art Edition. Second printing. New York, Aperture (1973). 4° (24,5 x 21 cm.). [74] Bl. mit ca. 50 Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. (An Aperture Monograph, Vol. 14, Nr. 3 and 4). EUR 160,-- Koetzle, Fotografen A-Z 374. - Zweiter Druck und erste gebundene Ausgabe der ersten Monographie der "Fotografenlegende der 1940er und 1950er Jahre" (H.-M. Koetzle). - "Während seiner gesamten Karriere stand alles, was Smith produzierte, unter dem Vorzeichen der Veröffentlichung. Kein einziges Bild wurde aufgenommen oder ausgewählt, ohne dass der Fotograf ein bestimmtes Buch oder Magazin im Kopf gehabt hätte. Von seinen ersten Fotoreportagen für die Zeitschrift News-Week, für die er ab 1937 arbeitete (kurz vor ihrer Umbenennung in Newsweek), bis "Minamata"; (1972) - alle Bilder von Smith wurden narrativ in einen strukturierten Rahmen eingebettet, auf eine fortlaufende Weise, die bis dato für Pressefotografen keine Option gewesen war; dies gilt gleichermaßen für seine gelungene Serie von Fotoessays für Life zwischen 1948 und 1954 sowie für das Essay über Pittsburgh und das endlose (und unvollendete) autobiografische Fotografieprojekt "The Walk to Paradise Garden." (Gilles Mora in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar der seltenen gebundenen Ausgabe.



Second printing and first hardcover edition of the first monograph on the "legendary photographer of the 1940s and 1950s" (H.-M. Koetzle). "Throughout his career, everything Smith produced was geared toward publication. Not a single image was taken or selected without the photographer having a specific book or magazine in mind. From his first photo reports for News-Week magazine, for which he worked from 1937 (shortly before it was renamed Newsweek), to "Minamata" (1972) - all of Smith's images were narratively embedded in a structured framework, in a continuous manner that had not been an option for press photographers until then; This applies equally to his successful series of photo essays for Life between 1948 and 1954, as well as to the essay on Pittsburgh and the endless (and unfinished) autobiographical photography project "The Walk to Paradise Garden." (Gilles Mora in Koetzle). - Very good copy of the rare hardcover edition.

- 126 **Stereo-Photographie - Schönstein, Otto (Hrsg.).** Sammlung mit 30 Raumbild-Alben. Sowie 1 Konkurrenz-Album: **Heß, Otto u.a.** Danzig. Werden und Behauptung einer deutschen Stadt. München, Carl Röhrig Verlag 1940. Diessen u. München, Schönstein-Verlag u.a. 1935-1952. 4° und Gr.-8° (Röhrig-Album). Mit meist 100 Orig.-Stereo-Photographien. Orig.-Leinen-, Halbleinen- und Pappbände. EUR 30.000,-- Heiting/Jaeger I, 456 ff. Vorsteher, Der Raumbildverlag Otto Schönstein. Magazin. Deutsches Historisches Museum. Heft 27, 2001, S. 52 ff. - I. **Tank, Kurt Lothar.** Venedig. Ein Raumerlebnis. Diessen 1935. 4°. 120 S. mit 60 Stereo-Photographien auf 20 Tafeln und Zeiss-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel und Schutzumschlag. - II. **Haymann, Ludwig.** Die Olympischen Spiele 1936. Diessen 1936. 4°. 59 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel und farb. Olympia-Ringen. - III. **Krötz, Robert und Rudolf Jung.** Reichsparteitag der Ehre. Diessen 1936. 4°. 61 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - IV. **Achenbach, Oscar Robert und Hans Thoma.** München. Hauptstadt der Bewegung. Diessen 1937. 4°. 59 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - V. **Gern, Pitter.** Reichsparteitag der Arbeit. Diessen 1937. 4°. 62 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - VI. **Hansen, Henrich.** Parteitag Großdeutschland. München 1939. 4°. 68 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel und Schutzumschlag. - VII. **Müller, Albert Burckhard.** Tag der Deutschen Kunst. Diessen 1937. 4°. 62 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - VIII. **Frank, E. P.** Weltausstellung Paris 1937. München 1939. 4°. 62 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - IX. **Englram, Hans.** Grenzgau Saarpfalz. Arbeit und Frohsinn. Diessen 1937. 4°. 64 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Deckeltitel. - X. **Bartz, Karl.** Großdeutschlands Wiedergeburt. Weltgeschichtliche Stunden an der Donau. Hrsg. Wiener Neueste Nachrichten. (Diessen 1938). 4°. 87 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XI. **Biallas, Hans.** Die nationalsozialistischen Musterbetriebe 1937-1939. 3 Bände. Bayreuth, Gauverlag Bayerische Ostmark 1938-1939. 4°. Mit zusammen 512 Stereo-Photographien und 1 Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenbände mit Rücken- und Deckeltitel. - XII. **Czibulka, Alfons v.** Deutsche Gaue. Diessen 1938. 4°. 191 S. mit 200 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Halbleinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XIII. **Hansen, Henrich.** Hitler-Mussolini. Der Staatsbesuch des Führers in Italien. Diessen 1938. 4°. 48 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XIV. **Achenbach, Oscar u. Siegfried Kleinknecht.** Der Traditionsgau München-Oberbayern. München, H. Hoffmann 1939. 4°. 60 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XV. **Dietrich, Kurt.** Aus der Lebensgemeinschaft des Waldes. Diessen, Schönstein 1939. 4°. 119 S. mit 150 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XVI. **Havertz, Heinz.** Deutsches Bollwerk im Westen des Reiches. Gau Köln-Aachen. Köln und Aachen, Westdeutscher Beobachter o. J. (1938 oder 1939). 4°. 56 S., [3] Bl. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Halbleinenband mit Biernägeln. (Rücken restauriert). - XVII. **Riebicke, Otto.** Der erste Großdeutsche Reichskriegertag. München, Schönstein 1939. 4°. 71 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XVIII. **Wedel, Hasso v. und Henrich Hansen.** Die Soldaten des Führers im Felde. Der Feldzug in Polen 1939. München, Schönstein 1939. 4°. 61 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XIX. **Wedel, Hasso v. u. Henrich Hansen.** Der Kampf im

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Westen. Die Soldaten des Führers im Felde. Band 2. München, Schönstein 1940. 4°. 80 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XX. **Holzmann, Ernst**. Wien. Die Perle des Reiches. München, Schönstein 1941. 4°. 127 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XXI. **Busch, Fritz Otto**. Die Kriegsmarine. München, Schönstein 1941. 4°. 83 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Pappband mit Deckeltitel. - XXII. **Orlovius, Heinz**. Fliegen und Siegen. Ein Raumbildwerk von unserer Luftwaffe. München, Schönstein 1942. 4°. 87 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Pappband. - XXIII. **Tank, Kurt Lothar**. Deutsche Plastik unserer Zeit. München, Schönstein 1942. 4°. 119 S. mit 135 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XXIV. **Zimmermann, Hans Felix**. Das hundertjährige Prag. Die alte Kaiserstadt an der Moldau. München, Schönstein 1943. 4°. 117 S. mit 100 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel. - XXV. **Espezel, Pierre**. Paris relief. Histoire de Paris des origines à nos jours. Paris, Éditions Chantecler (1945). 4°. 80 S., 4 Bl. mit 99 (statt 100) Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Beigefarb. Orig.-Leinenband mit zweifarb. Rücken- und Deckeltitel. - Erste Ausgabe. - Eines von 500 Exemplaren. (Rückentitel berieben, Bild 26 fehlt). - XXVI. **Schulz, Fritz Traugott**. Der Stadt Nürnberg Ursprung und Werdegang. Saarbrücken, Schönstein 1949. 4°. 91 S. mit 60 Orig.-Stereophotographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Halbleinenband. - XXVII. **Buschmann, Fritz u.a.** Lourdes. Stadt der Bernadette. Wallfahrt zu einem verborgenen Mittelpunkt der Welt. Saarbrücken, Schönstein 1949. 4°. 141, (1) S. mit 75 Orig.-Stereophotographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband. - XXVIII. **Reisdorf, Valentin**. "So kämpften sie!" Ein Raumbildwerk von den XV. Olympischen Spielen, Helsinki 1952. Oberaudorf am Inn, Schönstein 1952. 4°. 107, (4) S. mit 100 Stereo-Photographien (alle noch mit bedruckter Orig.-Banderole) und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. - XXIX. **Zapp, Helmut**. Lernt Helfen. Ein Raumbildwerk der Ersten Hilfe für Laienhelfer. Oberaudorf am Inn, Schönstein (1952). 4°. 105, (1) S. mit 60 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter. Orig.-Leinenband mit Rücken- und Deckeltitel und Schutzumschlag. - XXX. **Czibulka, Alfons v.** Deutsche Heimat. I. **Schaeff-Scheefen, G. Harro**. Rotheburg ob der Tauber. Bilder einer alten Reichsstadt. - II. **Teubner, Alfons**. Unvergessene Heimat Schlesien. - III. **Brandenburg, Hans**. Kreuz und Quer durch Oberbayern. - IV. **Stützer, Herbert Alexander**. Berlin-Potsdam. Ein Stadtbummel und ein Spaziergang. 4 Teile in 1 Band. Oberaudorf am Inn, Schönstein (1952). 4°. 24, 7, (1), 9, 15, (1). mit 120 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter (die Bilder zu Teil IV Berlin-Potsdam fehlen, stattdessen sind 30 Bilder der Serie "Ägäis. Die Wiege der europäischen Kultur" beigelegt). Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag (Ring der Raumbildfreunde). - Außerdem, Konkurrenz-Album: **Heß, Otto u.a.** Danzig. Werden und Behauptung einer deutschen Stadt. München, Carl Röhrig Verlag 1940. Gr.-8°. 134 S., [1] Bl. mit 112 Stereo-Photographien. Orig.-Halbleinenband. (Wie meist ohne den sep. erschienenen Stereo-Betrachter). - "Schönstein... setzte sich zum Ziel, mit seinen beiden wesentlichen Verlagsprodukten, der von ihm herausgegebenen Zeitschrift 'Das Raumbild...' (1935-37) und den neu konzipierten Raumbildwerken, nicht nur die Stereoskopie nachhaltig in der Amateurfotografie zu etablieren, sondern auch eine neue Gattung des Fotobuches auf dem Markt zu platzieren" (S. Fitzner). - Zusammen 33 Bände. - Alle Alben, von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen, sehr gut erhalten. - Komplette Sammlung aller großformatigen Alben des Schönstein-Verlags.



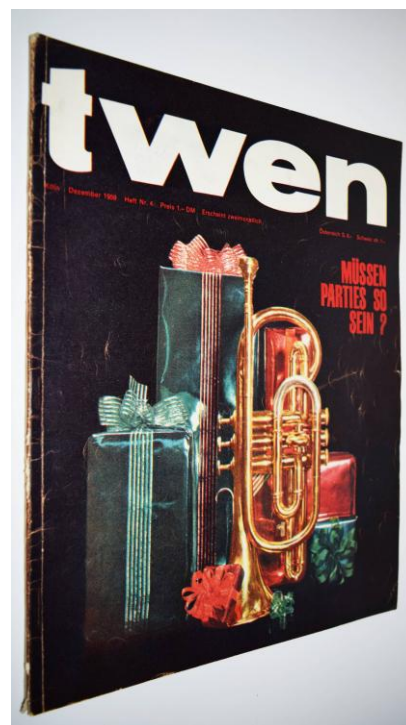
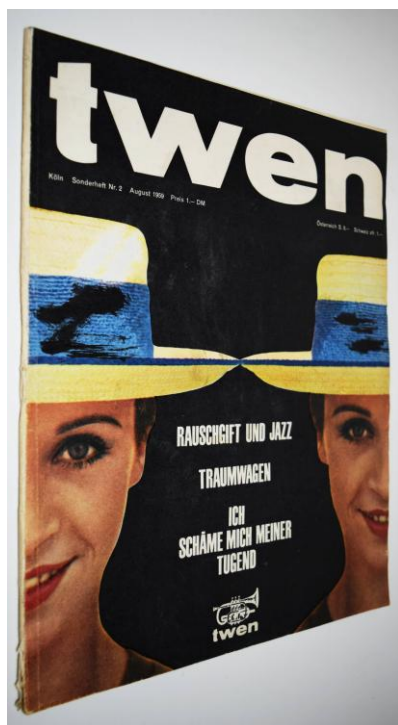
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de





- 127 **Theobald, Adolf und Willy Fleckhaus (Redaktion).** Twen. Revue der Zwanzigjährigen. Sonderheft Nr. 2. Köln, Journal Verlag (DuMont Schauberg) August 1959. Folio (34 x 26,5 cm.). 98 S. mit zahlr. teils farbigen Abbildungen. Farbig illustr. Orig.-Broschur (Fotografie: **Christa Peters**). EUR 220,--
 Koetzle, Twen. Revision einer Legende, München 1997. - Das sehr seltene zweite Heft der wichtigsten deutschen Jugend-Zeitschrift der 60er Jahre. Mit Fotos von **Horst H. Baumann, Burt Glinn, Thomas Höpker, Herbert List, Inge Morath, Roger Fritz und H.**

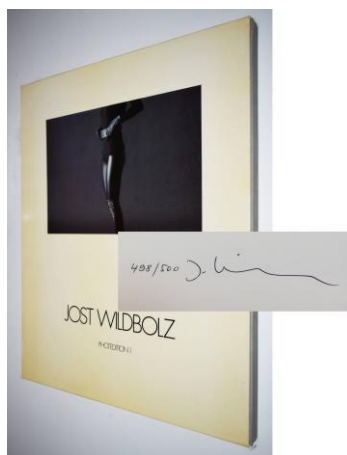
P. Roth. Beiträge von **Joachim Ernst Berendt, Klaus Bresser, Gottfried Bomans, Hans Dieter Hüsch, K. Kulies, Hans Kramer, Limmroth, Christa Rotzoll, Ulrich Sempert, Sigi Sommer, Kyra Stromberg und Dieter Thoma.** "Rauschgift und Jazz - Traumwagen - Ich schäme mich meiner Tugend". - Rücken etwas berieben, sehr gut erhalten.



- 128 Theobald, Adolf und Willy Fleckhaus (Redaktion).** Twen. (Revue der Zwanzigjährigen). Heft Nr. 3. Köln, Journal Verlag (DuMont Schauberg) Oktober 1959. Folio (34 x 26,5 cm.). 102 S. mit zahlr. teils farbigen Abbildungen. Farbige illustr. Orig.-Broschur (Fotografie: **Barbara Niggl**). EUR 220,--

Koetzle, Twen. Revision einer Legende, München 1997. - Das sehr seltene dritte Heft der wichtigsten deutschen Jugend-Zeitschrift der 60er Jahre. Mit Fotos von **Horst H. Baumann, Elliot Erwitt, Mario Garubba, Philippe Halsmann, Thomas Höpker, Herbert List, Inge Morath, Helmut Newton, Roger Fritz, J. L. Sieff und Dieter Storp.** Beiträge von **Klaus Bresser, Truman Capote, Christopher Davis, Nina Grunenberg, Hans Dieter Hüsch, Klaus Kulhies, Erich B. Kusch, Manfred Limmroth, Kyra Stromberg und Orson Welles.** - Unter anderem mit interessanten Artikeln von **Marlon P. Fogel** und O. Welles über Hollywood (Fotos: Inge Morath), **Rolf Palm** "Als unsere Eltern halbstark waren" (Fotos: **Erich Salomon**), T. Capote "Reisetip: Tanger" (Fotos: H. List) und H. W. Krupp "Salvador Dali" (Fotos: P. Halsmann). - Rücken etwas berieben und am Fuß leicht beschädigt, sehr gut erhalten.

- 129 Theobald, Adolf und Willy Fleckhaus (Redaktion).** Twen. (Revue der Zwanzigjährigen). Heft Nr. 4. Köln, Journal Verlag (DuMont Schauberg) Dezember 1959. Folio (34 x 26,5 cm.). 92 S. mit zahlr. teils farbigen Abbildungen. Farbige illustr. Orig.-Broschur (Fotografie: **Christa Peeters**). EUR 220,--



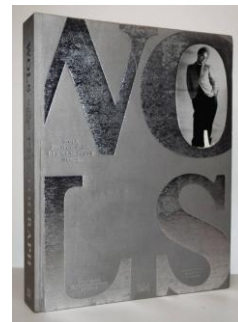
Koetzle, Twen. Revision einer Legende, München 1997. - Das sehr seltene vierte Heft der wichtigsten deutschen Jugend-Zeitschrift der 60er Jahre. Mit Fotos von **Guy Arsac, Horst Dierig, Roger Fritz, F. C. Gundlach, Thomas Höpker, Barbara Niggl, Nicola Sanzone und Kurt Schraudenbach.** Beiträge von **Joachim Ernst Berendt, Klaus Bresser, Manfred Limmroth und Loriot** u.a. - Umschlag etwas berieben und am Fuß leicht beschädigt, sonst sehr gut erhalten.

- 130 Wildbolz - Meili, David.** Jost Wildbolz. (Layout **Peter Wassermann**). Schaffhausen, Verlag Photographie 1979. Gr.-4° (33 x 27 cm.). [34] Bl. mit ca. 30 Farbtafeln. Orig.-Leinenband in illustr. Pappschuber. (Photoedition 1). EUR 100,--

Eines von 500 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe; auf Bl. 5 von Jost Wildbolz signiert. - Der Mode-Fotograf Jost Wildbolz (geb. 1937 in Wien) betreibt seit 1972 ein Foto-Studio in Zürich. - Gebundene Vorzugsausgabe der ersten Veröffentlichung. - Sehr gutes Exemplar.

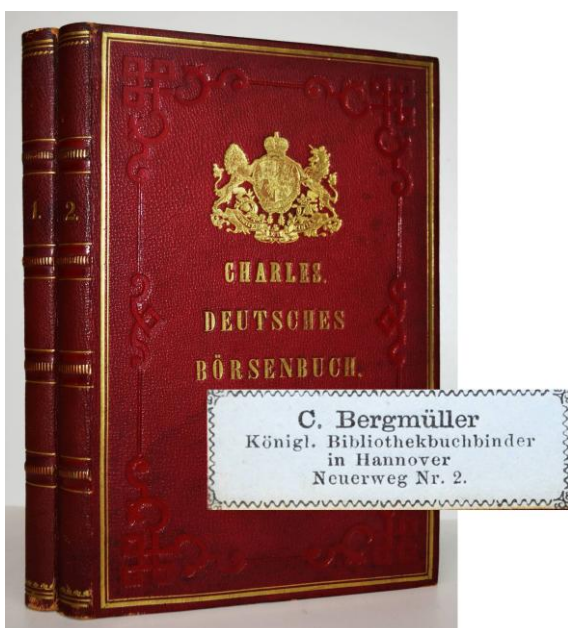
- 131 Wols (d. i. Alfred Otto Wolfgang Schulze).** Wols Photograph. Der gerettete Blick. Herausgegeben von **Michael Hering.** Ostfildern, Hatje Cantz (2013). 4°. 445, (2) S. mit zahlr. Abb. Orig.-Leinenband mit silbergepr. Rücken- und Deckeltitel und Deckelbild. EUR 45,--

Vgl. Koetzle, Fotografen A-Z 434. - Der deutsch-französische Fotograf, Maler und Grafiker Wols (1913-1951), "als Kamerakünstler dem Surrealismus nahestehend" (H.-M. Koetzle), gilt als wichtiger Wegbereiter des Tachismus und Ahnherr des Informel. - "1936 erhielt er mit Hilfe von Fernand Léger und Georges-Henri Rivière eine befristete Aufenthaltsgenehmigung mit monatlicher Meldepflicht bei der Pariser Polizei. Weiterhin ohne Arbeitserlaubnis verdiente Schulze mit Fotografie seinen Lebensunterhalt. 1937 erhielt er den offiziellen und einträglichen Auftrag, den Pavillon de l'Élégance et de la Parure auf der Pariser Weltausstellung fotografisch zu dokumentieren. Er besaß faktisch die alleinigen Rechte. Aus dieser Zeit stammt auch sein Pseudonym „Wols“ – eine Telefonistin soll bei Annahme eines Telegramms seinen Namen falsch verstanden und verkürzt weitergegeben haben. Vom 30. Januar bis zum 18. Februar 1937 wurden seine Arbeiten erstmals in der renommierten Fotogalerie Galerie de la Pléiade unter dem Titel Photographies par Wolf Schulze öffentlich ausgestellt. Zwischen 1937 und 1939 arbeitete Wols erfolgreich als Porträtfotograf und pflegte zusammen mit Gréty enge freundschaftliche Kontakte zu Pariser Schauspielern, Schriftstellern und bildenden Künstlern, die sich von ihm fotografieren ließen" (Wikipedia). - Sehr gutes Exemplar.



XV. Recht / Staat / Wirtschaft

132

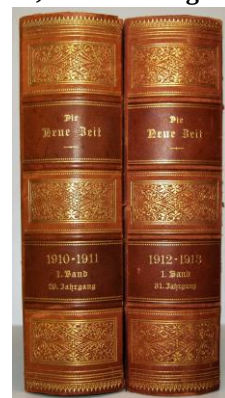


Charles, A. L. (Hrsg.). Deutsches Börsenbuch. Ein Handbuch für Banquiers, Kaufleute und Cassenbeamte enthaltend ausführliche Vergleichungs- und Zinsen-Tabellen... Auf Grund der Münz-Vereinbarung vom 24. Januar 1857 berechnet und herausgegeben. Erster Band. Königreich Preußen. (Und) Zweiter Band. Königreich Hannover und Sachsen. (Jeweils) Erste Abtheilung (mehr nicht erschienen). Uebergangs-Periode. 2 Bände. Hannover, Carl Rümpler 1858. Gr.-8°. XV, (1), 168 S.; XV, (1), 168 S. Weinrote Maroquin-Lederbände der Zeit mit Rückenvergoldung, goldgepr. Deckel-Wappen und Deckeltiteln, Deckel-Filetten und Goldschnitt (signiert: **C(arl) Bergmüller, Königl. Bibliotheksbuchbinder, Hannover**). EUR 300,--

Sehr seltenes Tabellenwerk für Bankiers und Kaufleute. - **Prachtvoll gebundenes Exemplar aus der Bibliothek von Ernst August, König von Hannover (1771-1851) mit Wappen-Stempel verso Titel.**

133

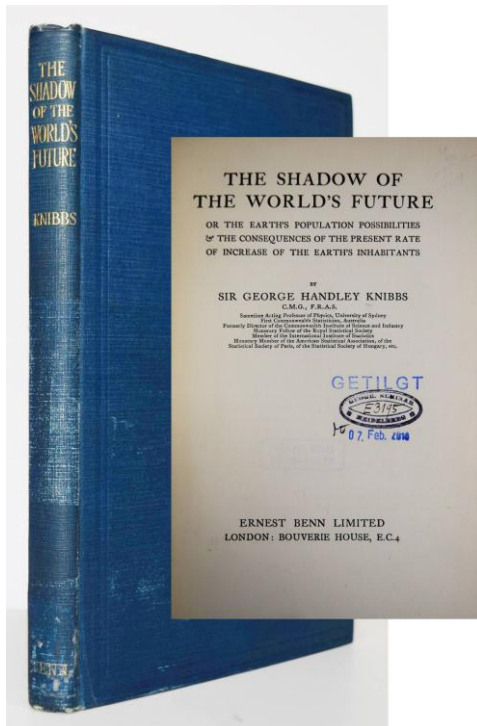
Kautsky, Karl (und Emanuel Wurm). Die neue Zeit. Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von **A(ugust) Bebel, Paul Lafargue, Fr(anz) Mehring** u.A. 29. und 31 Jahrgang. Jeweils 1. Band (von 2). 2 Bände. Stuttgart, Paul Singer und J. H. W. Dietz Nachfolger 1910/11 und 1912/13. Gr.-8°. VIII, 936, 72, 40 S.; VIII, 960, 72, 47, 47 S. Orig.-Halblederbände mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und reicher Rückenvergoldung. EUR 60,--
Diesch 2586. Kirchner 19140. - Jeweils die ersten 26 Hefte (sowie 2 und 3 Ergänzungshefte) des 29. und 31. Jahrgangs. - Die Neue Zeit war die wichtigste Theoriezeitschrift der SPD von 1883 bis 1923. Von 1885 bis 1895 unterstützte Engels die Zeitung durch persönliche Beratung, Vermittlung von Artikeln und publizierte selbst zahlreiche Artikel. Durch Mitarbeit ausländischer Sozialisten (P. und L. Lafargue, A. F. Sorge, Aveling und E. Marx-Aveling) erhielt die Neue Zeit internationalen Charakter. Die ständige Mitarbeit F. Mehrings seit 1891 war für die Zeitung ein bedeutender politischer und wissenschaftlicher Gewinn. In Brechts dänischem Exil, Skovsbostrand, fand Walter Benjamin ein vollständiges Exemplar der Zeitschrift vor. Im Sommer 1934 widmete er sich dem Studium der Zeitschrift und fasste den Plan, einen Essay über die sozialdemokratische Kulturpolitik bis 1914 für Horkheimers Zeitschrift für Sozialforschung zu schreiben. - Rücken etwas berieben, gute Exemplare im dekorativen Verlagseinband.



134 Knibbs, George Handley. The shadow of the world's future, or The earth's population possibilities & the consequences of the present rate of increase of the earth's inhabitants. London, Ernest Benn Limited (1928). 8°. 131 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 320,--

Äußerst seltene erste Ausgabe der wichtigen Arbeit des australisch-britischen Physikers und ersten Statistikers des Commonwealth Sir George Handley Knibbs (1858-1929). - Knibbs (gen. "the Knibb") war der erste Direktor des 1916 gegründeten Commonwealth Institute of Science and Industry (CSIRO) in Canberra. - "During World War I Knibbs was on the Royal Commission dealing with problems of trade and industry, and was a consulting member of the committee on munitions of war. In 1920 Knibbs played a leading role at the British Empire Statistical Conference in London. In March 1921 he was made director of the newly founded Institute of Science and Industry, a forerunner to the Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO). At the 1921 meeting of the Australasian Association for the Advancement of Science Knibbs was president of the Social and Statistical Science Section, and took as the subject of his address "Statistics in regard to World and Empire development". Two years later he was president of the association and spoke on "Science and its service to man". Knibbs resigned his directorship of the Institute of

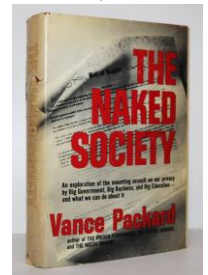
135



Science and Industry in 1926, and lived in retirement until his death of coronary vascular disease at Camberwell, Victoria, a suburb of Melbourne, on 30 March 1929. ... He contributed 29 papers to the Royal Society of New South Wales, and several of his monographs, largely on statistical subjects (*The Mathematical Theory of Population*, *The Census of Wealth*), were published as pamphlets; also monographs on pure mathematics, geodesy, and geodetical instruments. In 1913 he published a volume of verse, *Voices of the North and Echoes of Hellas*, largely translations, carefully written but not important as poetry, and in 1928 appeared a work on population, *The Shadow of the World's Future*. He also published *Design of the Federal Capital*" (Wikipedia). - Stempel auf dem Titelblatt, sehr gutes sauberes Exemplar.

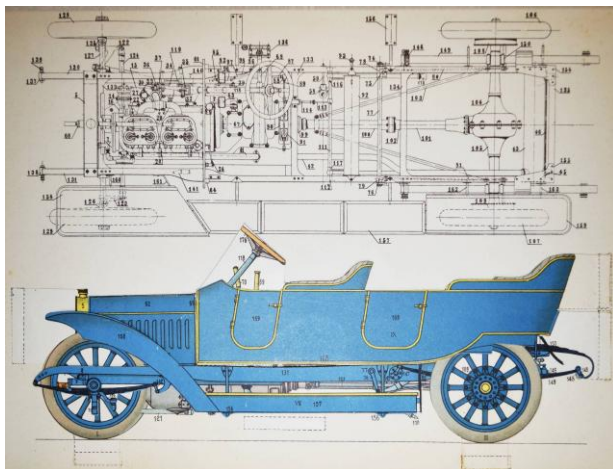
Extremely rare first edition of the important work by the Australian-British physicist and first statistician of the Commonwealth, Sir George Handley Knibbs (1858-1929). Knibbs (known as 'the Knibb') was the first director of the Commonwealth Institute of Science and Industry (CSIRO) in Canberra, founded in 1916. - Stamp on the title page, very good clean copy.

Packard, Vance. *The naked society.* New York, David McKay 1964. 8°. XXII, 369 S. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 30,-- First edition, second printing. - Wichtiges Werk des amerikanischen Publizisten und Soziologen V. Packard (1914-1996): "an exploration of the mounting assault on our privacy by Big Government, Big Business, and Big Education - and what we can do about it." - Lädierter Schutzumschlag liegt bei, gutes Exemplar.



XVI. Technik / Handwerk

136



Blücher, H. (Hrsg.). *Moderne Technik.* Die wichtigsten Gebiete der Maschinentechnik und Verkehrstechnik allgemeinverständlich dargestellt und erläutert durch zerlegbare Modelle. 2 Bände (Text und Tafelband). Leipzig und Wien, Bibliogr. Institut 1912. 4°. X, 632 S. mit 1391 Abb. im Text; [20] Bl. und 15 farblithogr. aufklappbare Modelle auf festem Karton montiert. Orig.-Leinenbände mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 140,-- Erste Ausgabe dieses aufwendig ausgestatteten Werkes. - Die schönen Modelle mit Darstellung einer Dampfmaschine, versch. Motoren, Dreschmaschine, Adler-Motorwagen, Lokomotive, Dampfschiff, Tauchboot, Luftschiff, Erich-Rumpler-Flugzeug u.a. - Schönes Exemplar.

137

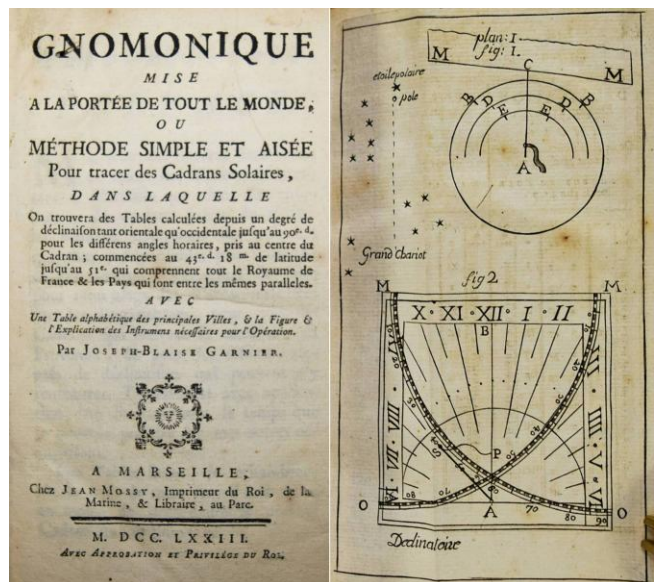
mit zahlr. Abbildungen. Dunkelblauer Orig.-Lederband mit silbergepr. Rücken- und Deckeltitel und Deckelvignette (Mercedes-Stern).

Seltene Chronik der Rennsport-Abteilung von Daimler-Benz. - "Mit der im Herbst 1932 beschlossenen, ab 1934 gültigen neuen Grand-Prix-Formel begann die Ära der Mercedes-Benz Silberpfeile. Für die Grand-Prix-Rennwagen war nun – gemessen ohne Kraftstoff, Öl, Kühlwasser und Reifen – ein Höchstgewicht von 750 Kilogramm vorgeschrieben. Hintergrund dieser Festlegung war die Annahme, dass leichtere Fahrzeuge weniger leistungsstarke Motoren erhalten und damit dem Ziel des Internationalen Automobilverbands AIACR folgen würden, die Höchstgeschwindigkeit der Rennwagen zu reduzieren und das Sicherheitsniveau zu erhöhen. Diese Rechnung ging allerdings nicht auf: Schon der erste nach der neuen Formel konstruierte Mercedes-Benz Rennwagen mobilisierte aus 3,4 Liter Hubraum bis zu 354 PS/260 kW – fast 20 % mehr als der 1931 eingesetzte SSKL, der nahezu doppelt so schwer war. ... Seine Rennpremiere feierte der intern als W 25 bezeichnete neue Wagen im Juni 1934 beim Internationalen Eifelrennen auf dem Nürburgring. Dieser erste Renneinsatz markierte nicht nur den Beginn einer einzigartigen Erfolgsstory, er war zudem der Ausgangspunkt für eine der spektakulärsten Legenden der Automobilgeschichte. Dokumentiert durch die Lebenserinnerungen des Rennleiters Alfred Neubauer und durch Aussagen des Fahrers Manfred von Brauchitsch, lag das Gewicht des neuen Rennwagens am Vorabend des Eifelrennens offenbar ein Kilogramm über der vom Reglement definierten Obergrenze von 750 Kilogramm. Da bei der Konstruktion des Wagens bereits alle Möglichkeiten zur Gewichtseinsparung ausgeschöpft worden waren, hatten Neubauer und von Brauchitsch wohl die rettende Idee, den weißen Lack, mit dem die deutschen Rennwagen traditionsgemäß lackiert waren, über Nacht abzuschleifen. Der Rest ist Geschichte: Die nun silberglänzenden Wagen gingen an den Start, und der Sieg von Manfred von Brauchitsch bildete den Auftakt zu einer beispiellosen Siegesserie der später als Silberpfeile titlierten Mercedes-Benz Rennwagen. Nachdem Mercedes-Benz in der Saison 1934 drei weitere Rennen gewonnen hatte, verlief das Folgejahr mit neun Siegen

noch erfolgreicher, und Rudolf Caracciola gewann die erstmals seit 1932 wieder ausgeschriebene Grand-Prix-Europameisterschaft. Nach einer schwächeren Saison 1936, in der das Team des größten Rivalen Auto Union vorne lag, kehrte Mercedes-Benz 1937 mit dem neu entwickelten W 125 zu alter Stärke zurück, dominierte das Renngeschehen und errang mit Caracciola den zweiten Meisterschaftstitel" (Mercedes-Benz-Archive). - Sehr gutes Exemplar der Luxusausgabe in Ganzleder.



- 138 Garnier, Joseph-Blaise.** Gnomonique mise à la portée de tout le monde, ou méthode simple et aisée pour tracer des cadrans solaires. Dans laquelle on trouvera des tables calculées depuis un degré de déclinaison tant orientale qu'occidentale jusqu'au 90 degré ... Avec une table alphabétique des principales villes, & la fugure & l'explication des instrumens nécessaires pour l'opération. Marseille, Jean Mossy 1773. 8°. X, [1] Bl., 460 S. mit zahlr. Tabellen und 9 Abbildungen auf 5 gefalt. Kupfertafeln. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung. EUR 240,-- Houzeau-Lancaster I, 11670. Lalande 535. Quérard III, 264. - Seltener erster Druck der ersten Ausgabe; der zweite Druck erschien bei Vincent in Paris. - Nach 37 Seiten Text folgen die Tabellen und die fünf Kupfertafeln. - Einband teils stärker be- stoßen, sonst gut erhalten. *Première impression rare de la première édition ; la deuxième impression a été publiée chez Vincent à Paris. - Les 37 pages de texte sont suivies des tableaux et des cinq planches en cuivre. - Reliure en partie abîmée, sinon en bon état.*



- 139** **THE HISTORY AND DESCRIPTION OF FOSSIL FUEL, THE COLLIERIES, AND COAL TRADE OF GREAT BRITAIN.** BY THE AUTHOR OF THE "TREATISE ON MANUFACTURES IN METAL," (EDWARD SMITH) IN LARDNER'S CABINET CYCLOPEDIA. LONDON: WHITTAKER AND CO., 47, MARK LANE; AND S. KING, ST. MARTIN'S, 1835. **SHIPPING STAFF.** 351 their being drawn from the pit: the latter, however, is generally the case at Newcastle, nor does there at present exist more than one or two such store-houses on the banks of the Tyne. The annexed is an outline representation of the staff, by means of which coals are shipped from the collieries about Wallsend. **Fig. 38.** **A (Fig. 38.)** is the platform upon which the rail-road terminates: it is supported by upright and cross timbers over the river. At the extremity of the platform is a wooden shed B, across which passes a strong axle, having upon it four large pulleys, two inside and two outside the shed. Upon the two former, wind the flat ropes C, attached to the stout lever D, which is composed of two beams, (appearing as one in profile), connected by transverse pieces, and working by bolt joints at E: upon the two latter, or outside pulleys, wind on each side other flat ropes F, fastened

(Holland, John). The history and description of fossil fuel, the collieries, and coal trade of Great Britain. By the author of the "Treatise on Manufacturers in Metal," ... in Lardner's Cabinet Cyclopaedia. London, Whittaker and Co. 1835. 8°. XVI, 485, (1) S. mit 42 Holzstichen im Text. Orig.-Leinenband. EUR 100,-- Erste Ausgabe des Standardwerks über die Geschichte, Produktion und den Handel mit Kohle in Großbritannien im frühen 19. Jahrhundert. - Rücken und Deckelränder aufgeheilt, Rückenschild mit Fehlstellen, hinteres Gelenk am Fuss eingerissen, zeitgenössischer Besitzvermerk, sonst gut erhalten. *First edition of the standard work on the history, production and trade of coal in Great Britain in the early 19th century. - Spine and cover edges lightened, spine label with missing parts, rear joint torn at the foot, contemporary ownership note, otherwise well preserved.*

XVII. Theologie

140



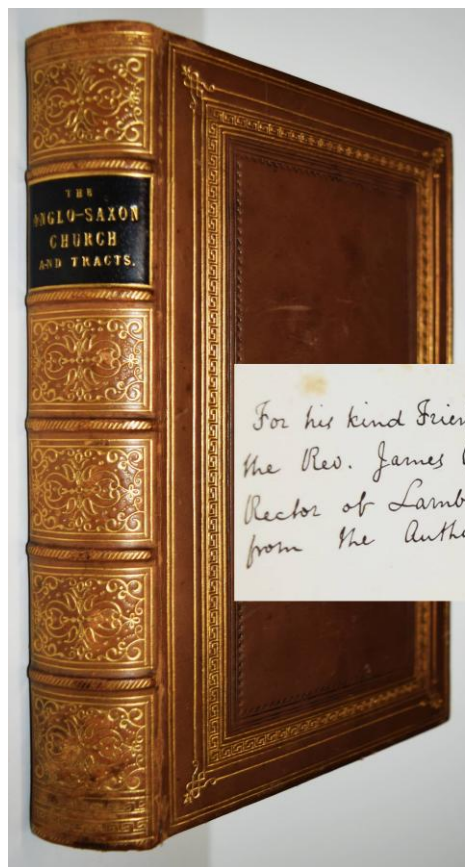
Biblia Germanica - Luther, Martin. Biblia: Das ist: Die gantze Heilige Schrifft / Deutsch / Auff's new zugericht. (Faksimile Ausgabe der Lutherbibel von 1545, auf Handformat verkleinert. Mit einem Nachwort von **Wilhelm Hoffmann**). Stuttgart, Deutsche Bibelgesellschaft (1983). Gr.-8°. CCCCXI, VII S. mit Illustrationen nach Holzschnitten. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückenschild und illustr. Schutzumschlag. EUR 45,--
Dünndruck-Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

141

Soames, Henry. The Anglo-Saxon church. Its history, revenues and general character. The third edition, with additions and corrections. - (Beigebunden: Ders.) The romish reaction, and its present operation on the Church of England. - (Beigebunden: Ders.). The evils of innovation; a sermon preached at Romford at the visitation of the venerable Hugh Chambers Jones, M.A., on Monday, May 29, 1843. - (Beigebunden: Ders.) A vindication of the church and clergy of England

from the misrepresentations of the Edinburgh Review. By a beneficed clergyman. - (Beigebunden: Ders.). Reasons for opposing the romish claims. - (Beigebunden: Ders.). The romish decalogue. 6 Werke in 1 Band. London, John W. Parker 1844. 8°. XVI, 358 S.; 78 S.; 24 S.; 68 S.; 43 S.; 63 S. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenvergoldung, 7-fache Deckel-Filetten, Kanten- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. EUR 350,--

With handwritten dedication by H. Soames "For his kind Friend & Neighbour, the Rev. James Goodwin, Rector of Lambourne, Essex, from the author, H. Soames". - The English clergyman and ecclesiastical historian Henry Soames (1785-1860), "graduated B.A. in 1807, M.A. in 1810. He held the post of assistant to the high master of St. Paul's school from 1809 to 1814, and took holy orders. In 1812 he was made rector of Shelley, Essex, and at this time, or later, rector of the neighbouring parish of Little Laver. From 1831 to 1839 he was vicar of Brent with Furneaux Pelham, Hertfordshire. In 1839 he became rector of Stapleford Tawney with Theydon Mount, Essex, where he remained till his death. He was Bampton lecturer in 1830, and was appointed chancellor of St. Paul's Cathedral by Bishop Blomfield in 1842" (R. Bayne in Dictionary of National Biography LIII, 209). - Contemporary calfskin binding with gilt-stamped spine label, rich gilt decoration on spine, seven-fold cover fillets, gilt edges and inner edges, and gilt edging. - Only a few scattered brown spots, signed copy in a magnificent binding.



For his kind Friend & Neighbour,
the Rev. James Goodwin,
Rector of Lambourne, Essex,
from the Author,
H. Soames

XVIII. Varia

142 **Geisler, Hans (Schriftleitung).** Die andere Welt. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Geisteswissenschaften. 17. Jahrgang. 12 Hefte. Freiburg, Br., Hermann Bauer 1966. 8°. Zusammen 1152 S. mit zahlr. Abbildungen. Illustrierte Orig.-Broschurumschläge in Leinen-Ordner. EUR 40,--



Kompletter 17. Jahrgang der von 1959 bis 1969 erschienenen esoterisch-philosophischen Zeitschrift. - Mit Beiträgen von und über Friedrich Baumgartner, Blavatsky, Rudolf Gelpke, Hans Holzer, Victor Hugo, Alfred Kubin, Mulford, Nostradamus u.v.a. - Umschläge teils etwas berieben, sonst gut erhalten.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XIX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Oktober 2025